



SEPTEMBER · 1050 · ISSN 1437-3345 · 60. JAHRGANG  
 OFFIZIELLES MITTEILUNGSORGAN DES WESTFÄLISCHEN SCHÜTZENBUNDES  
 IM LANDESSPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

6.2016

# schützenwarte



## 67. Westfälischer Schützenntag in Gütersloh

henrich.media GmbH, Heerstraße 5, 58540 Meinerzhagen · PVSt · Deutsche Post AG · Entgelt bezahlt · 1050 · Heft 6.2016

© Pressfoto Stadt Gütersloh

AUS DEM WSB

S. 07

SPORT

S. 22

JUGEND-NEWS

S. 29

**Einladung zum 67.  
Westfälischer Schützenntag**

**Olympische Spiele  
2016 in Rio de Janeiro**

**Fit für die Zukunft!? –  
Stärkt die Jugend**



Interessengemeinschaft Schützen –  
Eine starke Gemeinschaft!



# Schießsportartikel

## Qualitätsscheiben jetzt unschlagbar günstig!

Sensationell günstiges Angebot für Scheiben an unsere Vereine!

Artikel	Artikelbezeichnung	Vk inkl. MwSt.	Preis per	Kleinmenge	Kartoninhalt
1000N IGS	LG-Scheibe 10 x 10 cm, schwarz, numm.	9,76 €	1000	1000	10000
1105SN IGS	5er LG Scheibenstreifen 5,05 x 31 cm schwarz, numm.	19,82 €	1000	1000	5000
1110SN IGS	10er LG-Scheibenstreifen, 5,05 x 56 cm, schwarz, numm.	32,30 €	1000	1000	5000
2000N IGS	LP-Scheibe 10m, 17 x 17 cm schwarz, numm	27,32 €	1000	1000	4000
3400N IGS	KK-Scheibenspiegel 50m, schwarz numm. 13,5 x 13,5 cm	16,48 €	1000	1000	5000
4000N IGS	KK-Scheibe Gewehr 100m, Pistole 25/50m, und Vorderlader, numm. 52 x 55 cm	55,62 €	250	250	500
4400N IGS	KK-Scheibenspiegel Gewehr 100m, Pistole 25/50m, numm. 26 x 25,2 cm	15,44 €	250	250	2000
5000 IGS	Pistolenscheibe 25m für Schnellfeuer und Duell, 52 x 55 cm	63,18 €	250	250	500
6000N IGS	Scheibe für Zimmerstutzen 15m, numm. 12 x 12 cm	18,26 €	1000	1000	5000

## IGS Standard Diabolo

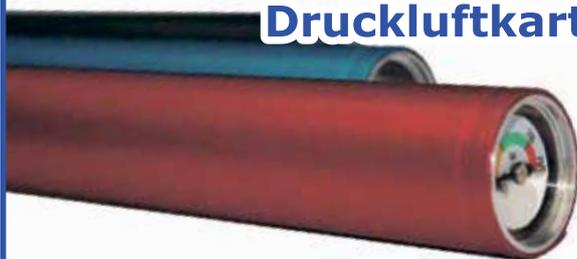
Preisgünstige und präzise Wettkampf- und Trainingskugel für alle ambitionierten Hobby- und leistungsorientierten Sportschützen. Ideal auch für die tägliche Vereinsarbeit. Gute Treffgenauigkeit, ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Preisstaffeln:

Menge	Preis per Dose	Gesamtpreis
ab 500 Stück	3,95€	3,95€
ab 5.000 Stück	3,86€	38,60€
ab 10.000 Stück	3,70€	74,00€
ab 25.000 Stück	3,25€	162,50€
ab 50.000 Stück	3,20€	320,00€
ab 100.000 Stück	3,15€	630,00€



## Druckluftkartuschen – Luftgewehr & Luftpistole



WALTHER  
ANSCHÜTZ  
FEINWERKBAU  
STEYR SAM (LP)

ab **85,50€**

- in Deutschland hergestellt
- Farben: **rot**, **blau**, schwarz
- inkl. Manometer
- auch als Juniorkartuschen
- günstiger als Originale

[www.ig-schuetzen.de](http://www.ig-schuetzen.de)

**IG SchützenSHOP**

Ihr Shop für alles rund um den Schießsport!

## Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,

auch im vergangenen Jahr ist es uns gelungen, die finanzielle Stabilität unseres Verbandes zu festigen. So konnten wir erneut – ausgehend von einem ausgeglichenen Haushaltsansatz – einen Jahresüberschuss erwirtschaften. Für dieses Ergebnis danke ich allen Mitarbeitern der Geschäftsstelle und den vielen ehrenamtlich Tätigen vor allem für ihren Sparwillen.

Nach einer von der Delegiertenversammlung im letzten Jahr beschlossenen Satzungsänderung, die u.a. auch eine Verschlinkung des Präsidiums auf nunmehr acht Mitglieder mit individueller Ressortverantwortung für jeden einzelnen zum Inhalt hat, haben wir uns im laufenden Jahr auf zwei wesentliche Pfeiler unseres WSB – nämlich Sport und Tradition – konzentriert. Insbesondere haben wir durch finanzielle Förderung unserer Landesleistungsstützpunkte, die in unseren Bezirken eine bewusst dezentrale Sportförderung unserer jugendlichen Sportschützen zur Aufgabe haben, positive Akzente setzen können.

Dank Förderung durch Bund, Land und Stadt Dortmund haben wir unser auf drei Jahre angelegtes Sanierungsvorhaben in unserem Landesleistungszentrum in Dortmund zunächst mit einer mehr als überfälligen Erneuerung der Heizungs- und Lüftungsanlage Ende 2014 begonnen und mit der Kompletterneuerung des Daches in 2015 fortgesetzt. Zwischenzeitlich hat für alle sichtbar die energetische Fassadensanierung begonnen. Das auf drei Jahre angelegte Sanierungsprojekt unseres mehr als 30 Jahre alten Landesleistungszentrums und Bundesstützpunktes in Dortmund wird damit im Jahr 2017 abgeschlossen werden können.

Da die in den letzten vier Jahren gebildeten zweckgebundenen Rücklagen unseres Verbandes in Höhe von 290.000 € aufgrund von Bund und Land angekündigter Kürzung der bewilligten Fördermittel nicht ausreichen werden, haben wir ein langfristiges Darlehen in Höhe von 400.000 € aus dem Sportstättenförderprogramm der KfW beantragt. Dies ist mit Blick auf die Höhe der Gesamtinvestition von annähernd zwei Mio. Euro insbesondere angesichts der aktuellen Niedrigzinsphase wirtschaftlich sinnvoll. Vor dem Hintergrund der Erwartung nachhaltiger Energie- und Instandhaltungskosteneinsparung ist die Tilgungsleistung aus heutiger Sicht tragbar.

Die Erfüllung der Dienstleistungen unseres Verbandes gegenüber den Mitgliedsvereinen und deren Mitgliedern bedarf vermehrter Investitionstätigkeit in der Optimierung der Verwaltungsabläufe in unserer Geschäftsstelle. Insbesondere die Weiterentwicklung unserer EDV und das Auffangen allgemeiner Kostensteigerungen

im Personal- und Sachkostenbereich sind ambitioniertes Ziel aller Verantwortungsträger.

Der Deutsche Schützenbund hat eine Beitragserhöhung ab dem Jahr 2017 beschlossen, die uns zum Handeln zwingt.

Auch wenn sich unser Verband insbesondere durch die Attraktivität des Bogenschießens entgegen dem allgemeinen Trend über stabile Mitgliederzahlen freuen darf, wird nach nunmehr fünf Jahren gleichbleibender Mitgliedsbeiträge eine Anpassung ab 2017 erforderlich.

Ich denke, dass wir in den letzten Jahren bewiesen haben, dass der Verband nach einer desolaten Finanzlage vor sechs Jahren nunmehr über eine stabile finanzielle Basis verfügt. Allerdings müssen wir auch in Zukunft angesichts der genannten Gründe unseren Dienstleistungsaufgaben gerecht werden und notwendige Investitionen tätigen.

Die bevorstehenden Termine „WSB unterwegs“ geben mir eine gute Gelegenheit, nähere Erläuterungen gegenüber allen Interessierten zu geben und zudem einen offenen Dialog auch über diese Themen zu führen. Nutzen Sie diese Gelegenheit durch Ihre rege Teilnahme aber auch, um an diesen Veranstaltungsabenden aktuelle Informationen zu gewinnen, die Ihnen Ihre Vereinstätigkeiten erleichtern sollen.

Lassen Sie uns unseren eingeschlagenen Weg der gemeinsamen Aufgabenerfüllung für unseren Sport und die Tradition in unseren Schützenvereinen und -gesellschaften fortsetzen und bleiben Sie weiterhin engagiert in unserem WSB.

Wir sind auf Sie als unsere Mitglieder mehr denn je angewiesen, da wir nur gemeinsam mit Solidarität die mannigfachen Aufgaben innerhalb unseres für alle zuständigen Sport- und Traditionsverbandes erfüllen können.

Euer




Jochen  
Willmann,  
Vizepräsident  
Finanzen &  
Recht

*Wer den  
Erfolg sucht,  
sollte handeln  
statt zu suchen.*

*Georg Wilhelm Exler*

# Denis Weingart holt Gold für Westfalen



**D**enis Weingart (SSC Bruchmühlen) holt die erste Goldmedaille für Westfalen auf den diesjährigen Deutschen Meisterschaften in München. Tags vorher noch konnten die westfälischen Sportler einige Silbermedaille gewinnen, doch Gold holte sich Denis Weingart in der Disziplin Herren-Altersklasse Liegendkampf vor seinem Mannschaftskollegen

Maik Eckhardt. Die Mannschaft des DSC Wanne-Eickel zog zur nächsten Goldmedaille in der Disziplin Luftgewehr Herren-Altersklasse nach und machte den Tag aus westfälischer Sicht perfekt.

ps

Foto: Dietmer Czichowski

**AUS DEM WSB**

WSB-Vereinsförderung 2  
 Einladung zum 67. Westfälischen Schützenfestes 06  
 Tagesordnung 67. Westfälischer Schützenfestes 06  
 Grußworte 07 - 08  
 Ehrengäste zum  
 67. Westfälischen Schützenfestes 08  
 Partnerprogramm, Hinweise, Festzug, Parkplätze 08  
 Ausschreibung 42. Landeskönigsschießen &  
 25. Landesjugendkönigsschießen 2016 10 - 11  
 Berichte zum Schützenfestes 12 - 21  
 Geschäftsstelle 30  
 Grundkurse 30  
 Damals in der Schützenwarte 30  
 WSB-Unterwegs 30  
 2. Landeskaiserschießen des WSB 31  
 Emela M. beginnt Ausbildung beim WSB 31  
 Sanierung des LLZ Dortmund Teil III 31  
 Bildungsangebot 33 - 36

**SPORT**

Olympische Spiele 2016 in Rio 22 - 26  
 Drei Westfälische Medaillen bei  
 der DM Feldbogen 26  
 Dreimal Gold & Silber, zweimal Bronze bei  
 den Sommerbiathlon in Altenberg 27  
 Endkampf Jugendverbandsrunde  
 der Flintenschützen 27  
 Gute Resultate bei der DSB-Rangliste Gewehr 28  
 Strahlende Schüler und Jugendliche  
 aus Westfalen 28

**AUS DEM DSB/LSB 32 - 33**

**JUGEND-NEWS**

Berichte 29

**AUS BEZIRKEN  
UND KREISEN**

36 - 40

**AUS DEN VEREINEN**

Berichte 40 - 43  
 Start-Gelegenheiten 44 - 46

**TRADITION**

43 & 47

**AUS INDUSTRIE  
UND HANDEL**

46 - 47

**VORSCHAU &  
MPRESSUM**

47

**ZUM TITELBILD**

Die Apostelkirche markiert den Mittelpunkt des einstigen Kirchdorfes, das die Keimzelle der späteren Stadt Gütersloh war. Bereits um 800 könnte an dieser Stelle eine Holzkapelle gestanden haben. Die erste Steinkirche stammt von 1201. Einige wenige Mauerreste sind noch im Turm der heutigen Kirche erhalten, der Rest brannte zu Beginn des 16. Jahrhunderts ab.



Einladung - 67. Westfälischer Schützenfestes in Gütersloh

Foto: Pressefoto Stadt Gütersloh



Erfahre mehr über die „RUHR GAMES“ unter: [www.ruhrgames.de/de/home/](http://www.ruhrgames.de/de/home/)

Foto: Veranstalter



Ehrungen in Nordlünen-Alstedde

Foto: Michael Blandowski

# 67. Westfälischer Schützenntag

## in Gütersloh

8. Oktober 2016



## Einladung zur Delegiertenversammlung 2016 des Westfälischen Schützenbundes von 1861 e. V.

Die 67. Delegiertenversammlung des Westfälischen Schützenbundes findet traditionell im Rahmen des Westfälischen Schützenntages statt.

**Tag der Veranstaltung:** 8. Oktober 2016  
**Zeit:** 10.00 Uhr  
 (ab 09.00 Uhr Stimmkartenausgabe)  
**Ort:** Stadthalle Gütersloh, Friedrichstraße 10,  
 33330 Gütersloh

Unsere Mitgliedsvereine werden hiermit zu dieser Jahreshauptversammlung nach § 13 unserer Satzung eingeladen. Ihre Stimmzahl richtet sich nach § 9 der Satzung. Stimmkarten werden von 9.00 Uhr bis zum Ende der Feierstunde gegen Rückgabe der Vertretungsvollmacht (unten aufgeführter Stimmausweis, der unbedingt die Vereinsnummer und den Namen der/des Delegierten enthalten muss) ausgegeben. Die Ausübung des Stimmrechtes ist nur möglich, wenn alle Beiträge bis einschließlich 2016 entrichtet wurden.

Anträge zur Tagesordnung erbitten wir schriftlich nach § 13 Punkt 4 der Satzung bis 14 Tage vor Beginn der Versammlung an die Geschäftsstelle. Die Delegiertenversammlung wird nach unserer Satzung und der Versammlungs- und Sitzungsordnung des Westfälischen Schützenbundes e. V. abgehalten.

Diese Bekanntmachung gilt offiziell nach § 13 unserer Satzung als Einladung.

## Tagesordnung

für die 67. Delegiertenversammlung des WSB  
 am 8. Oktober 2016  
 in Gütersloh

10.00 Uhr Festakt und Ehrungen

1. Musikalische Eröffnung und Einzug WSB-Banner und Vereinsfahnen
2. Eröffnung und Begrüßung durch den Präsidenten Klaus Stallmann
3. Totenehrung
4. Grußworte
5. Einladung zum Westfälischen Schützenntag 2017 in Bad Rothenfelde
6. Ehrungen verdienter Schützinnen und Schützen
7. Dank des Präsidiums und Fahnenausmarsch

### Anschließend **Delegiertenversammlung**

#### Tagesordnung:

1. Feststellung der Anzahl der vertretenen Stimmen
2. Wahl von 7 Stimmzählern
3. Genehmigung der Niederschrift der Delegiertenversammlung vom 10. Oktober 2015 in Erndtebrück, veröffentlicht in der „Schützenwarte“ 8/2015
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Berichte (teilweise veröffentlicht in der „Schützenwarte“ 5+6/2016)
  - a) Bericht des Präsidenten Klaus Stallmann
  - b) Bericht des Vizepräsidenten Verbandsorganisation Dieter Rehberg
  - c) Bericht des Vizepräsidenten Finanzen & Recht Jochen Willmann
  - d) Bericht der Vizepräsidentin Tradition & Brauchtum Regina Vongehr
  - e) Bericht des Vizepräsidenten Leistungssport & Bildung Stefan Buff
  - f) Bericht der Vizepräsidentin Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit Jasmin Pforth
  - g) Bericht des Vizepräsidenten Verbandssportangelegenheiten Rolf Dorn
  - h) Bericht der Vizepräsidentin Jugend Sabine Lüttmann
  - i) Bericht der Rechnungsprüfer
6. Aussprache über die Berichte und Fragen an
  - a) das Präsidium
  - b) die Rechnungsprüfer
7. Entlastung des Präsidiums
8. Beschlussfassung über
  - a) Jahresbeiträge 2017
  - b) Haushaltsplan 2017
9. Wahlen
  - a) Vizepräsident Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit
  - b) Vizepräsident Verbandssportangelegenheiten
  - c) Vizepräsident Jugend (Bestätigung)
  - d) Vertreter des Vizepräsidenten Jugend (Bestätigung)
  - e) Rechnungsprüfer
10. Beschlussfassung über schriftlich vorliegende Anträge

## Stimmausweis (Vertretungsvollmacht)

für die  
**67. Delegiertenversammlung des WSB am 8. Oktober 2016**  
 um 10.00 Uhr in Gütersloh

Stimmzahl: \_\_\_\_\_ Vereinsnummer: \_\_\_\_\_

Als Vertreter des \_\_\_\_\_

sind als Delegierte für uns stimmberechtigt:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

# Grüßwort des **Präsidenten** des Westfälischen Schützenbundes e. V.

**Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,**

in freudiger Erwartung des 67. Westfälischen Schützenfestes heiße ich alle Vereinsvertreter und Gäste, die Teilnehmer am Landeskönigsschießen und unsere ehemaligen Landeskönige in Gütersloh herzlich willkommen. Bereits jetzt möchte ich mich bei dem Organisationsteam um den Kreisvorsitzenden Reinhard Große-Wächter für die bisher geleistete Arbeit bedanken. Ich bin sicher, auch hier hat sich die Mühe wieder gelohnt und uns westfälische Schützen erwartet ein beeindruckender Schützenfest, der mit dem 2. Landeskaiserschießen am Freitag sowie einem eindrucksvollen Festzug und dem „Grünen Abend“ in der Stadthalle zwei besondere Highlights bietet.

Ich bin froh, dass sich immer wieder Schützinnen und Schützen finden, die den Mut, den Enthusiasmus und das Organisationstalent aufbringen, auf ehrenamtlicher Basis eine solche Veranstaltung auf die Beine zu stellen. Auch das macht die Stärke des Schützenwesens aus und lässt mich zu-

versichtlich in die Zukunft schauen. Eine große Schar ausgelassen feiernder Menschen ist der Lohn für unsere gemeinsamen Bemühungen.

Die Delegiertenversammlung, das oberste Organ des Westfälischen Schützenbundes, ist traditionsgemäß in unseren Schützenfest eingebettet. Einerseits haben wir, als Delegierte unserer Mitgliedsvereine oder als Mitglieder des Hauptausschusses, hier verantwortungsbewusst Entscheidungen zum Wohle der Brauchtumpflege, des Schießsports und der Jugendarbeit zu fällen. Andererseits nutzen wir aber auch die Gelegenheit, Danke zu sagen an besonders verdiente Schützenschwestern und -brüder.

In der Hoffnung, ein jeder möge dazu beitragen, den 67. Westfälischen Schützenfest für alle zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen, lade ich Sie sehr herzlich nach Gütersloh ein.



*Klaus Stallmann, Präsident*

# Grüßwort des **Bürgermeisters** der Stadt Gütersloh

**Liebe Schützenfamilie,  
liebe Freunde und Freundinnen des Westfälischen Schützenwesens,**

vor genau zehn Jahren durfte die Stadt Gütersloh Gastgeberin des 57. Westfälischen Schützenfestes sein. Im Oktober 2016 wird nun der 67. Westfälische Schützenfest wieder in Gütersloh stattfinden. Auf der langen Liste der Austragungsorte, die bis ins Jahr 1951 zurückreicht, gehören wir damit zu einer exklusiven Gemeinschaft von Städten, die ebenfalls Mehrfach-Gastgeber waren. Offensichtlich haben wir also seinerzeit unsere Sache „gar nicht so schlecht“ gemacht, wie wir Ostwestfalen in der uns eigenen Bescheidenheit sagen. Zum Erfolg damals hat sicher die Kombination mit dem Gütersloher Schinkenmarkt beigetragen, einer Veranstaltung, bei der ebenso wie beim Schützenwesen Tradition und westfälische Gastlichkeit im Mittelpunkt stehen. Und so ist es keine Frage, dass diese beiden Großereignisse auch diesmal wieder zusammengehören und tausende von Besuchern in unsere Stadt locken werden.

Das freut nicht nur den Bürgermeister und die Standbesitzer, davon profitieren auch die Gastronomie, die Hotels und der Einzelhandel in unserer Stadt. Die Gäste, die nicht aktiv in den Schützenfest eingebunden sind, erwartet zudem ein volles Programm mit Schießwettbewerben, Ball und einem farbenprächtigen Festmarsch durch die Innenstadt. Und vor dieser Kulisse feiert der Schützenkreis Gütersloh sein 60-jähriges Bestehen – all dies zusammen kann eigentlich nur unvergesslich werden!

Ich jedenfalls freue mich schon sehr auf diese tollen Tage im Oktober und heiße Sie im Namen der Stadt Gütersloh herzlich willkommen!



*Henning Schulz  
Bürgermeister der Stadt Gütersloh*

# Grüßwort des **Kreisvorsitzenden** des Westfälischen Schützenbundes

**Liebe Schützenfamilie!**

Ein herzlicher Willkommensgruß zum 67. Westfälischen Schützenfest aus der Stadt Gütersloh an alle Gäste. Zum zweiten Mal seit Bestehen des Schützenkreises Gütersloh findet der Westfälische Schützenfest in Gütersloh in Verbindung mit dem Schinkenmarkt statt.

Unser Schützenkreis ist stolz Gastgeber für den 67. Westfälischen Schützenfest zu sein. Hinter uns steht der ganze Kreis Gütersloh, die Stadt Gütersloh und die Schützen unseres Schützenkreises. Mein Dank gilt der guten Vorarbeit vieler Verantwortlicher. Der Programmablauf entspricht dem üblichen Rahmen mit vielen Höhepunkten. Ein Höhepunkt ist das Landeskaiserschießen, das zum zweiten Mal am Freitag stattfinden wird. Eingebunden in den Westfälischen Schützenfest ist die 60-Jahrfeier des Schützenkreises Gütersloh am Freitag.

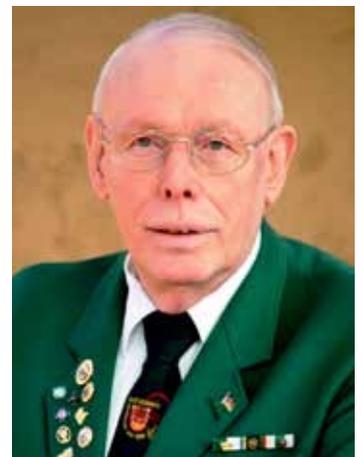
Der Samstag ist den westfälischen Schützen gewidmet. Es wird garantiert

wieder ein Schützenfest der kurzen Wege. Ich wünsche allen Veranstaltungen einen guten Verlauf und hoffe, dass der Gemeinschaftsgedanke der Schützen hohe Priorität genießt.

Die Schirmherrschaft für alle Veranstaltungen haben der Landrat Sven-Georg Adenauer und der Bürgermeister Henning Schulz gemeinsam übernommen.

Allen Gästen wünsche ich eine gute Anreise nach Gütersloh und einen angenehmen Aufenthalt in unserer Stadt. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Landeskönigs- und Landeskaiserschießen wünsche ich „Gut Schuss“.

Mit freundlichem Schützengruß



*Reinhard Große-Wächter  
Kreisvorsitzender*

# Grußwort des Landrates des Kreises Gütersloh

## Ausgerechnet Gütersloh!

Ja, ausgerechnet in Gütersloh findet der Westfälische Schützentag 2016 statt. Und das ist ziemlich gut ausgerechnet. Denn dato jährt sich das Bestehen des Schützenkreises zum 60. Mal. Und fast wie ausgerechnet ist ausgerechnet gerade auch noch Schinkenmarkt.

Gütersloh sei eine Stadt, so sagt der hiesige Satiriker Matthias E. Borner, „deren Bewohner sich außergewöhnlich stark für Politik interessieren, zumindest wenn es darum geht, wer nächster Schützenkönig wird.“ Und so richtig verscherzen könne man es sich mit Gütersloh, wenn man eine Glosse über die Schützenvereine schreibe. Beste Standortfaktoren für einen Westfälischen Schützentag! Und sonst? Gütersloh ist Garant:

- Für den Schützentag der kurzen Wege. Wie kann das auch anders sein? In Gütersloh liegt nun mal das Parkhotel ausgerechnet in Bahnhofsnähe und das Parkhaus vis à vis und die Tanzschule gleich nebenan und

die Stadthalle in ausgerechnet 1200 Metern Luftlinie – wohlbemerkt! Ohne Abstecher ins Stadtmuseum, ins Vinus oder die Pizzeria Rucola.

- Für einen ausgezeichnet organisierten Festmarsch mit einer ausgerechneten Länge von 2.500 Metern.
- Für einen engagierten Schützenkreis mit (ausgerechnet vom Schützenkreis) 6.000 Mitgliedern in 42 Schützenvereinen. Davon werden Sie sich überzeugen können.

Liebe Gäste aus der großen Schützenfamilie, als Schirmherr freue ich mich auf ein schönes Herbstwochenende mit Ihnen in 2016 in Gütersloh!



Sven-Georg Adenauer,  
Landrat des Kreises Gütersloh

## Ehrengäste zum Schützentag 2016

- Henning Schulz**, Bürgermeister der Stadt Gütersloh  
**Klaus Rehkemper**, Bürgermeister der Gemeinde Bad Rothenfelde  
**Sven-Georg Adenauer**, Landrat des Kreises Gütersloh  
**Ralph Brinkhaus**, MdB  
**Georg Fortmeier**, MdL  
**Jonny Otten**, Vizepräsident Deutscher Schützenbund und Präsident Nordwestdeutscher Schützenbund  
**Hannelore Lange**, Vizepräsidentin Deutscher Schützenbund und Landesoberschützenmeisterin Württembergischer Schützenverband  
**Roland Wittmer**, Landesschützenmeister Badischer Sportschützenverband  
**Stephan Thon**, Präsident Thüringer Schützenbund  
**Lars Bathke**, Präsident des Schützenverbandes Hamburg und Umgegend  
**Hans-Heinrich Thömen**, Vizepräsident des Schützenverbandes Hamburg und Umgegend  
**Walter Wolpert**, Präsident Schützenverband Saar  
**Willi Palm**, Präsident Rheinischer Schützenbund  
**Achim Veelmann**, Vizepräsident Rheinischer Schützenbund  
**Wolfgang Luks**, 1. Vizepräsident Landesschützenverband Sachsen-Anhalt  
**Jürgen Sostmeier**, 2. Landesschützenmeister Bayerischer Sportschützenbund  
**Hans Bösl**, Ehrenmitglied Bayerischer Sportschützenbund  
**Herbert Stattnik**, Ehrenpräsident Oberpfälzer Schützenbund  
**Rainer Wickidal**, Ehrenpräsident Brandenburgischer Schützenbund  
**Gerhard Quast**, Ehrenmitglied Deutscher Schützenbund  
**Simone Blechen**, Fa. Steinhauer & Lück  
**Peter Henrich**, Fa. henrich.media GmbH  
**Ingo Schnepel**, Fa. Meyton Elektronik  
**Anneli Kleine**, Landeskönigin des WSB  
**Joelina Röder**, Landesjugendkönigin des WSB  
**Johannes Niehoff**, Landeskaiser des WSB  
**Ehemalige Landeskönige des WSB**  
**Ehrenmitglieder des WSB**

## Partnerprogramm Tanzschule Stüwe-Weissenberg



## Anfahrt

### Anreise mit der Bahn

- RB 75 Haller Willem Osnabrück – Bielefeld – Gütersloh Hbf.
- Westfalen-Express R6 von den Orten Düsseldorf – Dortmund – Hamm – Minden – Gütersloh Hbf. stündlich möglich.
- RB 74 Senne-Bahn Paderborn über Bielefeld – Gütersloh Hbf.
- Zum Veranstaltungsort 5 min. Fußweg Ausgang links zur Kirchstr. 22
- Für die Teilnehmer am Landes (jugend) Königsschießen wird ab Stadthalle ein Shuttle-Service angeboten

### Anreise mit dem Auto zum Partnerprogramm

- NAVI Tanzschule Stüwe-Weissenberg Kirchstr. 22 – 33330 Gütersloh
- Parkhaus P6 Kirchstr. 18 285 Plätze – durchgehend geöffnet oder Parkhaus P7 400 Plätze Einfahrt Eickhoffstraße bis 24:00 Uhr

Die Organisation des Partnerprogrammes wurde auch in diesem Jahr wieder in die feinen Hände unserer Gütersloher Schützendamen gelegt. Sie haben die Räume der Tanzschule Stüwe-Weissenberg für den Samstagvormittag gebucht, die von der Stadthalle und vom Bahnhof Gütersloh gut zu Fuß zu erreichen sind. Während eines kleinen Frühstücks mit einer herrlich duftenden Tasse Kaffee und einem Gläschen Prosecco gibt es schon die Möglichkeit zum Klönen und spätestens beim Auftritt der „Traumtänzer“, dem Männerballett des „Kattenstrother Karnevalclubs KKC“, werden alle Gäste wissen, dass auch in Ostwestfalen der Faktor „Spaß“ ganz oben auf der To-Do-Liste steht. Wenn die Gütersloher Jungs ihre Astralkörper wieder so richtig in Szene setzen, bleibt kein Auge trocken. Ein bekannter Gütersloher DJ wird die Stimmung an diesem Vormittag mit vielen Hits weiter mächtig anheizen.

## „Grüner Abend“ Stadthalle Gütersloh

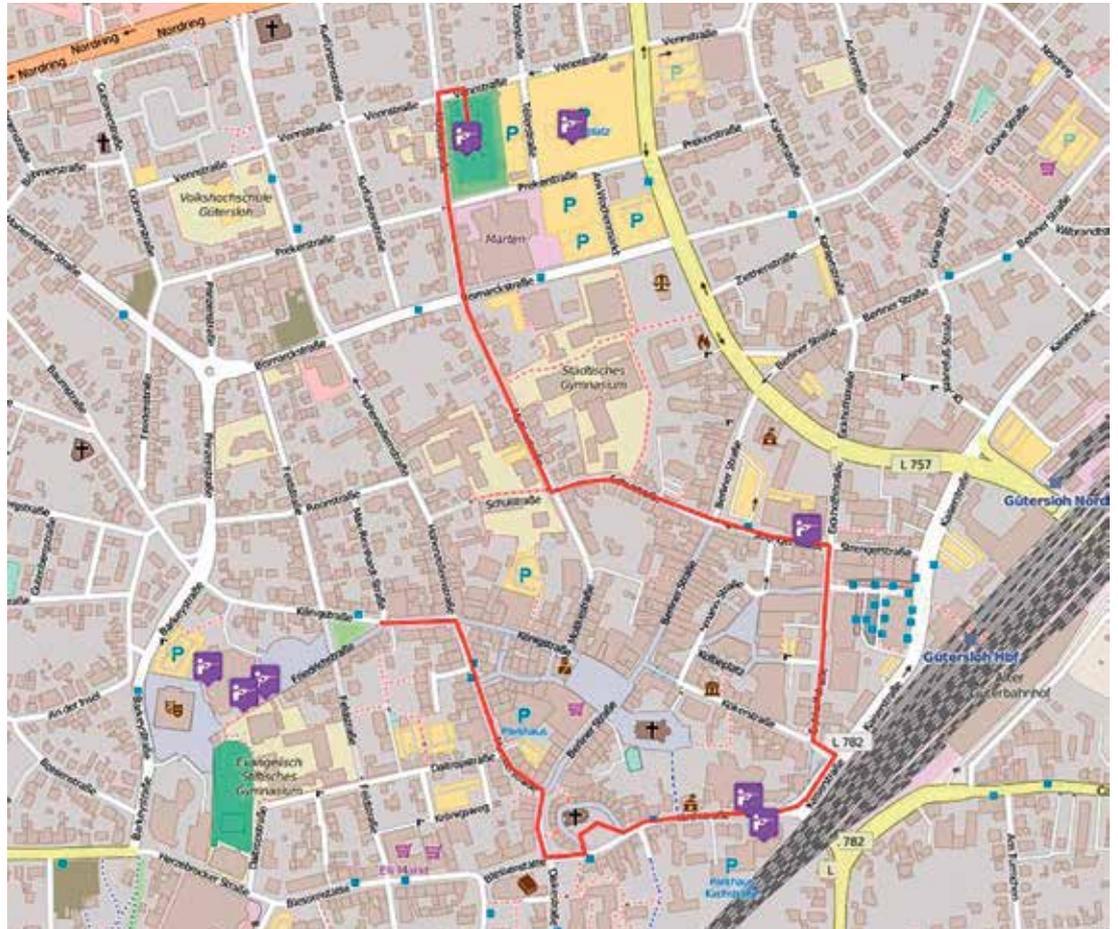
Den krönenden Abschluss des 67. Westfälischen Schützenfest wird es auf dem „Grünen Abend“ in der Stadthalle geben, wenn der neue Landesjugendkönig und der Landeskönig unter den Klängen der GalaBand „Music and Fun“ die Ballnacht eröffnen. Auch hier wird das Orga-Team um den Kreisvorsitzenden Reinhard Große-Wächter wieder auf die alt bewährte Form wie vor zehn Jahren zurückgreifen. Ein festlich geschmückter Saal, eine Band, die das Schützenwesen von A bis Z kennt und „Erna, die Dampfnudel“, die ihren Erwin auf dem Schützenfest kennelernt hat, werden wieder einmal für ein paar unvergessliche Stunden in Gütersloh sorgen. In Gütersloher Kreisen munkelt man auch, dass Tina Turner, Helene Fischer und Marilyn Monroe unter den Gästen sein sollen.

Für all unsere Veranstaltungen können Sie über die Bestellformulare in der SCHÜTZENWARTE und auf unserer Homepage: [www.schuetzenkreis-guetersloh.de/](http://www.schuetzenkreis-guetersloh.de/) Eintrittskarten bei uns bestellen.

Auch der Besuch des Gütersloher Schinkenmarktes, der anlässlich des 67. Schützenfest extra auf dieses Wochenende verlegt wurde, wird sich lohnen und in bester Erinnerung bleiben.

### WSB Delegiertenversammlung / „Grüner Abend“

- NAVI Stadthalle Gütersloh  
Friedrichstr. 10  
33330 Gütersloh



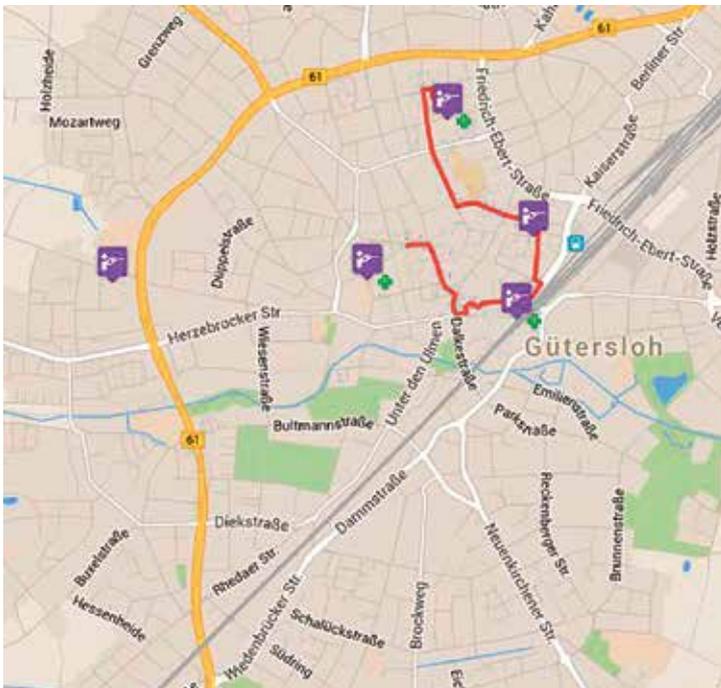
## Parkplätze

- P1 Stadthalle/Theater – Barkeystraße täglich 24h geöffnet
- P2 am Wasserturm täglich 24h geöffnet
- P3 am Carl-Miele-Berufskolleg Wilhelm-Wolf-Straße/Wiesenstraße täglich 24h geöffnet

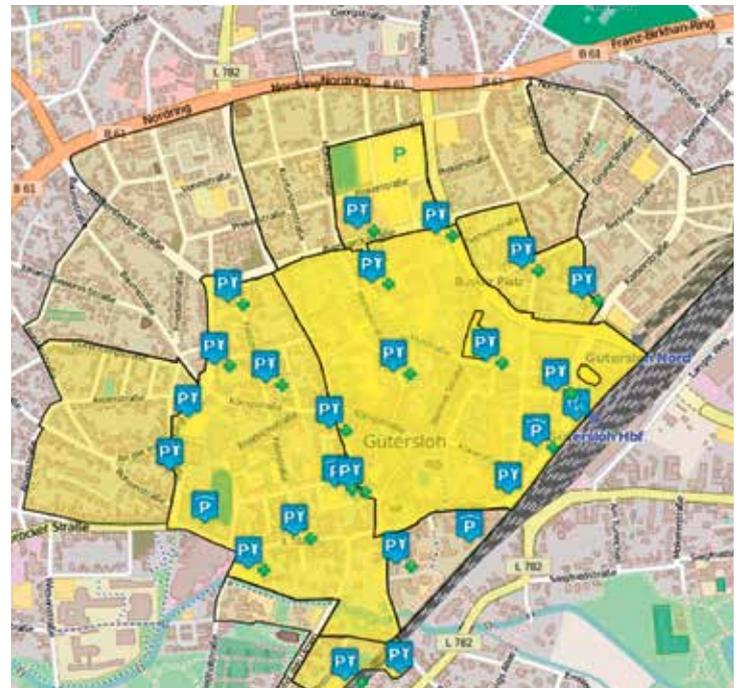
## Antreten

- Proklamation Landesjugend-Landeskönig / Festzug
- NAVI Marktplatz Prekerstr. – 33330 Gütersloh
- Parkplatz P8 (Media Markt) für PKW und Busse: Marktplatz (1,00 € pro Tag)

## Veranstaltungsorte



## Parkplätze



# Ausschreibung 42. Landeskönigsschießen und 25. Landesjugendkönigsschießen 2016

Das 42. Landeskönigsschießen und das 25. Landesjugendkönigsschießen des Westfälischen Schützenbundes e. V. finden in diesem Jahr im Rahmen des 67. Westfälischen Schützentages 2016 in Gütersloh statt.

**Tag des Schießens ist Samstag, der 8. Oktober 2016.**

Das Landeskönigsschießen wird beim **Schützenverein Kattenstroth, Alter Hellweg 60, 33334 Gütersloh**, ausgetragen. Das Landesjugendkönigsschießen findet beim **SV Pavenstädt, Pavenstädter Weg 10, 33334 Gütersloh**, statt.

Teilnahmeberechtigt sind alle z.Zt. des Schießens amtierenden Schützenkönige bzw. Kinder-/Jugendkönige der Mitgliedsvereine des WSB (keine Eintagskönige, Abteilungskönige usw.) sowie Kreis- und Bezirks-Schützenkönige bzw. Kreis- und Bezirks-Kinder-/Jugendkönige, sofern sie in einem bestimmten Rhythmus bei den Schützenkreisen und -bezirken des WSB (keine anderen Vereinszusammenschlüsse) ausgeschossen werden.

Die Ausschreibung gilt selbstverständlich auch für Damen und weibliche Kinder/Jugendköniginnen, sofern sie offiziell die Königswürde errungen haben (nicht gewählte oder ernannte Königinnen).

Meldung: Die Vereine/Kreise melden ihre/n Schützenkönig/in schriftlich mit voller Anschrift und Geburtsdatum bis spätestens **15. September 2016** an die Geschäftsstelle des Westfälischen Schützenbundes e.V., Eberstraße 30, 44145 Dortmund.

Die Teilnahme am Jugendkönigsschießen beschränkt sich unter Beachtung der Vorgaben des Waffengesetzes auf die Jahrgänge 1997 und jünger.

Die Teilnehmer am Bundeskönigsschießen im Folgejahr dürfen im Jahr der Veranstaltung das 21. Lebensjahr nicht vollendet haben.

Nach Erstellung des Startplanes erfolgt die Einladung mit weiteren Informationen durch die Geschäftsstelle.

Geschossen wird mit Luftgewehr oder Luftpistole auf 10 m, 20 Schuss auf Scheiben in 30 Minuten ohne Probeschüsse. Der beste Teilerschuss der Serie wird ausgemessen. Pistolenteiler werden durch 2,5 geteilt. Der Teilnehmer, der den niedrigsten Teiler erzielt (geringste Abweichung vom Zentrum), wird Landesschützenkönig bzw. Landesjugendkönig. Erzielen mehrere Teilnehmer den gleichen Teiler, entscheidet der nächstbeste Schuss.

Die Schüsse müssen stehend Freihand abgegeben werden. Körperbehinderte können die im Sportpass eingetragenen Erleichterungen in Anspruch nehmen. Es können eigene Waffen benutzt werden, es stehen aber auch einige Leihwaffen auf der Schießsportanlage zur Verfügung. Wir bitten Sie, bei der Meldung anzugeben, ob Sie mit einer Leihwaffe schießen möchten.

Das Startgeld beträgt 13,- €, für das Kinder-/Jugendkönigsschießen 8,- €, und wird bei Zusendung der Einladung durch die Geschäftsstelle per Rechnung erhoben.

Der neue Landesschützenkönig und der neue Landesjugendkönig werden im Rahmen der Bannerübergabe während des 67. Westfälischen Schützentages 2016 in Gütersloh durch Umhängen der Landeskönigskette geehrt. Bei gleicher Gelegenheit erhalten die Platzierten vom 1. bis 12. Rang Ehrenpreise. Dem Landesschützenkönig werden zwei Ehrenkarten für den Festball übergeben. Wir gehen dabei davon aus, dass der neue Landesschützenkönig (-königin) mit einer Begleitperson am Festball teilnimmt.

Beim Landesjugendkönigsschießen erhalten die Platzierten bis zum 6. Platz einen Erinnerungspokal.

Alle Teilnehmer am Landeskönigsschießen erhalten bei der Anmeldung auf der Schießsportanlage ein besonderes Erinnerungsabzeichen.

Wir freuen uns, wenn alle 12 zu ehrenden Könige und die 6 Jugendkönige, die ausgezeichnet werden, bei der Bannerübergabe in ihrem Königsornat anwesend sein können und auch im Festzug dabei sind.

**Westfälischer Schützenbund e.V.**

**Klaus Stallmann**, Präsident

**Rolf Dorn**, Vizepräsident

Verbandssportangelegenheiten

**Sabine Lüttmann**, Vizepräsidentin Jugend



## 67. Westfälischer Schützentag in Gütersloh Programm



### Freitag, 7.10.2016

10.00 Uhr Baumpflanzung und Empfang der Stadt Gütersloh (für geladene Gäste)

12.00 Uhr kleiner Imbiss für die Gäste des Empfangs

14.00 Uhr Landeskaiserschießen, Hochstand an der Stadthalle

16.00 Uhr Hauptausschusssitzung des WSB, Sitzungssaal der Sparkasse Gütersloh

20.00 Uhr „Gütersloher Abend“, Tanzschule Stüwe-Weissenberg / Festakt 60 Jahre Schützenkreis Gütersloh mit Siegerehrung Landeskaiserschießen

### Samstag, 8.10.2016

09.00 Uhr Landesjugendkönigsschießen beim SV Pavenstädt / Landeskönigsschießen beim SV Kattenstroth

09.00 Uhr Ausgabe Stimmkarten und Einlass in die Stadthalle Gütersloh

10.00 Uhr Festakt und Delegiertenversammlung in der Stadthalle Gütersloh

10.00 Uhr Partner-Programm in der Tanzschule Stüwe-Weissenberg

15.00 Uhr Antreten zum Festzug auf dem Sportplatz Moltkestraße mit Bannerübergabe und Proklamation Landeskönig und Landesjugendkönig

16.00 Uhr Festmarsch durch Gütersloh mit Vorbeimarsch am Rathaus, Adenauerplatz

19.00 Uhr Einlass in die Stadthalle Gütersloh

20.00 Uhr „Grüner Abend“ in der Stadthalle Gütersloh

67. Westfälischer Schützenfest 2016 in Gütersloh

# Anmeldeformular

## ZUM 42. LANDESKÖNIGSSCHIESSEN UND 25. LANDESJUGENDKÖNIGSSCHIESSEN 2016

Meldung an: Geschäftsstelle des WSB, Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Hiermit melden wir unseren Schützenkönig, unsere Schützenkönigin gemäß der Ausschreibung zum

- Landeskönigsschießen  
 Landesjugendkönigsschießen  
 mit  Luftgewehr  Luftpistole

**Verein oder Kreis:** \_\_\_\_\_  
**Vereins- oder Kreis-Nr.:** \_\_\_\_\_  
**Name, Vorname:** \_\_\_\_\_  
**Straße:** \_\_\_\_\_  
**Postleitzahl/Ort:** \_\_\_\_\_  
**Geburtsdatum:** \_\_\_\_\_

- Falls vorhanden Sportpass-Nr.:**  
 Es wird eine Leihwaffe benötigt

Unterschrift: \_\_\_\_\_ sw 6.2016

67. Westfälischer Schützenfest 2016 in Gütersloh am 8. Oktober 2016

# Bestellschein / Festabzeichen

(auch online möglich!)

**Ihre Bestellung richten Sie bitte an:**  
 Schützenkreis Gütersloh von 1956 im WSB e.V.  
 Dietmar Lütgert, Rhedaer Straße 47, 33334 Gütersloh  
 E-Mail: Dietmar.Luetgert@versanet.de  
 http://www.schuetzenkreis-guetersloh.de/

\_\_\_\_\_ Stück Festabzeichen am Bande im Set je Euro 7,50

Bitte vergessen Sie nicht, Porto- und Versandkosten in Höhe von Euro 2,50 Ihrer Bankanweisung hinzuzurechnen.

Der Versand erfolgt zeitnah nach Gutschrift auf unserem Konto:

**Bankverbindung:** Sparkasse Gütersloh | WSB Tag 2016  
 IBAN: DE58 4785 0065 0000 0355 60  
 BIC: WELADED1GTL

**Absender:**  
**Der Verein:** \_\_\_\_\_  
**Name:** \_\_\_\_\_  
**Straße / Nr.:** \_\_\_\_\_  
**PLZ / Ort:** \_\_\_\_\_  
**Telefon:** \_\_\_\_\_  
**E-Mail:** \_\_\_\_\_  
**Ort/Datum:** \_\_\_\_\_  
**Unterschrift:** \_\_\_\_\_ sw 6.2016

67. Westfälischer Schützenfest 2016 in Gütersloh am 8. Oktober 2016

# Bestellschein / Eintrittskarten

(auch online möglich!)

## Partnerprogramm / Grüner Abend

**Ihre Bestellung richten Sie bitte an:**  
 Schützenkreis Gütersloh von 1956 im WSB e.V.  
 Petra Bollkämper, Goldregenweg 23, 33334 Gütersloh  
 E-Mail: pbollkaemper@t-online.de  
 http://www.schuetzenkreis-guetersloh.de/

- \_\_\_\_\_ Stück Eintrittskarte Partnerprogramm je Euro 10,00  
 08. Oktober 2016
- \_\_\_\_\_ Stück Eintrittskarte „Grüner Abend“ je Euro 15,00  
 08. Oktober 2016

Bitte vergessen Sie nicht, Porto- und Versandkosten in Höhe von Euro 2,50 Ihrer Bankanweisung hinzuzurechnen.

Der Versand erfolgt zeitnah nach Gutschrift auf unserem Konto:

**Bankverbindung:** Sparkasse Gütersloh | WSB Tag 2016  
 IBAN: DE58 4785 0065 0000 0355 60  
 BIC: WELADED1GTL

**Absender:**  
**Der Verein:** \_\_\_\_\_  
**Name:** \_\_\_\_\_  
**Straße / Nr.:** \_\_\_\_\_  
**PLZ / Ort:** \_\_\_\_\_  
**Telefon:** \_\_\_\_\_  
**E-Mail:** \_\_\_\_\_  
**Ort/Datum:** \_\_\_\_\_  
**Unterschrift:** \_\_\_\_\_ sw 6.2016

67. Westfälischer Schützenfest 2016 in Gütersloh am 8. Oktober 2016

# Teilnahmemeldung zum Festzug

**Anmeldung bitte senden an: (auch online möglich!)**

Schützenkreis Gütersloh von 1956 im WSB e.V.  
 Wolfgang Bultmann  
 Alter Hellweg 66  
 33334 Gütersloh  
 E-Mail: Fam.W.Bultmann@t-online.de  
 http://www.schuetzenkreis-guetersloh.de/

**Der Verein:** \_\_\_\_\_  
**Name:** \_\_\_\_\_  
**Straße / Nr.:** \_\_\_\_\_  
**PLZ / Ort:** \_\_\_\_\_  
**Telefon:** \_\_\_\_\_  
**E-Mail:** \_\_\_\_\_

nimmt am Festzug des 67. Westfälischen Schützenfestes am 8.10.2016 in Gütersloh teil.

Wir kommen mit:

- \_\_\_\_\_ Teilnehmern  
 \_\_\_\_\_ Fahnen  
 \_\_\_\_\_ Spielmannszügen / Fanfarenzügen  
 \_\_\_\_\_ Kaiser- / Königspaaren

Wir reisen mit: Omnibus/sen Pkw Bahn an.

(Nichtzutreffendes bitte streichen)

**Ort / Datum:** \_\_\_\_\_  
**Unterschrift / Stempel:** \_\_\_\_\_ sw 6.2016

## TOP 5a) Bericht des Präsidenten



**Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder, liebe Sportlerinnen und Sportler,** ein Jahr ist bereits vergangen seit unserem letzten Schützentag in Erndtebrück. Ein Jahr voller harter, erfolgreicher Arbeit für unseren Verband. Das von Euch neu gewählte Präsidium zeichnet sich besonders durch brauchbare Ideen und gute Zusammenarbeit aus. Wir haben im vergangenen Jahr gemeinsam viel erreicht, aber nicht alle Herausforderungen konnten bereits gemeistert werden. Die gesellschaftlichen Anforderungen an unseren Sport, unsere Vereine und unseren Verband ändern sich zunehmend, weshalb wir uns permanent hinterfragen und uns für die Zukunft rüsten müssen. Der WSB muss sich weiterentwickeln, um die anstehenden Herausforderungen bewältigen zu können. Wir haben uns auch im letzten Jahr weiter in Richtung eines leistungsfähigen Dachverbands entwickelt, der in NRW hoch angesehen ist. Wir genießen die Anerkennung der Landesregierung, des Landtages und diverser Bündnisse. Insgesamt kann man sagen: die Richtung stimmt. Dass das so ist, liegt vor allem am unermüdlichen Einsatz unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter in unseren Vereinen und auf allen Ebenen des Verbandes. Ohne diese tägliche Arbeit würden kein Projekt und keine Vision mit Leben erfüllt, denn letztlich braucht es immer engagierte Mitglieder

vor Ort, die die Sache in die Hand nehmen. Neben allen positiven Einwirkungen muss man auch sehen, dass unsere Vereine zum Teil überaltern. Schauen wir uns einmal um, wieviel Personen finden wir, die jünger als 40 Jahre sind? Jünger als 30 Jahre? Und unter 20 Jahre? Denken wir darüber nach, wie die Mitgliederentwicklung aussieht. In welchem Alterssegment befinden sich die Neuzugänge und wie ist die Altersstruktur in unseren Vereinen? Wir müssen uns die Fragen der weiteren Entwicklung stellen. Deshalb appelliere ich noch einmal an Euch alle: Macht auch zukünftig mit bei allen Aktionen „Wochenende der Schützenvereine“ oder anderen öffentlichkeits-trächtigen Veranstaltungen. Es ist nicht so wichtig, wann eine solche Veranstaltung durchgeführt wird, viel wichtiger ist dagegen die Einsicht, dass mit gezielten Veranstaltungen das Bild unseres Schützenwesens in der Öffentlichkeit verbessert und auf diese Weise auch neue Mitglieder geworben werden können. Eine äußerst positive Entwicklung ist im Bogenbereich zu sehen, wo es in vielen Vereinen neue Abteilungen und Mitglieder gibt. Schön wäre es, wenn diese Entwicklung auch in den anderen sportlichen Sparten und bei der Tradition zu sehen wäre. Eine große Werbung für unseren Verband ist und bleibt das Jugendcamp, diesmal in Medebach. Es lohnt sich, daran teilzunehmen. Einfacher und günstiger kann ein Verein keine Jugendfreizeit anbieten. Über unseren Sport wird von unseren Vizepräsidenten ausführlich berichtet, jedoch freue ich mich sehr, dass wir Schützen bei den olympischen Spielen in Rio de Janeiro so erfolgreich abgeschnitten haben, eine gute Voraussetzung für die weitere Förderung unseres Sports durch Bund und Land. Die Modernisierungsmaßnahmen an unserem Landesleistungszentrum in Dortmund sind in die letzte Phase eingetreten mit der Erneuerung der Fassade und soll Ende 2016 abgeschlossen sein. Unser Vizepräsident Finanzen & Recht kann auch für 2015 ei-

nen positiven Jahresabschluss vorlegen. Die nun beschlossene Beitragserhöhung des Deutschen Schützenbundes wird unseren Haushalt 2017 zusätzlich belasten. Vor diesem Hintergrund relativiert sich unsere derzeitige wirtschaftliche Situation und auch der WSB wird deshalb den Verbandsbeitrag anpassen müssen. Darüber haben wir bereits im Vorfeld auf der Tour WSB-unterwegs berichtet. Diese Einrichtung „WSB unterwegs vor Ort“ wird auch in Zukunft fortgeführt und ist fester Bestandteil im Veranstaltungskalender unseres Verbandes. Die nachfolgenden Berichte geben weitere Auskunft über die Arbeit unseres Verbandes. Über vieles wurde bereits in unserer SCHÜTZENWARTE berichtet und bereits seit einigen Wochen neu über unseren wöchentlichen Newsletter. Wir leben in recht turbulenten Zeiten, umso mehr muss sich die Marke „Schützenverein“ als Ruhepunkt im Freizeitmarkt etablieren, in dem jeder seinen Platz findet. Wir haben in den vergangenen Jahren durchaus mit Erfolg ein weitgehend positives Image in unserer Gesellschaft zurück erkämpft. Dieses neue Ansehen haben wir uns mit dem verantwortungsbewussten Umgang mit unseren Sportgeräten erarbeitet. Dafür danke ich Euch allen und betone noch einmal: Das in uns gesetzte Vertrauen dürfen wir nicht in Gefahr bringen. Ich bitte Euch daher inständig, beachtet bitte alle Regularien des Waffenrechts und der dazugehörigen Verordnungen. Dann haben wir auch keine Probleme mit der öffentlichen Meinung. Nun bleibt mir nur noch der Dank an alle, die es gut mit dem Westfälischen Schützenbund meinen. Ich danke allen Trainern und Betreuern, den Sportlerinnen und Sportlern, den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, meinen Mitstreitern im Präsidium, dem erweiterten Präsidium und den Mitgliedern des Hauptausschusses. Ich danke den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle für ihre hervorragende Arbeit. Den Mitgliedern in Ausschüssen und Kommissionen und nicht zuletzt

allen Freunden und Förderern des WSB sei für ihren Einsatz und für die gute Zusammenarbeit mit der Polizei, dem Regierungspräsidium, dem LSB, der Sporthilfe, der ARAG, der Gothaer Versicherung, der GEMA sowie dem Innen- und dem Sportministerium und allen Schützenorganisationen, dem DSB und den Landesverbänden, der Fachschaft Sportschießen und der IG Schützen.

Unser Weg wird sicher auch in Zukunft kein leichter sein, umso mehr sollten wir alle gemeinsam für eine gute Zukunft kämpfen. „Schützen sind WERTvoll“ – In diesem Sinne Danke! Wir sehen uns in Gütersloh!

Euer Präsident  
Klaus Stallmann

## TOP 5b) Bericht des Vizepräsidenten Verbandsorganisation



**Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,** auch mit dem neuen Titel Vizepräsident Verbandsorganisation macht sich die Arbeit nicht von allein. Beginnt das Jahr mit dem Besuch der Jahreshauptversammlung des Landessportbundes und einer Vielzahl von Treffen der Ständigen Konferenz der Verbände im Landessportbund, so wird deutlich, wie wichtig es ist, die Interessen der Schützen beim Landessportbund zu vertreten und dauerhaft Präsenz zu zeigen. Meine Tätigkeit in der Sporthilfe NRW als Beauftragter für das Bau-

wesen in der Sportklinik Hellersen verlangte eine ständige Anwesenheit beim Bau des neuen OP-Bereiches. Diese Tätigkeit endete Ende Juni mit der Übernahme der Sporthilfe NRW durch den Landessportbund. Ich danke allen Mitarbeitern der Sportklinik Hellersen für die faire und freundschaftliche Zusammenarbeit.

Aber das Bauen lässt einen nicht los, so wurde seit Anfang des Jahres in Dortmund das Dach erneuert und derzeit läuft die Sanierung der Fassade am Landesleistungszentrum in Dortmund. Dieses ist eine energetische Maßnahme, aber auch die äußere Gestaltung liegt uns am Herzen.

Neben meiner regelmäßigen Teilnahme an den Sitzungen des Gesamtvorstandes des Deutschen Schützenbundes, arbeite ich in dem vom DSB eingerichteten Arbeitskreis zum Thema Landesverbände innerhalb politischer Grenzen mit.

Politische Kontakte zu pflegen gehört ebenso zum Jahresablauf wie die Zusammenarbeit mit anderen

Schützenverbänden, dem Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften, dem Sauerländer Schützenbund, dem Rheinischen Schützenbund und weiteren Verbänden in NRW, die gemeinsam in einem aktiven Kontaktkreis am und für das Schützenwesen in NRW arbeiten.

Bei Besuchen von Landesschützen tagen anderer DSB-Landesverbände steht die Kontaktpflege im Vordergrund, anders ist es beim Besuch unserer Jugend anlässlich des jährlichen Jugendcamps. Dort gilt es, die Berichte der Verantwortlichen über eine exzellente Jugendarbeit im Westfälischen Schützenbund entgegen zunehmen und wichtige Projekte wie z. B. die Aktion „Schützen sind Wertvoll“ zu unterstützen.

Kommen wir nun zu meinen Zielen. Welche Aufgaben stehen an? Beispielsweise die Koordinierung aller Projekte innerhalb des Präsidiums, um mögliche Reibungsverluste zu vermeiden.

Hatten wir im olympischen Sportschießen vor wenigen Wochen

große Erfolge zu verzeichnen, so gilt es darauf aufzubauen, denn das Sportschießen ist unser Aushängeschild und der Garant für die finanzielle Förderung durch die Gesellschaft. Unsere bisherigen Landesleistungsstützpunkte erfahren eine neue Bewertung, ihr Aufgabenbereich wird neu definiert und die Anforderungen auf Erfolg gerichtet, denn hier bei uns an der Basis werden die zukünftigen Olympiasieger geboren.

Im letzten Jahr hat der Verband einen großen Schritt in die Erneuerung seiner inneren Struktur getan, die Sportleiter und der Kassierer wurden Vizepräsidenten, auf die Stellvertreter wurde verzichtet und somit das Präsidium verkleinert. Alle Vizepräsidenten erhielten einen Aufgabenbereich mit entsprechender Zuständigkeit und Verantwortung.

Im August hatte unser Präsident Klaus Stallmann alle Präsidiumsmitglieder zu einer Klausurtagung in die Sportschule Kaiserau eingeladen. Sportlich und herausfordernd war die Aufgabenstellung.

Unterstützt durch einen Moderator der Führungsakademie des Deutschen Olympischen Sportbundes machten wir uns ans Werk, um der Aufgabe gerecht zu werden, Ziele für die Zukunft zu formulieren. Allein die Frage, wie sehen Sie den WSB in der Vergangenheit, heute und in zehn Jahren, war mehr als anspruchsvoll und brachte eine Vielzahl von Aufgaben und Herausforderungen ans Licht, die teilweise schon als selbstverständlich gelten, aber eine große Bedeutung für das Ganze haben. Mit dieser Veranstaltung haben wir einen ersten Schritt gemacht, den es nun mit einer Reihe von Zielen und deren Umsetzung auszufüllen gilt. Denn frei nach dem Motto „Die Zukunft des Schützenwesens liegt uns am Herzen“ war zu sehen, dass jedes einzelne Präsidiumsmitglied seine Ressortverantwortung ernst nimmt und mit Leben erfüllen will. Diesen Elan müssen wir beibehalten und forcieren.

Euer  
Dieter Rehberg



Hannöversche Straße 22, 44143 Dortmund  
Tel.: 0231-426048-0  
Web: www.mec-shot.de  
Email: info@mec-shot.de

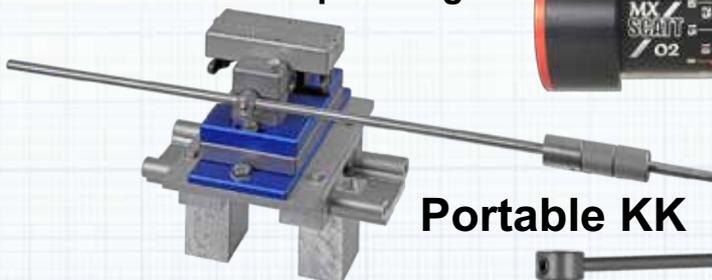
- Ausrüstung
- Bekleidung
- Gewehre und Pistolen
- LG/LP/KK Munitionstest
- Training unter Anleitung
- Schießbrillenanpassung

Learn from your rifle -  
Listen to your Scatt!



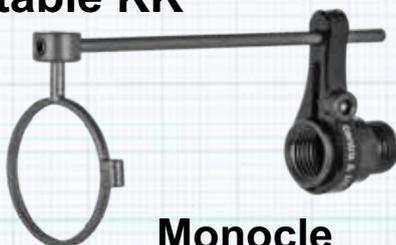
**Cover**

Ermöglicht mittels sehr langer Klettverschlussbänder, eine sowohl gerade als auch diagonale Befestigung



**Portable KK**

**Stativ und Dosenclip**



**Monocle**



**Literatur**

Mit dem **Monocle** tragen sie ein Schießglas, welches individuell auf ihr Auge angepasst wird, direkt an ihrem Diopter und können so auf eine Schießbrille verzichten.

## TOP 5d) Bericht des Vizepräsidenten Finanzen & Recht



Als Bericht des Vizepräsidenten Finanzen & Recht, Jochen Willmann, werden hier zunächst der Jahresabschluss zum 31.12.2015 und der Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2017 abgedruckt. Weitere mündliche Erläuterungen gibt Jochen Willmann in der Delegiertenversammlung.

## TOP 5d) Bericht des Vizepräsidentin Tradition & Brauchtum



**Liebe Schützenkameradinnen, liebe Schützenkameraden,**  
Einige werden sich sicherlich gefragt haben, ja was macht die denn eigentlich?  
Hier nun ein paar Eckpunkte meines Aufgabenfeldes.  
Ich bin zuständig für unseren Schützenfest und für traditionelle Veranstaltungen in unseren Mitgliedsvereinen.

In diesem Zusammenhang unterstütze ich die Vereine auch bei Fragen und Problemen mit Behörden und Kommunen rund um die Traditionsveranstaltungen, insbesondere Vogelschießen und Festumzüge, hier Großveranstaltungen und Sicherheitskonzept.

Im letzten Jahr wurde ein Arbeitskreis installiert. Dort haben wir zunächst einmal zusammengetragen, was der WSB speziell den Traditionsvereinen bietet.

Vieles wie beispielsweise Orden und Ehrenzeichen, Königsketten und Pfänderorden werden schon als selbstverständlich angenommen. Es ist gar nicht so einfach herauszufinden, an welchen Stellen etwas fehlt, denn wir können ja nur für uns selbst sprechen.

Um an diesem Punkt effektiv arbeiten zu können, benötigen wir eure Unterstützung. Teilt uns mit, wo und was bei uns im WSB verändert oder hinzugefügt werden sollte, über meine Emailadresse [regina.vongehr@wsb1861.de](mailto:regina.vongehr@wsb1861.de) bin ich jederzeit erreichbar. Im Laufe des letzten Jahres habe ich an vielen Veranstaltungen unserer Vereine teilnehmen dürfen. Bei solchen Gelegenheiten habe ich die unterschiedlichsten Meinungen und Erfahrungen sammeln können. Überrascht war ich allerdings, dass einige gar nicht wussten, was der WSB bereits alles zu bieten hat.

Unsere Schützenfeste bieten ja auch immer eine Vielzahl an Angeboten und Informationen, ganz davon abgesehen, dass man dort auch immer wieder neue Leute kennen lernt und sich austauschen kann.

Der diesjährige Schützenfest in Gütersloh wird wieder ein Höhepunkt in unserem Schützenjahr sein. Wie auch schon im Jahr 2006 findet in der Stadt der „Schinkenmarkt“ statt.

Zusätzlich wird es zum zweiten Mal nach 2011 ein traditionelles Landeskaiserschießen geben. Wir hoffen auf eine starke Beteiligung unserer ehemaligen Landeskönige. Der Schützenfest 2017 wirft auch schon seine Schatten voraus. Er wird in Bad Rothenfelde stattfinden. Auch hier wird fleißig geplant und organisiert.

An dieser Stelle unser aller Dank an die unermüdeten Helfer, die

zum Gelingen unserer Schützenfeste beitragen.

Bisher haben wir für die Schützenfeste ab 2018 noch keinen Ausrichter gefunden. Denkt doch mal darüber nach, ob es nicht schön wäre, in eurem Kreis einen Schützenfest auszurichten.

Für Fragen stehen wir immer zur Verfügung.

Gerne komme ich auch zu euch, um das Ganze in Ruhe zu besprechen.

In diesem Sinne freue ich mich auf ein Wiedersehen in Gütersloh  
Gut Schuß und Horrido!

*Eure Regina Vongehr*

## TOP 5e) Bericht des Vizepräsidenten Leistungssport & Bildung



**Sehr geehrte Delegierte, liebe Schießsportfreunde,**

über die Erfolge unserer Sportlerinnen und Sportler auf regionalen und überregionalen Ebenen haben wir im Internet und in der Schützenwarte berichtet. Ich möchte unseren erfolgreichen Sportlern einen „herzlichen Glückwunsch“ zurufen und mich bei Ihnen für ihre Mühen und Aufwände, die sie zum Wohle unseres Verbandes aufbringen, bedanken.

Hervorheben möchte ich hier aber Christine Wenzel aus Ibbenbüren, die sich bei den Olympischen Spielen in Rio hervorragend geschlagen hat und nur knapp am Finale vorbei gerutscht ist. Herzlichen Glückwunsch!

In Rio haben sich alle deutschen Sportschützen und Bogensportler von einer hervorragenden Seite ge-

zeigt, nicht nur im Wettkampf und mit hervorragenden Platzierungen, sondern auch als Aushängeschild unseres Sportes mit klaren Wertvorstellungen. Davon wird unser Sport noch lange profitieren, da selten ein so gutes Image herüber gebracht wurde. Auch das Interesse der Zuschauer – das Sportschießen war nicht nur einmal mit sehr hohen Einschaltquoten gesegnet – und Medien wurde positiv beeinflusst.

Wir werden davon im WSB auch profitieren. Allen Athleten einen herzlichen Dank dafür.

Mit dem Ende der Olympiade laufen auch die Konzepte zur Sportförderung aus. Die neuen Konzepte werden sicherlich abhängig vom sportlichen Erfolg der deutschen Teilnehmer in Rio gestaltet, daher blicke n wir zuversichtlich in die Zukunft.

Für unseren Verband bedeutet das, dass wir bis Ende des Jahres unsere Förderkonzepte für den Sport überarbeiten und die Stützpunktstruktur zukunftsweisend gestalten müssen. Dem Spitzensport in unserem Verband müssen durch eine breite sportliche und personelle Basis optimale Voraussetzungen bereitgestellt werden.

Diese Basis kann nur in Zusammenarbeit aller Verbandsebenen vom Verein über Kreise und Bezirke, bis zum Landesverband geschaffen werden.

Wir arbeiten zusammen mit den anderen Ressorts im Präsidium, aber auch auf allen Ebenen im Verband mit Hochdruck an den entsprechenden Konzepten und sind auf einem guten Weg.

Wir werden die verschiedenen Konzepte in diesem Jahr abschließen und ab 2017 einen neuen Weg beschreiten.

Neben der Arbeit an den Konzepten, haben wir im Leistungssportbereich Ende Mai zusammen mit der Jugendleitung das Finale des Duo-Cup 2016 im LLZ durchgeführt. Die Beteiligung, besonders im Pistolenbereich, war sehr gut, wir konnten spannende Wettkämpfe erleben und freuen uns schon auf die Weiterführung dieses Nachwuchswettkampfes in 2017.

Im Bereich der Bildung haben wir die Kampfrichter-C Ausbildung eingeführt, damit unsere Ligavereine die geforderten Kampfrichter stellen können. Die Ausbildung wird sehr gut angenommen, die ersten Kampf-

richter aus den Lehrgängen sind schon im Einsatz.

Wir haben in elf Bereichen insgesamt 62 Lehrgänge durchgeführt. Dabei konnten wir 1113 Teilnehmer begrüßen, darunter 211 als neue Schieß- oder Bogensportleiter, JuBaLi und Trainer C-Lizenzinhaber. Die zielgerichtete Ausbildung von Trainern und Betreuern ist ein wichtiger Baustein im Leistungssport und daher eine Kernaufgabe im Ressort Leistungssport und Bildung, der wir uns annehmen.

Das ganze haben wir mit nur 20 Referenten bestritten, die noch nicht einmal alle für Einsätze zur Verfügung standen, da die Freistellung als Ausbilder nicht mehr so gut funktioniert, wie vor ein paar Jahren noch. Ich möchte mich an dieser Stelle für den unermüdlichen Einsatz für den Bildungsbereich bei allen Ausbildern, Helfern und Unterstützern bedanken.

Die Gewinnung neuer Ausbilder und das Halten der engagierten Mitglieder des Lehrteams ist daher eine vorrangige Aufgabe für das nächste Jahr.

In den verschiedenen Gremien im DSB arbeiten wir auch sehr erfolgreich mit und unterstützen die Arbeit unseres Spitzenverbandes allein in dem Bereich mit sechs Personen aus unserem Bildungsbereich.

Wir werden das gesamte Bildungsangebot weiter an die neuen Gegebenheiten in unserem Sport und in unserem Verband anpassen und ausweiten.

Neben der leistungssportlichen Arbeit in unserem Verband, konnten wir gemeinsam mit dem RSB den NRW-Kader etablieren und weiter ausbauen. In der nahen Zukunft werden wir auch im Bogen- und im Pistolenbereich NRW-Kader stellen können, da die dafür notwendige Leistungsfähigkeit- und Bereitschaft mittlerweile auch in diesen Bereichen wieder verstärkt vorhanden ist. Auch im Bildungsbereich wird die Zusammenarbeit mit dem RSB immer stärker ausgeweitet und es finden vermehrt gemeinsame Lehrgänge statt.

Durch die Einführung der Disziplinen nach Teil 10 der Sportordnung wird das Schießen von Sportlern, die Hilfsmittel benötigen, bei den Wettkämpfen in unserem Verband immer stärker zunehmen. Im Sinne der Inklusion, die in unserem Sport

traditionell einen hohen Stellenwert hat, unterstützen wir diese Entwicklung und werden ihr weiterhin einen hohen Stellenwert einräumen.

Ich konnte bei der ISAS und bei den Landesmeisterschaften aus Gesprächen mit vielen Vertretern aus der Verbandshierarchie und den Vereinen eine Menge Anregungen und Verbesserungsvorschläge für verschiedenste Themen gewinnen. Das beweist mir, dass es wichtig ist, die Gespräche mit den Mitgliedern des WSB und seinen Vereinen zu suchen. Nach nunmehr 10 Monaten im Amt muss ich feststellen, dass das Aufgabenspektrum sehr groß ist und dass die Einarbeitungsphase noch andauert. Ich möchte mich bei meinen Kolleginnen und Kollegen im Präsidium für die Unterstützung und der mir entgegengebrachte Geduld bedanken.

Für die Unterstützung bei allen möglichen Themen bedanke ich mich ganz herzlich bei den Mitarbeitern der Geschäftsstelle. Ganz besonders herzlich möchte ich mich bei Markus Bartsch und Klaus Lindner bedanken, ohne deren Hilfe die Arbeit eine Vizepräsidenten Leistungssport und Bildung kaum möglich wäre!

Zu guter Letzt möchte ich mich auch bei allen Helfern und Unterstützern in den verschiedenen Gremien und Ebenen der Verbandsarbeit von ganzem Herzen bedanken.

Lasst uns alle gemeinsam aufzeigen, wie WERTvoll wir Schützen sind.

*Euer Stefan Buff*

## TOP 5f) Bericht des Vizepräsidentin Kommunikation & Öffentlichkeits- arbeit



### Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,

im Bereich der Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit hat sich in den letzten Wochen und Monaten viel getan. Den Forderungen der Vereine, mehr für sie zu tun, sind wir gerne nachgekommen. So wurde bereits mit dem Jahresrundschriften jeweils ein Exemplar unserer drei Vereinsflyer an die Vereine versendet. Nur leider nützen diese Vereinshilfen nichts, wenn sie nur in der Schublade verweilen oder nur in geringer Anzahl den Vereinen zur Verfügung gestellt werden. Aus diesem Grund möchte ich euch auffordern, diese Argumentationshilfen für eure Tage der offenen Tür, Vereinsfeste oder auch Trainingsabende, an denen interessierte „Neulinge“ kommen, zu nutzen. Die Flyer bieten zusätzlich die Möglichkeit, die Kontaktdaten eures Vereins und die Trainingsabende abzdrukken. Die Bestellung kann individualisiert mit diesen Daten oder auch mit der Möglichkeit eines Leerfeldes bei uns erfolgen. Weitere Informationen hierzu befinden sich auf unserer Internetseite sowie in dieser SCHÜTZENWARTE.

Am 23.6.2016 ist der erste E-Mail-Newsletter erschienen. Der Newsletter wird seitdem wöchentlich an alle Vereine, Kreise, Bezirke und Ausschüsse versendet. Es besteht zudem die Möglichkeit, sich für diesen Newsletter anzumelden, um regelmäßig mit den neuesten Informationen aus unserem Verband versorgt zu werden. Der Newsletter wird zurzeit an über 3.000 E-Mailadressen versendet und die Zahl der Abonnenten wächst und wächst.

Zudem wird ein neuer Bereich auf unserer Internetseite eingerichtet, in dem Hilfevideos für die Nutzung des NEON-Systems zur Verfügung gestellt werden. Nach und nach wird dieser Bereich auch mit anderen Hilfevideos gefüllt werden.

Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit über die sozialen Netzwerke planen wir für die zweite Jahreshälfte eine Bildkampagne, um unseren Sport mit tollen Bildern und motivierenden Sprüchen zu verbreiten. In diesem Zusammenhang möchte ich auch auf unsere, sowie die Facebook-Seite der Westfä-

schischen Schützenjugend hinweisen und alle, die dieses Medium nutzen bitten, die Seiten sowie unsere Beiträge zu liken und zu teilen, um eine möglichst große Anzahl von neugierigen Menschen zu erreichen und für unseren Sport und unsere Tradition zu interessieren. In Kooperation mit der Westfälischen Schützenjugend konnten wir in diesem Jahr den Imagefilm der Westfälischen Schützenjugend fertigstellen, welcher bereits auf dem Landesjugendtag im Juli 2016 in Medebach der Schützenjugend vorgestellt wurde. Wir freuen uns, diesen Film auch beim westfälischen Schütztag in Gütersloh präsentieren zu können. Meine Bestrebungen liegen zudem darin, von Großveranstaltungen wie dem ISAS und den deutschen Meisterschaften, als auch von unserem jährlich stattfindenden Schütztag über regionale und überregionale Radiosender zu berichten. Wie diese mediale Berichterstattung das Bild der Schützen in der Öffentlichkeit verbessern kann, konnten wir bereits durch die Berichterstattung über die olympischen Spiele in Rio de Janeiro verfolgen. Mit diesen Maßnahmen soll einerseits der Kontakt und die Kommunikation zwischen dem Verband und den einzelnen Vereinen verbessert werden, als auch das Bild der Schützen in der Öffentlichkeit gestärkt werden. Doch diese Maßnahmen nützen alle nichts, wenn sich niemand oder nur wenige beteiligen. Aus diesem Grund hoffe ich, dass ihr unsere neuen Vereinshilfen nutzt und nach außen tragt. Denn all diese Maßnahmen zeigen, wie WERTvoll wir Schützen sind.

*Eure Jasmin Pforth*

## Der WSB bietet:

- Nachwuchsfindung durch Verbindung von Traditionspflege und Schießsport

## TOP 5g) Bericht des Vizepräsidenten Verbands-sportangelegenheiten



**Sehr geehrte Delegierte, liebe Schießsportfreunde,** über die Erfolge unserer Sportlerinnen und Sportler auf regionalen und überregionalen Ebenen hat der WSB jeweils zeitnah im Internet unter [www.wsb1861.de](http://www.wsb1861.de) und in unserer Schützenwarte berichtet. Deshalb an dieser Stelle nur ein Bericht über die Tätigkeiten der im WSB-Sportbereich Verantwortlichen.

In diesem Jahr fand der 32. ISAS statt. Es nahmen 20 Nationen sowie zwölf Landesverbände teil und erstmalig begrüßten wir Sportler aus Australien und China. Insgesamt hatten wir eine Starterzahl von 1.000 Schützen. Sergei Kamenskii aus Russland gewann Triple-Gold in der Disziplin Luftgewehr, KK-3-Stellung und KK-Liegend.

Aus Westfälischer Sicht gewann mit der Luftpistole Jan-Hendrik Waldvogt mit einem Finalergebnis von 193,4 Ringe die Goldmedaille. Die Finals in den Juniorenklassen, das im letzten Jahr erstmalig eingeführt wurde, haben sich bewährt und werden damit in den nächsten Jahren beibehalten.

Auch der 32. ISAS ist ohne Pannen verlaufen. Dies ist nicht der Verdienst der Sportleitung, sondern dem Engagement der vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter und ganz besonders unserem Organisator Markus Bartsch zu verdanken. Nicht glücklich sind wir seit einigen Jahren mit der geringen Zuschauerzahl besonders bei den Finals.

Unter dem Schlagwort Liga 46 Plus bietet der WSB seinen älteren Mitgliedern Ligawettkämpfe auf Landesebene mit dem Luftgewehr (aufgelegt) an. 24 Vereinsmannschaften beteiligten sich mit viel Begeisterung und Engagement und auch in den meisten Bezirken gibt es hierzu einen Unterbau.

Die Ligen wurden in den Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole, Bogen und Luftgewehr Auflage durchgeführt.

In diesem Jahr kam es im Bereich Luftgewehr Auflage zu einem Einspruch, der erst vom Präsidium entschieden werden konnte.

Einen herzlichen Dank an die Ligaleiter Johannes Wiczorek (Gewehr und Pistole), Eva Weyers (Bogen) und Wilfried Holtkötter (Liga 46 Plus) für die hervorragende Arbeit, die sie leisten.

Für die Ligasaison 2017 wird bei Liga 46 Plus eine neue Altersklasse (35 bis 45 Jahren) ins Programm aufgenommen.

Im Verlauf eines Sportjahres finden an 30 Tagen vom WSB ausgerichtete Sportveranstaltungen in unserem Landesleistungszentrum (LLZ) statt; Deutsche Meisterschaft Luftgewehr Auflage, Landesmeisterschaften, ISAS, Relegation für die Westfalenligen Luftgewehr und Luftpistole, Endkampf und die Relegation unserer Liga 46 Plus.

Außerhalb des LLZ wurden an verschiedenen Orten Landesmeisterschaften für die Disziplinen Armbrust (10 m und 30 m), Bogen im Freien (Recurve/Compound), Feldbogen, Zentralfeuerpistole, Gebrauchtsrevolver/-pistole, KK 100 m, KK 100 m Auflage, Ordonanzgewehr, Sommerbiathlon, Vorderlader, Wurfscheibe (Doppeltrap, Skeet und Trap), GK 300 m liegend, Zimmerstutzen und Zimmerstutzen Auflage ausgerichtet, also weitere 25 Veranstaltungstage. Hier waren besonders die Referenten und die gastgebenden Vereine gefordert. Erstmals hatten wir einen Rahmenprogramm im Bereich Sportpistole Auflage durchgeführt, an dem 38 Starter teilnahmen.

Ab 2017 wird diese Disziplin offiziell von der Kreismeisterschaft bis zur Deutschen Meisterschaft ausgetragen.

Das Wettkampfgeschehen in unserem LLZ wird seit vielen Jahren im Oktober durch die Deutsche Meis-

terschaft Luftgewehr Auflage abgeschlossen, mit ca. 1.400 Startern an zwei Wettkampftagen. Auch hierbei sind wir auf die Mitarbeit vieler qualifizierter Mitarbeiter angewiesen.

Im Berichtszeitraum haben die WSB-Sportkommission und die Ligakommission zweimal getagt.

Die WSB-Sportleitung nahm an zweitägigen Sitzungen des DSB-Sportausschusses und die Fachreferenten an den Jahrestagungen beim DSB in Wiesbaden teil.

Die in den Sitzungen erhaltenen Erkenntnisse wurden in der WSB-Sportkommission beraten und umgesetzt.

In den letzten Jahren gab es viele Diskussionen wegen der verwirrenden Einklassifizierung in den einzelnen Disziplinen. Deswegen wird im nächsten Sportjahr Teil 10 der Sportordnung des DSB zum Tragen kommen.

Im Februar 2016 führte der WSB eine Schulung für die Bezirkssportleiter und Mitarbeiter des WSB durch, die von Volker Kächle durchgeführt wurde.

Bereits in diesem Jahr fanden zwei Termine für die Klassifizierung statt.

Der WSB kann sich glücklich schätzen, einen großen Stamm an guten Mitarbeitern zu haben. Leider wird das Durchschnittsalter immer höher und auch bei gezielter Ansprache in der SCHÜTZENWARTE melden sich keine jüngeren Nachrücker. Wir wollen keine bewährten Mitarbeiter „entlassen“, sondern nur altersbedingten Ausfällen gewappnet sein. Machen Sie uns also auf geeignete Personen aufmerksam. Und selbst melden darf man sich bei der Sportleitung auch. Dieser Tätigkeitsbericht gibt uns die Möglichkeit, allen, Sportlern, Trainern, Referenten, Mitarbeitern in der Geschäftsstelle, ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz zu sagen und besonders dafür, dass sie uns bei unseren Aufgaben so gut unterstützt haben. Auch danken wir dem stellvertretenden Geschäftsführer Markus Bartsch für seine hervorragende Arbeit. Ohne diese vielen für unseren Sport geleisteten Aktivitäten wären insbesondere die Meisterschaften nicht möglich.

Wir wünschen unserem Schützen-tag einen harmonischen Verlauf

und rufen allen zu, setzt euch weiterhin für unseren schönen Sport tatkräftig ein.

*Ever Rolf Dorn*

## TOP 5h) Bericht des Vizepräsidentin Jugend



Der Bericht der Vizepräsidentin Jugend, Sabine Lüttmann, wurde bereits in der Schützenwarte 5/2016 im Protoll der Jugenddelegierten-tagung unter Top 4) abgedruckt.

## Geschäftsbericht zur 67. Delegiertenversammlung (Information)



### Mitgliederentwicklung

Die Anzahl unserer Mitgliedsvereine hat sich zum Stichtag 31.08.2016 um 11 auf 907 verringert. Die aktuelle Mitgliederzahl beträgt 81.635, was einen

Schwund von 1.850 Mitgliedern bedeutet.

Die Mitgliederübersicht im Einzelnen:

Anzahl	+/-	Veränderung
<b>Schüler</b>		
2.752	-404	-12,8%
<b>Jugend</b>		
2.872	+914	+46,7%
<b>Junioren</b>		
2.546	-451	-15,0%
<b>Schützen</b>		
21.943	-683	-3,0%
<b>Altersklasse</b>		
17.455	-836	-4,6%
<b>Senioren</b>		
34.067	-390	-1,1%

Von unseren Mitgliedern sind 24,5% weiblich und 75,5% männlich. Bedenklich ist der stetige Rückgang bei den Schülern.

Wir unterstützen den Deutschen Schützenbund bei seiner Aktion „Ziel im Visier“ zur Steigerung der Mitgliederzahlen in den Vereinen. Die große Euphorie nach dem 1.

„Wochenende der Schützenvereine“ 2012, an dem rund 4.400 Vereine teilgenommen haben, dürfen wir nicht nachlassen mit unseren Bemühungen, einer breiten Öffentlichkeit das Schützenwesen und den Schießsport auf eine positive Art und Weise näher zu bringen und dabei das eine oder andere neue Mitglied gewinnen können. Fakt ist, neue Mitglieder kommen nur, wenn unsere Vereine ihre Türen öffnen und sich mit eigenen Aktivitäten und Angeboten präsentieren. Dabei genießen die Gäste unserer Schießsport- und Bogensportvereine als Nichtmitglieder den gleichen Versicherungsschutz wie Vereinsmitglieder.

Steigende Mitgliederzahlen sind momentan fast nur beim Bogensport zu verzeichnen. Diese Sparte muss noch stärker gefördert und unterstützt werden.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der stärkeren Unterstützung der Traditionsschützen in unserem Verband. Hieran arbeitet unser Ar-

beitskreis „Tradition und Brauchtum“.

Um Jugendliche in unseren Vereinen vor sexualisierter Gewalt zu schützen, haben wir eine Vereinbarung mit dem Landschaftsverband Rheinland abgeschlossen. Teil dieser Vereinbarung ist die Erarbeitung und Umsetzung eines Präventionskonzepts, welches von den Delegierten in Erndtebrück in Kraft gesetzt wurde, um alle Ebenen für dieses Thema zu sensibilisieren und Handlungshilfen zu geben.

#### Sportausweis/ Mitgliederverwaltung

Viele Sportlerinnen und Sportler haben den Sportausweis unter [www.sportausweis.de](http://www.sportausweis.de) freischalten lassen und nutzen bereits die angebotenen Vorteile. Bei Abmeldung von Mitgliedern müssen Sportausweise nicht mehr zurückgeschickt werden. Wechselt ein Mitglied den Verein, kann der bisherige Ausweis weiter verwen-

det werden, da er nicht vereinsgebunden ist. Inzwischen haben wir unsere Mitgliederverwaltung erfolgreich auf die Software „NEON“ umgestellt. Wir freuen uns, dass sich fast alle Mitgliedsvereine mit dem neuen Programm vertraut gemacht haben. Fragen zur Arbeit mit NEON wurden im Rahmen der Tour „WSB-unterwegs“ im August umfassend beantwortet.

#### Versicherungen

Große Vorteile bieten unseren Mitgliedern weiterhin die umfassenden und günstigen Versicherungen bei der Sporthilfe e. V. und bei der Gothaer Versicherung. Letztere hält speziell für Schützen besondere Angebote für den privaten Bereich bereit, wie die neu angebotene Rechtsschutzversicherung speziell für Sportschützen für günstige 10 Euro jährlich. In diesem Jahr wurde von unseren Mitgliedsvereinen (leider) wieder eine Vielzahl von Schadensfällen abgewickelt. Die Zusatzversiche-

ALLES AUS EINER HAND!

### ELEKTRONISCHE SCHIESSANLAGEN:

- **alles 100%** volloptisch – Messung durch Infrarot
- **alle Pistolen- und Gewehrdisziplinen** von 10 bis 100 m
- **alle Schießstände** von der Einzelanlage bis zum Leistungszentrum
- **alle Wettkämpfe** vom kleinsten Preisschießen bis hin zu olympischen ISSF Disziplinen durch innovative Softwareprodukte

\* Darstellungen nicht maßstabsgetreu.



**MEYTON**  
ELECTRONIC TARGETS

PRÄZISE. FLEXIBEL. EINZIGARTIG.

MEYTON Elektronik GmbH • Spenger Str. 38 • 49328 Melle  
Tel. +49 (5226) 98240 • [vertrieb@meyton.eu](mailto:vertrieb@meyton.eu) • [www.meyton.de](http://www.meyton.de)



Made in Germany

# 67. Delegiertenversammlung des WSB

## Jahresabschluss zum 31.12.2015

AKTIVA	01.01.2015	Zugänge	Zuschüsse	Abschreibung	31.12.2015	31.12.2014
<b>I. Anlagevermögen</b>						
1. LLZ-Gebäudeanteil Sport	€ 175.227,00			€ 18.279,00	€ 156.948,00	€ 175.227,00
2. Bauten im Bau	€ 0,00	€ 347.726,92		€ 0,00	€ 347.726,92	€ 0,00
3. LLZ Einrichtung Sport	€ 64,00			€ 0,00	€ 64,00	€ 64,00
4. Projekt Leistungssport	€ 1.920,00			€ 342,00	€ 1.578,00	€ 1.920,00
5. Einrichtung Geschäftsst.	€ 5.507,00	€ 12.952,98		€ 1.969,98	€ 16.490,00	€ 5.507,00
6. Sonstige Transportmittel	€ 0,00	€ 9.582,27		€ 524,27	€ 9.058,00	€ 0,00
7. EDV	€ 26.923,00	€ 955,48		€ 5.848,48	€ 22.030,00	€ 26.923,00
8. Gaststätte	€ 46.738,00	€ 13.450,00		€ 8.567,00	€ 51.621,00	€ 46.738,00
9. Geringwertige Anlagegüter	€ 0,00	€ 7.828,79		€ 7.828,79	€ 0,00	€ 0,00
10. GwG Sammelposten	€ 0,00			€ 0,00	€ 0,00	€ 0,00
	<u>€ 256.379,00</u>	<u>€ 392.496,44</u>		<u>€ 43.359,52</u>	<u>€ 605.515,92</u>	<u>€ 256.379,00</u>
<b>II. Umlaufvermögen</b>						
1. Warenbestand				€ 76.232,33		€ 81.642,44
2. Sonstige Bestände				€ 13.103,28		€ 13.347,30
3. Geleistete Anzahlungen				€ 0,00		€ 5.115,20
4. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				€ 66.003,15		€ 97.597,42
5. Sonstige Forderungen				€ 236.065,78		€ 18.108,50
6. USt-Forderung				€ 118.389,92		€ 42.087,35
7. KöSt-Forderung				€ 6.183,00		€ 0,00
8. Kassenbestand				€ 12.400,82		€ 2.114,68
9. Postgiro- und Bankguthaben				€ 2.016,06	€ 530.394,34	€ 130.286,67
				<u>€ 1.033,88</u>		<u>€ 2.668,56</u>
				<u>€ 1.136.944,14</u>		<u>€ 649.347,12</u>
<b>III. Rechnungsabgrenzung</b>						
<b>PASSIVA</b>						
<b>I. Kapitalkonto</b>						
Stand am 01.01.			€ 243.038,52			€ 239.832,15
Zweckgebundene Rücklage Sanierung LLZ			€ 290.000,00			€ 290.000,00
Gewinn nach Rücklagen-Einstellung			<u>€ 2.548,82</u>	€ 535.587,34		€ 3.206,37
<b>II. Rücklagen für Pflingtfahrt/Kfz-Zusatzvers.</b>				€ 1.407,17		€ 841,53
<b>III. Rückstellungen für Abschluss- und Prüfungskosten</b>				€ 4.500,00		€ 4.500,00
<b>IV. Verbindlichkeiten</b>						
1. Kreditinstitute			€ 289.142,67			€ 0,00
2. Lieferanten			€ 250.235,52			€ 50.176,14
3. USt-Nachzahlung			€ 0,00			€ 0,00
4. Sonstige			<u>€ 13.058,44</u>	€ 552.436,63		€ 9.864,25
<b>V. Rechnungsabgrenzung</b>					€ 43.013,00	€ 50.926,68
					<u>€ 1.136.944,14</u>	<u>€ 529.697,12</u>
<b>Erträge</b>					2015	2014
1 Sockelbeitrag					€ 137.549,50	€ 139.949,50
2 Beiträge					€ 858.289,11	€ 853.763,93
3 Warenerlöse					€ 121.925,03	€ 151.939,05
4 Zuschüsse LSB					€ 125.875,10	€ 106.252,31
5 Gehaltszuschüsse					€ 91.310,69	€ 80.127,60
6 Startgelder					€ 146.970,62	€ 129.464,59
7 Bildung/Lizenzen/Pässe/Befürwortungen					€ 58.271,57	€ 72.148,43
8 Mieten/NK LLZ/Gaststätte					€ 74.115,69	€ 69.036,24
9 Auflösung von Rückstellungen					€ 3.910,00	€ 3.910,00
10 Sonstige Erlöse					€ 9.777,05	€ 9.123,26
11 Außerordentliche Erlöse					€ 3.445,50	€ 8.319,68
12 Zuschüsse Instandhaltung LLZ					€ 0,00	€ 198.125,00
					<u>€ 1.631.439,86</u>	<u>€ 1.822.159,59</u>
<b>Aufwendungen</b>						
1 Waren					€ 83.903,66	€ 60.808,03
2 Personalkosten					€ 460.015,88	€ 436.020,49
3 Abschreibungen					€ 43.359,52	€ 39.047,41
4 Raumkosten					€ 103.172,89	€ 119.815,64
5 Versicherungen					€ 20.793,48	€ 21.050,76
6 Reparaturen/Instandhaltungen					€ 51.274,45	€ 36.206,82
7 Fremdfahrzeuge					€ -288,36	€ 2.247,20
8 Repräsentation/Reisekosten					€ 83.312,29	€ 62.682,87
9 Beiträge					€ 317.213,35	€ 299.532,31
10 Schützenwarte					€ 55.854,00	€ 52.312,30
11 Sonstige betriebliche Aufwendungen					€ 73.846,35	€ 89.276,66
12 Sport und Jugendförderung					€ 143.840,64	€ 155.574,17
13 Aus- und Fortbildung					€ 63.098,75	€ 59.696,60
14 ISAS					€ 31.987,27	€ 26.449,44
15 Landes-/Deutsche Meisterschaft					€ 94.206,33	€ 80.039,80
16 Außerordentliche Aufwendungen					€ 3.300,54	€ 185,30
17 Wertberichtigungen zu Forderungen gg. Mitgliedsvereine					€ 0,00	€ 8.000,00
18 Instandhaltung LLZ					€ 0,00	€ 180.007,42
					<u>€ 1.628.891,04</u>	<u>€ 1.728.953,22</u>
<b>Erträge</b>					€ 1.631.439,86	€ 1.822.159,59
<b>J. Aufwendungen</b>					<u>€ 1.628.891,04</u>	<u>€ 1.728.953,22</u>
<b>Jahresüberschuss</b>					€ 2.548,82	€ 93.206,37
<b>J. Einstellung in die zweckgebundenen Rücklagen</b>					€ 0,00	€ 90.000,00
<b>Gewinn</b>					<u>€ 2.548,82</u>	<u>€ 3.206,37</u>

Aufgestellt: Dortmund, den 06.05.2016, gez. J. Willmann, Vizepräsident Finanzen & Recht  
 Festgestellt: Dortmund, den 15.05.2016, gez. K. Stallmann, Präsident  
 Geprüft: Dortmund, den 17.07.2016, gez. C. Neuburg u. A. Fleiter, Rechnungsprüfer

rung, welche die Mitgliedsvereine des WSB seit 01.01.2003 gerade in den traditionellen Bereichen des Schützenwesens rundherum absichert, hat sich dabei bewährt. Der Versicherungsbeitrag von 26 Cent pro Mitglied ist seitdem unverändert günstig.

Durch die Sportversicherung sind unsere Vereine übrigens seit 2013 mit einer Haftpflichtsumme von 5 Millionen Euro gegen Sach- und Personenschäden abgesichert, ohne dass die Beiträge erhöht wurden. In diesem Zusammenhang möchten wir darauf aufmerksam machen, dass Versicherungsschutz grundsätzlich nur dann gegeben ist, wenn im Schadensfall die Mitgliedschaft der versicherten Person vom Versicherungsnehmer – also dem WSB – nachgewiesen werden kann. Wir bitten auch mit Nachdruck darum, etwaige Schadensmeldungen über die Geschäftsstelle des WSB einzureichen, damit im Vorfeld schon auf eventuell aufkommende Probleme und Fragen der Versicherer reagiert werden kann.

### Mitgliedervorteile

Verbände jeder Art, also auch der Westfälische Schützenbund sind seit jeher zu einem großen Teil beitragsfinanziert. Wir sind allerdings sehr daran interessiert, diesem Umstand entgegenzutreten, indem wir alternative Finanzierungsmöglichkeiten zu bemühen. Unsere Versuche in diese Richtung sollen eine Win-Win-Situation für alle Seiten, also die Mitglieder auf der einen und dem Verband auf der anderen Seite, schaffen. Aus diesem Grunde bauen wir unsere Angebote immer weiter aus.

Wir können Ihnen aktuell günstige Schießscheiben, Luftdruckmunition und die bewährten Pressluftkartuschen als Ersatz für Ihre abgelaufenen Kartuschen bieten. Neben den beliebten Trainingsdiabolos wollen wir bald zudem eine hochwertige Matchmunition anbieten. Unsere Preise liegen meist unter den üblichen Marktpreisen und wenn wir mal nicht die allergünstigsten sind, so helfen Sie mit ihrem Einkauf direkt, die Beiträge zu stabilisieren und die finanzielle Ausstattung des WSB zu verbessern.

Des Weiteren haben wir natürlich

unsere Standardartikel immer vorrätig und Sie können weiterhin Leistungsabzeichen, Meisternadeln und vieles weitere rund um das Schützenwesen bei uns erwerben. Die meisten Artikel finden sie schon in unserem Onlineshop unter [www.wsb-shop.de](http://www.wsb-shop.de).

Durch den neuen Vertrag mit der GEMA erhalten unsere Mitgliedsvereine zusätzlich zu dem bestehenden 20-prozentigen Nachlass auf die GEMA-Rechnung bei Brauchtumsveranstaltungen jetzt einen Rabatt von 15 Prozent auf

die gängigsten Tarife U-V und M-V. Neben den GEMA-Rabatten sowie unseren günstigen Versicherungen hält der Verband weitere günstige Angebote für seine Mitglieder bereit. Mit der Fa. ASS bieten wir günstige „Rundum-Sorglos“-Leasingpakete für PKWs. Sprechen sie uns gerne mal darauf an. In Zusammenarbeit mit unseren starken Partnern Gothaer, Steinhauer und Lück, Walther, RWS, ASS und Scheibendruck Schmid, um nur einige zu nennen, arbeiten wir ständig daran, weitere Vorteile für

# Mäscher

hauseigener Testschießstand für Druckluftwaffen

Osnabrücker Str. 69  
49214 Bad Rothenfelde

Tel.: 05424 404-26  
Fax: 05424 404-27



## Schießsport

info@maescher.de  
www.maescher.de

Sie als Mitglied zu schaffen, damit Sie in der Lage sind, durch die Mitgliedschaft im WSB ein Vielfaches ihres Jahresbeitrages einsparen zu können, indem sie unsere an-

gebotenen Vorteile nutzen. In diesem Zuge werben wir natürlich auf vielfältige Weise für unsere Partner. Neben Transparenten, Drucklogos und Aufklebern auf dem Sportlerbulli lassen wir einen Wandkalender drucken, auf dem die wichtigsten Termine eingetragen sind. Wir würden uns freuen, wenn jeder Verein einen Platz für den WSB-Kalender findet.

## Westfälischer Schützenbund 1861 e. V.

# Haushaltsplan 2017

### Erlöse

Sockelbeitrag	€	135.000,00		
Beiträge für den WSB	€	575.000,00		
Beiträge für den DSB/LSB	€	350.000,00		
Warenerlöse			€	1.060.000,00
Zuschüsse LSB/Fachschaft			€	126.000,00
Startgelder			€	100.000,00
Lehrgänge/Lizenzierungen/Pässe/Befürwortungen			€	115.000,00
Mieten/NK LLZ/Gaststätte			€	75.000,00
Sonstige Erlöse			€	66.000,00
			€	26.000,00
			€	1.568.000,00

### Aufwendungen

Waren			€	75.000,00	4,8%
Personalkosten			€	367.000,00	23,4%
Abschreibungen			€	50.000,00	3,2%
Raumkosten			€	98.500,00	6,3%
Versicherungen			€	21.000,00	1,3%
Reparaturen/Instandhaltungen			€	41.000,00	2,6%
Fremdfahrzeuge			€	5.000,00	0,3%
Repräsentation/Reisekosten			€	70.000,00	4,5%
Beiträge			€	350.000,00	22,3%
Schützenwarte			€	48.000,00	3,1%
Sonstige betriebliche Aufwendungen			€	95.500,00	6,1%
Sportförderung/Fachschaft			€	163.000,00	10,4%
Jugendförderung/Fachschaft			€	31.000,00	2,0%
Aus- und Fortbildung/Fachschaft			€	60.000,00	3,9%
Werbekosten/Marketing			€	1.000,00	0,1%
Landes-/Deutsche Meisterschaften			€	92.000,00	5,9%
			€	1.568.000,00	100,0%

Da die laufenden Sanierungsmaßnahmen am Landesleistungszentrum Dortmund erst in 2017 abgeschlossen sein werden, finden Kosten, Zuschüsse und Auflösung der Rücklagen in 2017 Berücksichtigung.

Die Positionen des Haushaltsplans sind untereinander deckungsfähig

Aufgestellt am 20. Juni 2016: gez. J. Willmann, Vizepräsident Finanzen & Recht

Festgestellt am 24. August 2016: gez. K. Stallmann, Präsident

### Geschäftsstelle

Das Team der Geschäftsstelle hat im abgelaufenen Jahr unzählige telefonische, schriftliche und persönliche Anfragen beantwortet und sich stets bemüht, sehr oft mit großem Erfolg, unseren Mitgliedern zur Seite zu stehen.

Der Mitarbeiterstamm unserer Geschäftsstelle ist im Verhältnis zu den anfallenden Aufgaben sehr gering und oft sind unsere Mitarbeiter auch an Wochenenden im Einsatz. Daher bitte ich sehr um Ihr Verständnis, wenn einmal alle Telefone besetzt sind oder Ihr Ansprechpartner etwas länger zum Beantworten einer Email benötigt. Unsere langjährige Mitarbeiterin Petra Reitenbach ist zum Jahreswechsel in den Ruhestand getreten, steht uns aber weiterhin stundenweise zur Verfügung. Mit der Übernahme unseres ehemaligen Auszubildenden Philipp Schulz und der Einstellung der neuen Auszubildenden Emela Memedovic kann die wegfallende Stundenzahl kompensiert werden. Allerdings kommt durch die Ressortzuteilung im Präsidium und die dadurch klarer definierten Aufgabenbereiche auch mehr Arbeit auf die Hauptamtlichkeit zu. Die Klausurtagung des Präsidiums im August brachte neue Erkenntnisse über die Arbeitsschwerpunkte der nächsten Jahre.

Gerade die Themen Waffenrecht, Befürwortungen, Sportausweis, Versicherungen und Ehrungen erweisen sich als beratungsintensiv.

Unser Anspruch ist es jedoch, jede Anfrage gleich ernst und wichtig zu nehmen und mit vollem Einsatz zur Zufriedenheit unserer Mitglieder zu klären. Bitte helfen Sie uns bei diesem Unterfangen, indem sie z.B. für Mitgliederangelegenheiten die elektronische Geschäftsstelle NEON nutzen und Ehrungsauszeichnungen nicht erst in der Woche vor Ihrer Mitgliederversammlung oder Ihrem Schützenfest bestellen. Es wäre auch eine große Hilfe, wenn Sie bei Überweisungen immer die Rechnungsnummer und die Vereinsnummer angeben würden. Bitte beachten Sie dabei das auf der Rechnung angegebene Zahlungsziel und verzichten Sie bei Rechnungen, für die uns eine Einzugsermächtigung vorliegt, auf eine zusätzliche Überweisung. Die täglichen zehn Minuten, die die Suche nach einem Zahlungsabsender oder einer Doppelzahlung benötigt, können für alle sinnvoller genutzt werden.

Als offene Anlaufstelle für Jedermann wollen wir auch an den Meisterschafts- und Schützentagswochenenden, während der großen DM in München oder der Gremiensitzungen in den Abendstunden bzw. an Wochenenden vertreten sein. Es kann jedoch durchaus passieren, dass wir nicht immer alle erreichbar sind. Jede Position innerhalb der WSB-Geschäftsstelle ist nur mit einer Kraft besetzt. Ist ein Mitarbeiter nun arbeits-, urlaubs- oder krankheitsbedingt nicht da, so lassen sich Verzögerungen leider nicht vermeiden. Um sicher zu gehen, dass Sie bei einem Besuch den gewünschten Ansprechpartner vorfinden, ist eine vorherige Terminabsprache hilfreich. Ich möchte mich im Namen der Geschäftsstelle bei Ihnen dafür bedanken, dass Sie uns dies bisher nachgesehen haben.

Die Sanierungsmaßnahme unseres Landesleistungszentrums und Bundesstützpunkts in Dortmund hat uns nun drei Jahre auf Trab gehalten. Ich bedanke mich bei meinem Geschäftsstellenteam dafür, dass alle Mitarbeiter diese Strapazen aushielten weit mehr leisten, als es der Dienst nach Vorschrift vorschreibt und mit unzähligen unbezahlten Überstunden dafür Sorge tragen, dass der Tagesbetrieb reibungslos läuft. Wenn wir

den Spaß an der Arbeit mit und für unsere Mitglieder nicht verlieren, wird das sicher auch in den nächsten Jahren so bleiben.

#### Lobbyarbeit

In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Schützenbund als Dachverband haben wir uns in der abgelaufenen Periode wieder mit der Politik und der Landesregierung in kritischen Punkten auseinandergesetzt. Zum einen hängt dies mit Veränderungen im Bereich der anerkannten Schießstand-sachverständigen zusammen, zum anderen beraten wir wichtige Themen wie „Sicherheit von Großveranstaltungen“, Stichwort „Sicherheits-konzepte“, mit den zuständigen Fachministerien der Landesregierung NRW und versuchen, für unsere Mitgliedsvereine einen optimalen Konsens zwischen Schutzbestrebungen auf der einen und finanziellem und personellem Handlungsspielraum auf der anderen Seite zu finden.

#### Waffenrecht

Die Anfragen an die Geschäftsstelle in puncto Waffenrecht nehmen immer mehr zu. Das Aufkommen von über 500 Befürwortungsanträgen ist ein sichtbares Zeichen hierfür. Wir sind bemüht, in Zusammenarbeit mit den Behörden für alle Seiten immer zufriedenstellende Lösungen zu finden. Bitte beachten Sie u. a., dass der Antragssteller seit einem Jahr als Mitglied seines Vereins bei uns gemeldet ist. Wichtig ist, dass jeder einzelne Sorge dafür trägt, dass die bestehenden rechtlichen Vorgaben strikt eingehalten werden. Wir dürfen uns insbesondere keine Fehler im Hinblick auf Waffenlagerung und -transport erlauben, damit eine zweckentfremdete Nutzung von Sportwaffen ausgeschlossen ist.

#### Schützenwarte und Internet

Neben unserem Internetauftritt werden auch unsere Facebookseite und die WSB-App täglich mit neuesten Nachrichten gefüttert. Aktuelle Termine wie Startgelegenheiten finden Sie hier genauso, wie alle Formulare für den täglichen Umgang mit dem WSB.

Mit acht Ausgaben jährlich dient unsere „Schützenwarte“ als offi-

elles Verbandsorgan weiterhin als Informationsmedium und beliebte Lektüre für alle Schützen und Sportschützen.

Für die Gestaltung unseres Internetportals und unseres Verbandssorgans „Schützenwarte“ suchen wir ständig nach aktuellen Berichten und Fotos aus unseren Vereinen, Kreisen und Bezirken. Bitte informieren Sie uns und lassen Sie uns Ihr Material zukommen.

Wir sind weiter auf der Suche nach ehrenamtlichen Mitarbeitern, die im Optimalfall mit einer Kamera umgehen können, um unser Team zu verstärken. Bitte melden Sie sich bei Interesse bei mir.

#### Finanzen

Auch im aufgelaufenen Jahr ist es uns gelungen, die Sparvorgaben unseres Schatzmeisters erfolgreich umzusetzen. Unsere Bilanz 2015 weist einen Gewinn von 2.548,82 Euro aus. Durch die allgemeine Preissteigerung und zurückgehende Mitgliederzahlen fällt das Ergebnis aber schlechter als im Vorjahr aus. Bitte helfen Sie uns durch Nutzung unserer Shopangebote und durch zeitnahen Ausgleich offener Rechnungen, unseren Verband nicht wieder in eine finanzielle Schieflage gelangen zu lassen. Ich weiß, es ist heute bei vielen Menschen üblich, Rechnungen lange liegen zu lassen und erst auf eine Zahlungserinnerung oder gar eine dritte Mah-

nung zu reagieren. Damit ist uns allen aber nicht geholfen. Ganz im Gegenteil! Zum einen wird Manpower gebunden durch die Mahnvorgänge, zum anderen wird der finanzielle Spielraum des Verbandes eingeschränkt. Deshalb meine eindringliche Bitte: Zahlen Sie Ihre Rechnungen, ob Beitrag, Ehrungen, Startgelder oder Shop, bitte zeitnah im Rahmen des Zahlungsziels. Sie ersparen uns unnötige Arbeit und sich selbst viel Ärger durch Mahnungen oder gerichtliche Inkassoverfahren.

#### Danke

Dank sagen möchte ich an dieser Stelle ich auch denen, die uns bei unserer Arbeit tatkräftig unterstützen. Die immer umfangreicheren Aufgaben innerhalb unseres Verbandes und die gestiegenen Anforderungen wären ohne diese Hilfe zum Teil nicht zu bewältigen. Mein Dank gilt auch dem Präsidium und dem Hauptausschuss unseres Verbandes. Besonders danke ich vor allem Ihnen, den Vereinen und ihren Vertretern, die oftmals Verständnis bei kleinen Pannen aufbrachten und wenn nötig auch tatkräftige Unterstützung beisteuerten. Ich hoffe, dass diese partnerschaftliche Atmosphäre auch in Zukunft anhält und verspreche Ihnen, dass Ihr Geschäftsstellenteam alles tun wird, dass dies so bleibt.

Jörg Jagener  
Geschäftsführer

## 2x Gold und 2x Silber für Matthias Dreisbach bei Vorderlader-WM

Die diesjährigen Weltmeisterschaften der Vorderladerschützen finden im ungarischen Sarlópuszta, rund 75 Kilometer südlich von Budapest, statt. Die offiziellen Trainingseinheiten waren vorbei und die Eindrücke von der Vorbereitung der Auswahl des Deutschen Schützenbundes waren eigentlich fast wie in jedem Wettkampfsjahr: Verhalten begonnen und dann „ein wenig“ gesteigert. Zum Auftakt gab es dann aber direkt einen Medaillenregen mit Weltrekord. Der Hemsbacher Martin Kloke schoss in der Disziplin Tanszutsu „O“ (also Luntenschloßpistole „Original“) mit 93

Ringen einen neuen Weltrekord. Zweiter in dieser Disziplin wurde Volker Valentin, der sich bereits mit deutlichem Abstand (84 Ringe) hinter Kloke einreichte. In der Repro-Kategorie holte sich der Neuling Steffen Tuchscheerer mit sehr guten 94 Ringen und einem dritten Platz sein erstes WM-Edelmetall.

Den aktuellen Weltrekord von 99 Ringen in Tanegashima (Luntenschloßgewehr stehend 50 Meter) stellte Leonhard Brader (Foto Mitte) ein. Hier wurde Michael Sturm (Foto rechts) mit ebenfalls 99 Ringen Dritter. Frank Börtzler und Michael Frey vervollständigten



dann das Mannschaftsergebnis (292 Ringe) und holten gemeinsam mit Leonhard Brader Gold im Mannschaftswettbewerb Nagashino.

Jeweils eine weitere Silbermedaille konnte sich das deutsche Team in der Mannschaftswertung Lucca (Repro Steinschlossgewehr 100 Meter liegend) mit Norbert Neumann, Christian Trumpf und Raimund Zellner mit 270 Ringen sowie in Wedgnock (ebenfalls Steinschlossgewehr - jedoch mit Originalwaffen) mit den Schützen Alfred Bailer, Frank Börtzler und Michael Frey (257 Ringe) sichern. Hier hatte zuvor Leonhard Brader mit 93 Ringen in der Einzelwertung Maximilian „Repro“ überzeugt. „Last but not least“ ist noch die Silbermedaille der Coltschützen (Perkussionsrevolver Original) Matthias Dreisbach, Wilfried Kretschmer und Steffen Tuchscheerer mit 278 Ringen zu erwähnen.

Der zweite Wettkampftag der Weltmeisterschaften Vorderlader in Sarlopuszta (Ungarn) begann mit einem heftigen Sturm und

sintflutartigen Regenfällen, so dass der Wettkampfbeginn teilweise um bis zu zwei Stunden nach hinten verschoben werden musste. Das Chaos war zunächst groß - aber die ungarischen Gastgeber haben diese Situation relativ schnell in den Griff bekommen und so konnten die Wettkämpfe regulär abgewickelt werden.

Im Laufe des Tages konnten auch hier wieder drei neue Weltrekorde gefeiert werden. Michael Sturm setzte mit 100 Ringen in Pennsylvania „Repro“ (50 Meter Steinschlossgewehr stehend) gleich mal ein Ausrufezeichen, das schließlich nicht nur zum Sieg, sondern gleichzeitig auch zum Weltrekord reichte.

Da wollte Peter Käpernick in Nichts nachstehen und verbesserte den alten Weltrekord in Miquelet (50 Meter - Steinschlossmuskete stehend) von Leo Brader ebenfalls um einen Ring auf 99 Zähler. Der Dritte im Reigen der Goldmedaillengewinner war Volker Valentin mit 97 Ringen in Kuchenreuter „O“ (Perkussionspistole 25 Meter). Auch die

Kurzwaffenschützen stellten ihr Können unter Beweis und holten sich mit Matthias Dreisbach, Bernhard Greber sowie Martin Kloke mit 279 Ringen in Boutet (Mannschaft aus Kuchenreuter „O“) den „Platz an der Sonne“ auf dem Medaillenpodest. Den Höhepunkt setzte allerdings mit 286 Ringen und gleichzeitig neuem Weltrekord das Halliko-Team (Mannschaft aus 50 Meter Miquelet „R“).

Auch am dritten Tag der Weltmeisterschaften Vorderlader in Sarlopuszta (Ungarn) waren die Teilnehmer des Deutschen Schützenbundes wieder das Maß aller Dinge. Mit gleich 18 Medaillen konnte die DSB-Delegation den erfolgreichsten Tag feiern.

Am Ende lautete die Bilanz der Schützlinge von Bundesreferent Gerhard Lang: Acht Goldmedaillen, fünf Mal Silber sowie weitere fünf Bronzemedailles. Dazu kam noch ein Weltrekord von Armin Grübl (Niederwinkling) im Wettbewerb Lorenzoni Original, also mit der Perkussionsflinte. Matthias Dreisbach holte sich Doppelgold in der Mannschaftszusammensetzung:

M. Dreisbach - J. Haller - W. Kretschmer Peterlongo 281 Ringe, M. Dreisbach - B. Greber - S. Tuchscheerer Wogdon 265 Ringe.

Quelle: dsb  
Foto: derwesten.de

## Der WSB bietet:

- ▶ günstige Schießscheiben, Auswertegeräte, Schießsimulatoren, Waffenschränke, Mietwagen und die bekannten Leasingfahrzeuge wie Corsa, Fiesta oder Clio u.v.m.
- ▶ optimalen Versicherungsschutz über Sporthilfe und Gothaer-Zusatzversicherung
- ▶ Teilnahme am WSB-Jugendcamp für nur 19 Euro inkl. Verpflegung und Animation

Mit 30 Jahren Erfahrung einer der führenden Hersteller für Auswertelektronik im Schießsport.

DISAG  
**OpticScore**



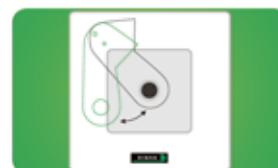
## VIELE ARGUMENTE, EIN PRODUKT!

ELEKTRONISCHE SCHIESSANLAGEN VON DISAG



### Schützeninformationszentrum

Einzigartiges, innovatives und leicht verständliches Bedienkonzept für den Schützen.



### Zielbildwechsler

Weltneuheit und nur bei DISAG. Automatischer Zielbildwechsel von Luftgewehr und Luftpistole.



### RedDot

Lichtschießen für Kinder voll integrierbar in die OpticScore Schießanlage.

DISAG GmbH & Co KG  
Heganger 16  
96103 Hallstadt

Tel.: +49 951 65046  
info@disag.de  
www.disag.de



# Fünf Medaillen bei den Olympischen Spielen in Rio!

Die Spiele der XXXI. Olympiade in Rio de Janeiro waren die erfolgreichste Veranstaltung dieser Art in der Geschichte des Deutschen Schützenbundes. 2012 in London hatte man ohne Medaille katastrophal abgeschnitten. 2016 in Rio zeigte sich ein gänzlich anderes Bild. Die deutschen Schützen hatten zahlreiche Finalteilnahmen aus denen unerwartet viele Medaillen hervorgingen. Die Berichterstattung war umfangreich und gut, die Reporter und Moderatoren zeichneten sich durch Fachkenntnis und Unvoreingenommenheit aus. Die interviewten Schützen kamen offen, natürlich und sympathisch rüber. Man hatte den Eindruck, dass der Schießsport mindestens auf Augenhöhe mit populäreren Sportarten eingestuft und behandelt wurde; dass er aufgrund seines großen Anteils an der zu Beginn der Spiele insgesamt allgemein recht schleppenden Medaillenausbeute einen hohen Stellenwert und Anerkennung genoss.

Beispielsweise hatte das Sportschießen, die bis dahin höchsten Einschaltquoten der Berichterstattung von den Spielen. Insgesamt waren die Spiele für das Schützenwesen und den Deutschen Schützenbund sportlich und imagemäßig ein voller Erfolg.

Die Eröffnungsfeier fand am 5. August 2016 mit einem aufwendigen Kulturprogramm und dem traditionellen Einmarsch der teilnehmenden Athleten aus 206 Nationen und von zehn Athleten mit Flüchtlingsstatus im Maracanã-Stadion statt. Insgesamt nahmen 11.458 Athleten an 306 Wettbewerben in 28 Sportarten teil. Die allererste Goldmedaille wurde im Schießen vergeben.

## Barbara Engleder nur knapp an den Medaillen vorbei

Bei der ersten Entscheidung der Olympischen Spiele in Brasilien hat **Barbara Engleder** mit dem Luftgewehr nur knapp das Medaillenpodest verpasst und wurde mit 165,0 Ringen im Finale Vierte.

Die Bayerin hatte sich mit hervorragenden 420,3 Ringen als Zweite im Vorkampf für das Finale qua-

lifiziert, wo sie mit einer 9,8 eher mäßig begann und auf den sechsten Platz zurückfiel. Nach dem elften Schuss im Finale keimte beim deutschen Anhang Medaillenhoffnung auf, denn Barbara Engleder schob sich sogar auf Rang drei und nach 15 abgegebenen Schüssen stand sie sogar hinter der führenden **Virginia Thrasher** (USA) auf Rang zwei. Als es dann zwischen den letzten vier verbliebenen Schützinnen in diesem Wettbewerb um Alles oder Nichts ging, musste die DSB-Starterin nach einer 10,2 im 16. Schuss dann mit dem undankbaren vierten Rang Vorliebe nehmen. Trotzdem ein herausragender Auftritt von Barbara Engleder, der Hoffnung auf mehr machte.

Die zweite deutsche Starterin in diesem Wettbewerb, **Selina Gschwandtner** (Reischach) zeigte ebenfalls einen sehr guten Wettkampf und kam bei ihrer olympischen Premiere auf den 13. Platz mit 414,8 Ringen.

Die erste Goldmedaille der Spiele in Rio gewann Virginia Thrasher mit 208,0 Ringen vor **Li Du** (China), die mit 207,0 Zählern Silber holte. Bronze gewann Titelverteidigerin **Siling Yi** (China) mit 185,4 Ringen. Im zweiten Wettbewerb des ersten Wettkampftages, Luftpistole Herren, waren keine deutschen Teilnehmer am Start.

## Monika Karsch 25. mit der Luftpistole

Im Wettbewerb Luftpistole Damen vertrat **Monika Karsch** als einzige Starterin die Farben des DSB. Sie belegte mit insgesamt 379 Ringen den 25. Platz. Die 33-jährige Regensburgerin begann ihren Vorkampf mit drei Zehnern, ließ dann dreimal eine Neun folgen und fand sich nach der Hälfte des ersten Durchgangs um den 15. Platz wieder. Nach dem abschließenden Durchgang landete die Vize-Europameisterin von Moskau (Russland) 2014 im Mittelfeld die 44-köpfigen Teilnehmerfelds.

Mit einem olympischen Finalrekord von 199,4 Ringen siegte **Mengxue Zhang** (China) und holte sich die Goldmedaille vor **Witalina Batsa-**

**raschkina** (Russland/197,1 Ringe) und **Anna Korakaki** (Griechenland/177,7 Ringe).

## Trap-Schützin Jana Beckmann ohne Finalchance



Trapschützin **Jana Beckmann** (Magdeburg/Foto) konnte nicht in die vorderen Ränge vorstoßen. Nach der ersten von drei Runden des Vorkampfs lag die 33-jährige Studentin mit nur 20 Treffern auf Rang 20 von insgesamt 21 Starterinnen in diesem Wettbewerb. Sie hatte zunächst gut begonnen, konnte jedoch im zweiten Teil dieser Serie diese Konstanz nicht halten. Auch im zweiten Durchgang traf die Magdeburgerin 20 Ziele und mit 21 Treffern in der dritten Runde war klar, dass sie keine Chance auf das Halbfinale haben würde. Mit insgesamt 61 getroffenen Scheiben kam sie schließlich auf den 19. Rang.

**Catherine Skinner** (Australien) gewann die Goldmedaille durch einen 12:11-Erfolg im Finale gegen **Nathalie Rooney** (Neuseeland). Die Bronzemedaille ging an **Corey Cogdell** (USA), die **Fatima Galvez** (Spanien) mit 1:0 nach Stechen im kleinen Finale um Rang drei bezwang. Vorher hatten beide Schützinnen jeweils 13 Treffer erzielt.

## DSB-Luftgewehrschützen im Mittelfeld



Am dritten Tag der Schießsportwettbewerbe standen die Herren mit dem Luftgewehr im Mittelpunkt des Interesses. **Julian Justus** (Homburg/Ohm/Foto) belegte mit 622,8 Ringen den 18. Platz, **Michael Janker** (Hofs-

tetten), der zweite Starter des DSB in diesem Wettkampf, kam mit 620,8 Zählern auf den 29. Rang. 625,5 Ringe hätten es für das Finale der besten acht Schützen sein müssen.

Der Hesse Justus startete seinen Vorkampf mit einer 10,3, lag im ersten Durchgang zunächst um die Position 25 herum, steigerte sich dann aber und kletterte an der Ergebnistafel unter den 50 Startern Platz für Platz nach vorne. Der 22-jährige Maschinenbautechniker gab nie auf, jedoch konnte sich der Zwölfte von London 2012 nicht mehr signifikant verbessern.

Janker besetzte zunächst einen Platz um die 40. Position. Mit 101,0 Ringen waren bereits in dieser frühen Phase alle Hoffnungen auf eine vordere Platzierung in diesem Klassefeld dahin. Er steigerte sich jedoch und landete bei seiner Olympiapremiere unter den besten 30 Schützen der Welt.

**Niccolo Campriani** (Italien) heißt der neue Olympiasieger. Der Silbermedaillengewinner von London 2012 siegte mit olympischem Finalrekord von 206,1 Ringen vor **Serhi Kulisch** (Ukraine/204,6 Ringe) und **Wladimir Maslennikow** (Russland/184,2 Ringe).

Im zweiten Wettbewerb des Tages, Trap Herren, war kein Teilnehmer des DSB am Start.

## Silber für Monika Karsch mit der Sportpistole



Nach dem eher verhaltenen Auftakt der Deutschen Sportschützen keimten langsam Sorgen auf, der Schießsport in Deutschland könnte mit einem ähnlich schlechten Abschneiden wie vor vier Jahren seinen Stellenwert und damit an staatlicher Förderung verlieren. Doch mit einem Schlag änderte sich alles: Monika Karsch (Regensburg/Foto) gewann überraschend die Silbermedaille mit der Sportpistole und die Schützen bekamen plötzlich die erhoffte Aufmerksamkeit.

Karsch hatte nach 583 Ringen im Vorkampf den größten Erfolg in ihrer langen erfolgreichen Karriere erzielt und im anschließenden Fernseh-Interview die Herzen der Deutschen erobert. In einem dramatischen Finale um Gold und Silber verlor sie gegen Anna Korakaki (Griechenland) im Wettbewerb mit der Sportpistole im letzten Duell mit 6:8 und wurde Zweite. Bronze ging durch ein 8:4 gegen Jingjing Zhang (China) an **Heidi Diethelm Gerber** (Schweiz).

Im Olympic Shooting Center ging in diesem alles entscheidenden Finale zunächst die Griechin mit 2:0 Punkten durch ein 3:1 Trefferverhältnis in Führung. Anna Korakaki erhöhte in der zweiten Serie nach einem 4:2 aus ihrer Sicht auf 4:0 Punkte. Nach einer weiteren Serie von 3:4 aus deutscher Sicht war schon ein olympisches Wunder für Monika Karsch nötig, denn nun benötigte die Griechin nur noch ein Unentschieden, um den siebten Punkt zu holen.

Doch die DSB-Schützin setzte ihren Kampfgeist ein. 4:3 gewann sie den vierten Durchgang, verkürzte auf 2:6. Nun wurde es ganz spannend, denn Monika Karsch gewann auch die fünfte Serie mit 4:2 und damit war die Griechin nur noch mit 6:4 in Führung. Ein Herzschlag-Finale. Spannender konnte es nicht mehr werden, denn nach 0:6-Rückstand holte Monika Karsch auch den sechsten Durchgang und egalisierte zum 6:6. In einem dramatischen letzten Durchgang siegte die Griechin mit 4:3 und gewann mit einem Gesamtergebnis von 8:6 die Goldmedaille. Doch was für eine phantastische Vorstellung von Monika Karsch.

### Andreas Löw Sechster im olympischen Doppeltrap-Wettbewerb



**Andreas Löw** (Schönbrunn/Weihezzell/Foto) hat im Wettbewerb Doppeltrap den sechsten Platz belegt. Als Führender in das Halbfinale ge-

gangen, schied er jedoch mit 25 Treffern aus und konnte sich nicht für die beiden Finalrunden um Gold oder Bronze qualifizieren.

Mit 140 Treffern stellte er zusammen mit **James Willett** (Australien) zuvor im Vorkampf einen neuen Olympischen Rekord auf, denn der Mittelfranke hatte einen ausgezeichneten Start in den olympischen Wettkampf. Olympiasieger im Doppeltrap wurde **Fehaid Aldeehani**, der unter der Flagge des IOC startete, durch einen 26:24-Erfolg gegen den Italiener **Marco Innocenti**, Bronze gewann in einem innerbritischen Duell **Steven Scott** gegen **Tim Kneale** mit 30:28. Im zweiten Wettkampf des Tages, Freie Pistole Herren, war kein Teilnehmer des Deutschen Schützenbundes am Start. Gold gewann **Jongoh Jin** (Südkorea/193,7 Ringe) vor **Xuan Vinh Hoang** (Vietnam/191,3 Ringe) und **Song Guk Kim** (Nordkorea/172,8 Ringe).

### Lisa Unruh und Florian Floto im Achtelfinale



Bei den Olympischen Spielen in Rio de Janeiro (Brasilien) sind auch wieder **Lisa Unruh** (Berlin/Foto) sowie **Florian Floto** (Braunschweig) in die Wettbewerbe mit dem Recurvebogen eingestiegen, denn nach mehreren Tagen Pause begann heute für die beiden deutschen Schützen die Elimination.

Lisa Unruh, 21. Nach dem Vorkampf, hatte in ihrem ersten Match gegen **Leidys Brito** (Venezuela) heftigen Widerstand der Südamerikanerin zu brechen. Die Berlinerin ging zwar mit 4:0 in Führung durch zwei Durchgänge von 28:25 und 27:25, doch kam Leidys Brito wieder zurück in die Partie und gleich nach 24:22 und 28:27 aus ihrer Sicht zum 4:4 aus. Im entscheidenden fünften Satz aber hatte die DSB-Schützin dann mit 27:24 das bessere Ende für sich und zog in die zweite Runde ein. Gegen **Gabriela Bayardo** (Mexiko), die nach der Qualifikation als Zwölfte in die Direktausscheidung ging,

# GEHMANN

## der Schlüssel zum Erfolg!



# GEHMANN

Tel.: 0721 24545  
Fax: 0721 29888

Karlstraße 40  
76133 Karlsruhe

info@gehmann.com  
www.gehmann.com

nahm das Match zunächst den gleichen Verlauf wie die Erstrundenpartie. Lisa Unruh führte durch zwei mit 29:27 und 27:26 gewonnene Sätze 4:0, dann dreht die Mexikanerin ihrerseits die Partie durch ein 27:26 und 27:25 zum Ausgleich von 4:4. Auch hier musste ein fünfter Satz her, der mit 28:26 an Lisa Unruh ging. 6:4 also für die Deutsche, die morgen im Achtelfinale steht. In seinem Auftaktmatch bezwang der Braunschweiger **Samuli Piippi** (Finnland) nach Sätzen klar mit 6:0. 29:24, 29:26 und 28:24 hießen die einzelnen Teilergebnisse, die dem Skandinavier nicht den Hauch einer Chance ließen.

Gegen **Khairul Anuar Mohamad** (Malaysia) musste der Niedersachse dann aber ganz hart kämpfen, bevor sein 6:4-Erfolg und damit der Einzug in das Achtelfinale geschafft war. 26:27 und 23:27 hieß es zunächst aus deutscher Sicht, bevor Florian Floto seinen Kampfgeist offenbarte und die Begegnung mit 29:27, 28:25 und schließlich 30:29 im letzten Satz noch drehen konnte. Florian Floto steht damit morgen im Achtelfinale.

### Barbara Engleder Olympiasiegerin mit dem Sportgewehr



Barbara Engleder (Triftern/Foto) hat mit dem Sportgewehr bei den Olympischen Spielen in Rio de Janeiro (Brasilien) mit Olympischen Finalrekord von 458,6 Ringen die Goldmedaille gewonnen und ist Olympiasiegerin geworden. Eva Rösken wurde mit 579 Ringen in diesem Wettbewerb auf dem 14. Platz notiert.

Im Finale lag Barbara Engleder nach dem Kniendschießen auf Rang drei mit 153,2 Ringen, nur sieben Hundertstel hinter **Nina Christen** (Schweiz) und sechs Hundertstel hinter **Olivia Hofmann** (Österreich). Zwischendurch lag sie sogar auf dem Spitzenplatz, rutschte auch mal auf Rang vier ab, aber nach dem ersten Drittel des Finales hatte

sie einen Medaillenrang inne. Im Liegendanschlag zog Barbara Engleder bereits nach den ersten fünf Schüssen an den vor ihr liegenden Konkurrentinnen vorbei. Sie lag nur 0,3 Ringe vor Li Du (China), die es auf Rang zwei schaffte. Nach den beiden weiteren Serien hatte die Bayerin ihren Vorsprung vergrößert und hatte vor dem abschließenden Stehendanschlag mit 310,2 Ringen einen Vorsprung von 0,8 Ringen auf Olivia Hofmann und schon insgesamt 2,3 Ringe auf Li Du, die mit 307,9 Zählern auf dem Bronzerang lag. In Führung liegend ging die Olympiaschste von London 2012 aus Deutschland in das letzte Finaldrittel. Sie fiel zunächst wieder auf Rang vier zurück, kämpfte sich dann aber in grandioser Weise wieder nach vorne. Nach der zweiten Stehendserie noch auf Rang drei, ging sie beim ersten Einzelschuss mit einer 10,5 in Führung und gab diesen Vorsprung nervenstark nicht mehr ab.

„Da war schon viel Druck heute. Ich kann es noch gar nicht richtig fassen. Dafür brauche ich noch ein bisschen. Ich freue mich riesig über das Ding, hätte mich aber auch nicht in einer Kiste nach Hause schicken lassen, wenn ich nicht gewonnen hätte“, freute sich die frischgebackene Olympiasiegerin, „es ist der krönende Wahnsinns-Abschluss für meine Karriere. Ich bin richtig, richtig glücklich.“

Die Silbermedaille ging an **Binbin Zhang** (China) mit 458,4 Ringen, Bronze gewann Li Du mit 447,4 Ringen.



Nach dem Kniendschießen, mit dem die Damen ihren Vorkampf eröffneten, lag Barbara Engleder mit 195 Ringen auf einem Platz um die Position 17, während **Eva Rösken** mit 193 Zählern um Platz 20 lag. Barbara Engleder kam etwas schwer in den Wettkampf hinein, erzielte in der ersten Serie fünf Neuner, konnte dann aber mit einer optimalen 100er-Runde viel Boden gutmachen.

Die nur ungefähre Angabe der Plät-

ze resultiert daher, weil die Schießgeschwindigkeiten der einzelnen Schützzinnen sehr unterschiedlich waren und es für die drei Anschlagarten Kniend-, Liegend- und Stehend-schießen eine Gesamtschießzeit von zwei Stunden und 15 Minuten gab, die frei eingeteilt werden konnte.

Nach dem Liegendanschlag, den Barbara Engleder mit 99 und 96 Ringen abschloss, lag die bayerische Weltmeisterin von 2010 in München mit 390 Ringen auf dem 15. Platz, Eva Rösken startete liegend mit einer glänzenden 100er-Serie und ließ anschließend 96 Ringe folgen, die ihr mit 389 Zählern Rang 18 einbrachten.

Für beide deutsche Schützzinnen war allerdings die Chance auf den Einzug in das Finale der besten Acht durchaus gegeben, denn die Schützzinnen um diese Position hatten bei 392 Ringen nur zwei oder drei Ringe Abstand zu den beiden Schützlingen von Bundestrainer **Claus-Dieter Roth**.

Das abschließende Stehend-schießen wurde sehr spannend, denn die Reihenfolge veränderte sich minutlich. Barbara Engleder schoss sich nach 96 Ringen schon auf den zehnten Platz vor und während ihres letzten Durchgangs lag sie bereits unter den besten acht Schützzinnen. Nach weiteren 97 Ringen schloss sie mit insgesamt 583 Zählern ihren Vorkampf ab, lag damit zunächst auf Rang acht und konnte warten, dass die anderen Schützzinnen, die langsamer schossen, noch weitere Ringe verloren. Die Konkurrenz tat ihr auch diesen Gefallen und am Ende des Vorkampfs stand Barbara Engleder sogar auf Rang fünf und zog sicher in das Finale ein, an dessen Ende sie die insgesamt 16. Goldmedaille deutscher Schützen in der Geschichte der Olympischen Spiele gewann.

„Das ist etwas ganz Besonderes. Ich denke, heute Abend wird richtig bayerisch gefeiert“, so DSB-Sportdirektor **Heiner Gabelmann**. Auch Eva Rösken kletterte zunächst



Platz um Platz nach vorne, doch konnte sie die gute Platzierung, die sie bis auf den elften Rang führte, im Verlauf nicht halten und fiel am Ende des Vorkampfs nach zwei Serien von jeweils 95 Zählern mit 190 Ringen im Stehend-schießen und einer Gesamtvorkampfleistung von 579 Zählern auf den 14. Platz zurück.

### Lisa Unruh holt sich sensationell Silbermedaille



Lisa Unruh (Berlin/Foto) ist bei den Olympischen Spielen in Rio de Janeiro (Brasilien) im Einzelwettbewerb in das Finale um Gold und Silber eingezogen und verlor im Finale gegen **Hye Jin Chan** (Südkorea) mit 2:6. Im kleinen Finale standen sich die Titelverteidigerin **Bo Bae Ki** (Südkorea) und **Alejandra Valencia** (Mexiko) gegenüber. Die Südkoreanerin siegte mit 6:4 gegen die Mexikanerin.

Im Finale hatte die 28-jährige Lisa Unruh gegen die Südkoreanerin einen zunächst einen 0:2-Rückstand auszugleichen, die Asiatin gewann den ersten Satz mit 27:26. Lisa Unruh konterte jedoch sofort und gewann den zweiten Satz mit 28:26. 2:2 also nach zwei Sätzen. Doch ganz knappe Ausgänge mit 26:27 und 27:28 ermöglichten der Südkoreanerin schließlich die Goldmedaille. Dennoch ist die erste olympische Medaille in einem Einzelwettbewerb für den deutschen Bogensport ein sensationelles Ergebnis. Das ZDF-heute-journal feierte diesen Erfolg übrigens mit der Nachricht „Silber für deutsche Bogenschießerin“. Aber da sind wir von der Boulevardpresse ganz andere Formulierungen gewohnt.

### Henri Junghänel ist Olympiasieger im Liegend-schießen



**Henri Junghänel** (Breuberg/Foto) im Liegend-schießen mit dem Kleinkalibergewehr die Goldmedaille gewonnen und ist nach Barbara Engle-

der der zweite Olympiasieger bei dieser Veranstaltung. Es ist zugleich das 17. Gold für deutsche Schützen bei den Spielen der Neuzeit. Der zweite deutsche Starter, **Daniel Brodmeier** (Niederlauterbach), wurde 37. im Gesamtklassament.

Nach der ersten Serie im Finale lag Henri Junghänel auf Rang drei, zeigte dann aber in der zweiten Serie seine ganze Klasse, erzielte zweimal eine 10,8 und übernahm die Spitzenposition vor Kirill Grigorian (Russland) und Jonghyun Kim (Südkorea). Mit ausgezeichneten Leistungen und hohen Zehnern blieb der DSB-Schütze an der Spitze, bevor er mit zwei etwas schwächeren Schüssen – einer 10,0 sowie einer 9,9 – ganz kurz hinter den Russen auf den Silberplatz zurückfiel. Mit einer ganz starken 10,7 und einer 10,5 holte er sich jedoch die Führung zurück und gab sie bis zum Ende nicht mehr ab. Mit 209,5 Ringen und neuem Olympischen Finalrekord gewann Henri Junghänel die Goldmedaille vor Jonghyun Kim, der sich mit 208,2 Zählern Silber sicherte. Mit 187,3 Ringen erhielt Kirill Grigorian die Bronzemedaille. Der DSB-Schütze, der bereits vor vier Monaten auf dieser Anlage beim Weltcup der ISSF und damit bei der Generalprobe für diesen olympischen Wettkampf mit einem Sieg sehr erfolgreich war, schoss auch in der zweiten Qualifikationshälfte präzise wie ein Uhrwerk. Am Ende der Qualifikation stand auf Grund der beiden letzten etwas schwächeren Zehnerserien mit etwas Glück noch der achte Platz mit 624,8 Ringen. **Sergei Kaminiski** (Russland) erzielte mit 629,0 Ringen einen neuen Olympischen Rekord und ging als Führender in die Endrunde um die Medaillen.

### Christine Wenzel mit nur einem Treffer am Halbfinale gescheitert



Im Skeetwettbewerb der Damen kam **Christine Wenzel** (Ibbenbüren/Foto) bei den Olympischen Spielen

in Rio de Janeiro (Brasilien) mit 68 Treffern auf den elften Rang. Die 35-jährige Westfälin verfehlte das Stechen um den Eintritt in das Halbfinale mit diesem Ergebnis nur um einen Treffer.

Mit 22 Treffern eröffnete die viermalige Weltmeisterin ihren Wettkampf und lag zusammen mit vielen weiteren Konkurrentinnen hinter der Spitze in einem breiten Verfolgerfeld. Ein zweiter Durchgang mit 24 getroffenen Scheiben brachte die Bronzemedallengewinnerin der Spiele von Peking 2008 auf den sechsten Rang nach vorne, wo sie nun vor der letzten Runde des Vorkampfs gute Chancen auf das Halbfinale hatte. Eine weitere Runde von 22 Treffern nahm ihr schließlich die Hoffnung, noch um die Medaillen mitzukämpfen. 69 Treffer hätten es sein müssen, um das Halbfinale der besten sechs Schützinnen in diesem Wettbewerb zu erreichen.

Olympiasiegerin wurde in einem rein italienischen Finale **Diana Bacosì**, die sich im Goldmedalmatch mit 15 zu 14 Treffern gegen die Olympiasiegerin von Peking, **Chiara Cainero**, durchsetzte. Bronze ging an die US-Amerikanerin **Kimberly Rhode**, die damit bei ihrer sechsten Olympiateilnahme ihre sechste olympische Medaille gewann. Sie hatte sich im kleinen Finale im Stechen gegen die Chinesin Meng Wei durchgesetzt.

## Florian Floto nach großem Kampf ausgeschieden



Nach dem sensationellen Gewinn der Silbermedaille durch Lisa Unruh (Berlin) musste mit Florian Floto (Braunschweig/Foto) der einzige Teilnehmer des Deutschen Schützenbundes im Achtelfinale der Herren seinen olympischen Weg in Rio de Janeiro fortsetzen. Gegner des Niedersachsen war **Bonchan Ku** (Südkorea), der Sechste nach der Qualifikation.

Florian Floto, nach dem Vorkampf als Elfter mit einem sehr guten Resultat in die Einzelentscheidung gegangen, hatte gegen den Südkoreaner einen schweren Stand. Der Asiate ging mit 29:28 im ersten Satz in Führung, doch das knappe Ergebnis zeigte auch, dass der DSB-Schütze mit großem Kampfgeist seine Chance suchte.

26:26 und 1:3 nach Sätzen hieß es nach dem zweiten Durchgang aus deutscher Sicht, doch Florian Floto holte sich mit 28:27 den dritten Satz und glied gegen den Weltranglistenzweiten aus Südkorea zum 3:3 aus.

Eine optimale Serie von 30 Ringen gegenüber 26 von Floto brach-

ten Bonchan Ku wieder mit 5:3 in Führung und nach einem fünften Satz, der 29:29 endete, hatte der Schütze aus dem Mutterland des Bogenschießens diese Partie mit 6:4 gewonnen. Trotzdem ein ausgezeichnete Auftritt des deutschen Bogenschützen, der sich nicht von dem bekannten Namen beeindruckten ließ.

## Christian Reitz holt drittes Gold mit der Schnellfeuerpistole



Am vorletzten Tag der Schießsportwettbewerb hat sich **Christian Reitz** (Raunheim/Foto) seinen Platz in der deutschen Schießsportgeschichte gesichert. Mit 34 Treffern holte er das dritte Gold für die deutschen Schützen bei dieser Veranstaltung und sorgte damit für das beste Olympia-Ergebnis aller Zeiten aus Sicht des Deutschen Schützenbundes. 1976 gewannen in Montreal zwar auch drei deutsche Schützen eine Goldmedaille, doch kamen damals Uwe Potteck und Norbert Klaar aus der ehemaligen DDR, während **Karl Heinz Smieszek** für

die Bundesrepublik Deutschland gewann.

Mit einer perfekten Serie von fünf Treffern begann der Polizeikommissar sein Finale. Nur **Leuris Pupo** (Kuba) und **Fusheng Zhang** (China) taten es ihm gleich. Drei weitere Serien von jeweils vier Treffern brachten den DSB-Schützen sicher in die Ausscheidungsrunde. Zu diesem Zeitpunkt musste nach jeder Serie der schlechteste Schütze den Stand verlassen.

Nach **Riccardo Mazzetti** (Italien) traf es den kubanischen Olympiasieger von London, während **Jean Quiquampoix** (Frankreich), der zunächst mit einer Zwei gestartet war, zur großen Aufholjagd blies. Nach einer weiteren Vier von Christian Reitz musste mit Fusheng Zhang der erste von zwei Chinesen raus. Der Deutsche hatte damit Bronze sicher.

Es kam zum großen Duell zwischen Yuehong Li (China) und dem Franzosen, während Christian Reitz in Führung liegend eine kleine Pause hatte, denn seine beiden Konkurrenten mussten mit jeweils 27 Treffern in drei Stechrunden, deren letzte der Franzose am Ende mit 5:3 gewann. Vorne hatte der DSB-Schütze nach einer weiteren Serie von vier Hits mit zwei Treffern die Nase vorn.

Im letzten Duell um Gold und Silber setzte Christian Reitz mit einer perfekten Serie von fünf Treffern den Schlusspunkt unter diesen Wettkampf, Jean Quiquampoix konnte

Mit 30 Jahren Erfahrung einer der führenden Hersteller für Auswertelektronik im Schießsport.

# OpticScore

Elektronische Schießanlagen von DISAG.

## VIELE ARGUMENTE, EIN HERSTELLER!

DER SPEZIALIST  
FÜR AUSWERTE-  
ELEKTRONIK



### RedDot

Professionelles Laserschießen für Kinder.



### Scheibenauswertegeräte

Scheibenauswertung von Luftgewehr bis Sportpistole.



### SAM-Funktrainer

Das erste Zielweganalyse-System ohne Kabel.

DISAG GmbH & Co KG  
Heganger 16  
96103 Hallstadt

Tel.: +49 951 65046  
info@disag.de  
www.disag.de

DISAG

ihn nicht mehr erreichen und so siegte der gebürtige Sachse unter frenetischem Applaus der mitgereisten Fans und dem Großteil der deutschen Schützenmannschaft mit 34 Treffern von dem Franzosen, der mit 30 Treffern Silber holte und Yuehong Li mit 27 Treffern.

**Oliver Geis** (Mengerskirchen), der zweite Starter des Deutschen Schützenbundes in diesem Wettbewerb, fiel dagegen nach 291 Ringen im ersten Halbprogramm gestern, mit 281 Zählern heute auf den 17. Platz mit 572 Ringen zurück.

### Platz 23 für Ralf Buchheim im Skeet



Im zweiten Wettbewerb des Tages, Skeet Herren, war für **Ralf Buchheim** (Potsdam), dem einzigen Teilnehmer des Deutschen Schützenbundes, diesmal nichts zu holen. Der Brandenburger, der bei der EM in Lonato im Juli noch Weltrekord geschossen hatte, büßte bereits am Vortag fast alle Chancen auf eine vordere Platzierung durch die beiden ersten Durchgänge von 22 und 21 Treffern ein. Eine optimale 25er-Runde sowie zwei Serien von 24 Treffern brachten im Gesamtergebnis 116 getroffene Scheiben, die schließlich zu Rang 23 reichten.

### Daniel Brodmeier und Andre Link ganz knapp an den Medaillen vorbei



Im letzten Wettbewerb des Sportschießens gingen Daniel Brodmeier (Niederlauterbach/Foto) und **Andre Link** (Pforzheim) im Dreistellungskampf mit dem Kleinkalibergewehr für den DSB an den Start. Beide Schützen erreichten das Finale und beide zielten nur knapp an den Medaillen vorbei. Daniel Brodmeier wurde mit 435,6 Ringen Vierter,

Andre Link mit 424,6 Zählern auf Rang fünf notiert.

Im Finale kamen die beiden Deutschen etwas schwer in den Wettkampf und starteten in der zweiten Hälfte des Tableaus. Aber es war alles noch offen vor dem Stehendschießen, das die Entscheidung bringen musste. Stehend lag Andre Link nach der ersten Serie sogar auf dem Bronzerang, auch Daniel Brodmeier machte Boden gut und lag an fünfter Stelle. Nach der zweiten Serie zog der Bayer an seinem Teamgefährten vorbei auf Rang vier, doch dabei blieb es bis zum Schluss. Der 28-jährigen Laborelektroniker konnte, nachdem Link auf dem fünften Rang ausgeschieden war, die 2,1 Ringe Rückstand auf **Alexis Reynaud** (Frankreich) auf dem Bronzeplatz nicht mehr gutmachen. Mit neuem Olympischem Finalrekord von 458,8 Ringen verteidigte Niccolo Campriani seinen Titel vor Sergei Kamenski, der nur drei Zehntel dahinter Silber gewann. Die Bronzemedaille sicherte sich **Alexis Reynaud** mit 448,4 Ringen. Nach einem guten Vorkampf hatte Daniel Brodmeier das Finale zusammen mit **Ole Kristian Bryhn** (Norwegen), der ebenfalls auf 1177 Ringe kam, als Zweiter erreicht. Andre Link schloss seinen Vorkampf mit 1174 Ringen ab und hatte das Glück, dass sein Innenzehnerverhältnis von 62 zum siebten Platz und damit zum Einzug in die Medaillenentscheidung der besten acht Schützen gereicht hatt.

Die Olympischen Spiele in Rio de Janeiro (Brasilien) waren aus Sicht des Deutschen Schützenbundes die erfolgreichste Veranstaltung dieser Art in der Geschichte. Drei Goldmedaillen, zwei Silbermedaillen und mehrere hervorragende Platzierungen waren die Ausbeute der deutschen Nationalmannschaft für Schieß- und Bogensport.

„Das Ergebnis der Spiele zeigt, dass wir mit unseren Veränderungen nach den Spielen von London richtig gelegen haben. Wir haben jüngere Trainer eingestellt und 2013 in Potsdam beim Schützentag eine neue Satzung verabschiedet, die stärker auf den Leistungssport zugeschnitten ist“, so DSB-Präsident Heinz-Helmut Fischer mit seiner Erklärung zu der herausragenden

Bilanz der deutschen Schützen.

Bundesgeschäftsführer **Jörg Brokamp**: „Wir haben hart gearbeitet in den letzten vier Jahren. Wir haben ein sauberes Leistungssportkonzept aufgesetzt und haben eigene finanzielle Ressourcen abgerufen. Zur weiteren positiven Entwicklung gehört ein Bundesleistungszentrum in Wiesbaden als Kern unserer Stützpunkte. 2018 soll es fertig sein. Wir schaffen es nur wissenschaftlich, mit Know-how und System, weil die anderen Nationen wie zum Beispiel China mit Geld, Zeit und Menschen viel breiter aufgestellt sind.“

„Es ist überragend gelaufen, wir wollten drei Medaillen jetzt sind es drei goldene, das haben wir nicht erwartet, das ist für uns ein historisches Ergebnis. Ich danke allen, die daran beteiligt waren, den Sportlern natürlich zuerst und damit meine ich das gesamte Team, das so toll zusammengehalten hat. Ganz herzlichen Dank aber auch an unsere Bundestrainer, an die Heimtrainer und natürlich auch an die vielen Helfern im Bundesverband und in den Landesverbänden des DSB. Ohne sie alle wäre dieses phantastische Resultat nicht möglich gewesen“, sagte DSB-Sportdirektor Heiner Gabelmann.

Mit einer standesgemäßen Willkommensfeier wurden die so erfolgreichen Schützinnen und Schützen des

DSB zusammen mit der deutschen Olympia-Mannschaft am kommenden Dienstag, den 23. August, in Frankfurt am Main empfangen.

Die Medaillengewinner des Deutschen Schützenbundes auf dem althehrwürdigen Römerberg in der hessischen Metropole von vielen Anhängern des Schieß- und Bogensports wieder in der Heimat begrüßt. Das Olympia-Team mit mehr als 200 Athletinnen und Athleten – unter ihnen ein Großteil des DSB-Teams – landete an Bord des Luft-hansa-Siegerfliegers gegen 11.00 Uhr am Flughafen Frankfurt. Im Anschluss fuhr die Delegation in Bussen zur Sachsenhäuser Main-Seite des Eisernen Stegs. Von dort lief die Mannschaft gegen 12:30 Uhr zu Fuß über einen „Walk of Fame“ und den Römerberg zum Rathaus, dem Römer, wo gemeinsam ab 13:00 Uhr mit den Fans gefeiert wurde. Als Programmpunkte waren ein Auftritt auf dem Römer-Balkon, Interviews und Autogramme mit unseren Sportlerinnen und Sportlern sowie verschiedene Aktionsflächen geplant. Der Hessische Rundfunk, der die Veranstaltung ab 12:15 Uhr auch live in der ARD übertrug, führte anschließend bis ca. 14:00 Uhr durch das offizielle Programm.

Fotos: © picture-alliance, Eckhard Frerichs (1), Förderkreis Wurf-scheibe (1), DSB-ÖA/jj

## Drei westfälische Medaillen bei der DM Feldbogen

Bei den Deutschen Meisterschaften der Feldbogenschützen, die am Wochenende in Magstadt ausgetragen wurden, gab es in allen Wettbewerben neue nationale Titelträger. Drei Medaillen konnten westfälische Starter/innen mit nach Hause nehmen.

Den deutschen Meistertitel bei den Schüler mit dem olympischen Recurvebogen gewann **Justus-Jonas Driese** (Rovers BS Hilstrup/611 Ringe/Foto) deutlich vor **Moritz Sauter** (BSC Mittenwald/592 Ringe) und **Elisa Fahrnow** (Büschfeld/560 Ringe).

Eine zweite Goldmedaille ging an **Ulrike Wiese** (BSC Sherwood Herne/769 Ringe), die neue Deutsche Meisterin bei den Damen mit dem Compoundbogen wurde. Die Schützlin aus

dem Ruhrgebiet gewann vor **Andrea Flöck-Schmitt** (BSC Bad Kreuznach/761 Ringe) und **Carolin Landesfeind** (SV Böddiger/760 Ringe).

Eine Bronzemedaille steuerte **Max Schwichtenberg** (Rovers BS Hilstrup/412 Ringe) mit dem Blankbogen in der Jugendklasse bei.

Er belegte den dritten Platz hinter **Jonas Bogner** (BSC Bärnau/430 Ringe) und **Tassilo Bizzarro** (SV Gundelfingen/427 Ringe).

Die kompletten Ergebnisse der Deutschen Meisterschaften Feldbogen in Magstadt finden Sie hier.

<http://www.wsb1861.de/sport/bogen/ergebnisse/>

Foto: Günter Kuhr



## Dreimal Gold, dreimal Silber, zweimal Bronze bei DM Sommerbiathlon in Altenberg

Bei den Deutschen Meisterschaften der Sommerbiathleten in Altenberg, konnten die Starter aus Westfalen erneut ihre Klasse unter Beweis stellen.

**Thordis Arnold** (KKS-V-Meinerzhagen), **Nina Winterkamp** (SC Wilzenberg) und **Jana Landwehr** (BSGi Huckarde) sicherten sich Gold in der KK-Staffel. Zuvor konnte Thordis Arnold schon die Einzeltitel in den Disziplinen KK Sprint und Massenstart erringen. Eine weitere Bronzemedaille gewann Jana

Landwehr im KK Sprint. **Andreas Beulerts** (BSV Aplerbeck) sicherte sich im LG-Massenstart die Bronzemedaille. Nina Winterkamp konnte sich mit zweimal Silber im LG Sprint und Massenstart in die Siegerlisten eintragen. Mit der Silbermedaille im KK Massenstart rundete **Ricky Krebs** (SC Wilzenberg) das gute Abschneiden der Westfälischen Starter ab.

Text: mb

Foto: Reinhard Altmeyer



v. l. Jana Landwehr, Thordis Arnold und Nina Winterkamp.

### VARIOLENS

## kommt jetzt zu Ihnen!

**VarioLens**, das stufenlos über 7 Dioptrien verstellbare Schießbrillenglas besucht Sie jetzt in Ihrem Schießsport- oder Schützenverein. Rufen Sie uns an und wir vereinbaren einen Termin für eine Vorführung.

**Hotline: 05421-934856**

Scharfe Sicht auf Visier oder Ziel




**VarioLens** • Fritz Niemann  
 Niemannsweg 12 • 49201 Dissen aTW  
 Fon: ++49(0)5421-934856 • Fax: ++49(0)5421-934859  
[www.variolens.de](http://www.variolens.de) • [info@variolen.com](mailto:info@variolen.com)

### WALTHER® TARGET SHOP



**2.580,- €**

LG 400



**1.835,- €**

LP 400

BRAMMER JAGD SPORT MODE

Waffen Meyer • Inh. Ingo Brammer  
Büchsenmachermeister (eigene Werkstatt)

Hämelingstraße 11 (Ecke Berliner Straße) • 32052 Herford  
Tel. (0 52 21) 5 03 45, Fax (0 52 21) 5 03 02

www.waffen-brammer.de

## Gute Resultate bei der DSB-Rangliste Gewehr

An der zweiten Rangliste des Deutschen Schützenbundes Anfang August in München hat eine kleine leistungsstarke Mannschaft aus Westfalen teilgenommen. Neben den Mitgliedern des DSB-C-Kaders **Malin Wigger** und **Kai Dembeck** waren noch die Juniorinnen **Denise Palberg** und **Andrea Saße-Middelhoff** sowie der Deutsche Rekordhalter im Liegendschießen **Christian Butz** am Start.

Der führende der Rangliste Liegend, Olympiasieger **Henri Jung-hänel**, verzichtete, so wie auch die anderen Olympioniken, auf eine Teilnahme. Dadurch rückte Christian Butz auf den ersten Platz der Rangliste vor. Obwohl sein Wettkampf mit 617,4 Ringen eher durchwachsen war, bleibt er vor dem abschließenden Wettkampf bei der Deutschen Meisterschaft mit 6,7 Ringen Vorsprung auf Platz eins.

Kai Dembeck verbesserte seine persönliche Bestleistung im 3x40 auf 1168 Ringe und liegt derzeit

auf Platz zwei der Rangliste, sowohl mit dem Kleinkaliber als auch mit dem Luftgewehr. Über gleich zwei weitere persönliche Bestleistungen konnte sich Denise Palberg freuen. Zuerst erzielte sie mit dem Luftgewehr 417,1 Ringe und am darauf folgenden Tag mit dem Sportgewehr 580 Ringe im 3x20 Wettkampf. Andrea Saße-Middelhoff bestätigte ihre Nominierung zum Ranglistenturnier mit guten 569 und 566 Ringen im Dreistellungswettkampf. Die Gesamtlis-

te der DSB-Rangliste kann unter folgendem Link abgerufen werden: [http://www.dsb.de/media/EVENTS/2016/RL/RL\\_Muenchen\\_-](http://www.dsb.de/media/EVENTS/2016/RL/RL_Muenchen_-G-/RL_Muenchen_-G-_1.pdf)

[G-/RL\\_Muenchen\\_-G-\\_1.pdf](http://www.dsb.de/media/EVENTS/2016/RL/RL_Muenchen_-G-/RL_Muenchen_-G-_1.pdf)

Text: Wolfram Ecker

Foto: Rainer Bauer



V. l. Wolfram Ecker, Malin Wigger, Denise Palberg, Kai Dembeck, Andrea Saße-Middelhoff, Christian Butz, Bernd Schneider

## Endkampf Jugendverbandsrunde der Flintenschützen

Beim Endkampf der Jugendverbandsrunde am 30. – 31.7.2016 in München konnten sich die Westfälischen Wurf Scheibenschützen wieder einmal gut in Szene setzen. In der Klasse Schüler Skeet gab es gleich zwei Medaillen. **John Kellinghaus** sicherte sich hier die Goldmedaille. Mit 118 Treffern schoss John ein Wahnsinns Ergebnis. Sein Teamkollege **Rene Bundan** machte den Doppelerfolg

perfekt und gewann die Silbermedaille. Bei den Jugendlichen zeigte **René Wassing**, was er drauf hat. Der Deutsche Meister von 2015 gewann die zweite Goldmedaille für den WSB. In der Endabrechnung belegte unser junges Team den zweiten Platz. Wir gratulieren recht herzlich.

Text: mb

Foto: Ludger Brockmann

Besuchstermine nach Vereinbarung!

**Klaus Weißkopf**  
Schießsportausrüster

Schützenhof 42b D-59423 Unna  
Telefon [0 23 03] - 33 00 66 Fax [0 23 03] - 33 00 55  
Internet: [www.schiesssportausruester.de](http://www.schiesssportausruester.de)  
E-Mail: [info@schuesssportausruester.de](mailto:info@schuesssportausruester.de)

Verkauf - **winzeler** - Armbrüste



## Strahlende Schüler und Jugendliche aus Westfalen



Beim diesjährigen Jugendverbandsrunden-Endkampf am 30./31. Juli 2016 in München gewannen die Schüler und Jugendlichen des WSB drei Bronzemedailles. Eine Bronzemedaille sicherte sich die Mannschaft mit der mehrschüssigen Luftpistole mit den **Lucas Meiner, Sven-Oliver Waldvogt, Theo**

**Urstadt** und **Meik Krause** (v. l.). Mit 66 gefallenen Klappen konnten sie hinter Sachsen und Niedersachsen den dritten Platz behaupten, vor Hessen und Nordwest. Bester westfälischer Schütze war Sven-Oliver Waldvogt mit 24 Klappen, dahinter Meik Krause mit 23 und Lucas Meiner mit 19. Theo Urstadt fiel mit 18

Klappen aus der Wertung. Hervorragende 372 Ringe mit der Luftpistole bedeuteten für **Manuel Trömer** (Foto) persönliche Bestleistung



und den Platz auf dem Bronzesteg in der Klasse Junioren B. Die dritte Bronzemedaille des Samstags gewann **Christina Glohr** (Foto)



mit dem Luftgewehr 394 Ringe bei den Juniorinnen B.

Sonntags schossen **Fenja Bathe** Sportpistole und **Merle Bauke** sowie Andrea Saße-Middelhoff KK-Liegend, jedoch ohne Medaillenausbeute. Insgesamt war es aus westfälischer Sicht ein erfolgreicher RWS-JVR-Endkampf. Super Wetter und eine gute Stimmung taten das Übrige dazu.

Text & Fotos: Hans Bohne

Ausgabe 48

# Winnie Weiß Was



## Fit für die Zukunft?! – Stärkt die Jugend

Ihr könnt nichts in eurem Verein bewegen? Es machen sowieso die Anderen? Eure Ideen werden nicht ernst genommen? Gegen sture, erfahrene Köpfe kommt man sowieso nicht an? SCHLUSS MIT AUSREDEN! Melde dich jetzt beim Jugendassistentenlehrgang an und lerne jede Menge über unseren Sport, über Vereinsarbeit, richtige Mitgliederwerbung, die Planung von Veranstaltungen

und vieles mehr! Überrasche dich selbst mit dem, was du alles bewegen kannst! In den Herbstferien bietet der WSB vom 17. - 21.10.2017 in Radevormwald einen Lehrgang an, der genau für euch Jugendliche entstanden ist, damit ihr mit Motivation, Freude und Erfolg in euren Vereinen die Jugendarbeit vorantreiben könnt und die Zukunft des Vereins und des Schießsports mitgestaltet. Wir

helfen euch! JETZT IST DEINE ZEIT! ZEIT, DASS SICH WAS DREHT! Melde dich hier unter folgendem Link

<http://www.wsb1861.de/bildung/jugendlehrgange/> an. Wir freuen uns auf dich!

## Werde Teil der Ruhr Games 2017 in Hamm

Die Sportjugend NRW sucht für das multinationale Jugendcamp in Hamm vom 11. - 18. Juni 2017 Teamer/-innen, Helfer/-innen sowie Videoteammitglieder. Es werden Ehrenamtler, J-Teams, Jugendleitungen, Trainer und Übungsleiter aus den Bünden, Verbänden und Sportvereinen NRWs gesucht, welche Lust auf eine Woche voller Aktionen und neuen Erfahrungen haben.

Bereits im Sommer 2015 haben die Ruhr Games mit der einzigartigen Mischung aus olympischen Disziplinen, beeindruckendem Actionsport und packenden Konzerten weit mehr als 100.000 Zuschauer aus der Region und aus ganz Europa begeistert. Auch in 2017 soll die Begeisterung, Emotionalität und Vielfalt wieder gelebt und der kulturelle Austausch innerhalb unterschiedlichster Nationen gefördert werden.

Jugendliche aus ganz Europa haben die Möglichkeit, ein inter-

nationales Sportfestival zu erleben und sich in 14 Sportarten in verschiedenen Disziplinen und Altersklassen zu messen. Bei dezentraler Unterbringung (z.B. Gastfamilien, Schulen) erhalten Institutionen einen Zuschuss von 100€ pro Jugendliche(r). Bewerbungsschluss ist der 12. September 2016.

Mehr als 40 Workshops zu Sport, Kultur, Europa, Multimedia, Musik & Design, Kicks, Events, Areas: Action & Adventure

Sport, Teamevents, Bar Camp, International Evenings & Markets, Streetfood Area, Networking Lounge, Chill-Out Area, Theaterprojekte & professionelle Sportlerinnen und Sportler vor Ort. Campe-



zusammen mit anderen Jugendlichen aus ganz Europa, erlebe Festivalatmosphäre und beteilige dich als Sportler/-in an den Ruhr Games. Dieses Mal werden die Ruhr Games ihre zentralen Veranstaltungsorte in Dortmund, Hagen und Hamm haben. Dabei wird in Dortmund die internationale Actionsportelite aufeinandertreffen und ein vier-tägiges Festivalprogramm stattfinden. Gleichzeitig wird Hagen zum Hauptaustragungsort des olympischen Sports und Hamm das Zentrum der europäischen Jugendbegegnung.

Du kannst teilnehmen wenn du: zwischen 14 und 21 Jahre alt bist Englisch sprichst. Mögliche Sprachbarrieren meistern wir gemeinsam mit einer Gruppe von mindes-

tens fünf Leuten sowie einer Leitungsperson anreist. Volljährige Teilnehmer/-innen können auch alleine anreisen. Ab einer Gruppengröße von 18 Personen sind mindestens zwei Leitungspersonen erforderlich.

Die Teilnahme am Camp und an den Ruhr Games ist kostenlos!

Bitte leite diese Informationen auch an andere Jugendliche und Engagierte die du kennst weiter, z.B. Schulklassen oder J-Teams. Allgemeine Rückfragen beantwortet Ihnen Fabienne Caiazza unter der Tel.: 0203 7381-697 oder per E-Mail an: [Fabienne.Caiazza@lsb-nrw.de](mailto:Fabienne.Caiazza@lsb-nrw.de)

Weitere Informationen zu den Ruhr Games 2017 und zum Jugendcamp finden Sie hier: <http://www.ruhrgames.de/de/home/>

Flyer Ruhr Games 2017  
Ausschreibung Teamer & Helfer  
Ausschreibung Videoteam  
Bewerbungsbogen Teamer & Helfer  
Bewerbungsbogen Videoteam





## Geschäftsstelle

Westfälischer Schützenbund e. V.  
Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Telefon 02 31/86 10 60-0  
Telefax 02 31/86 10 60-18  
Internet wsb1861.de  
E-Mail info@wsb1861.de

Kern-/Öffnungszeiten	Arbeitszeit
Montag 10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag 10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch 10.00 bis 19.00 Uhr telefonisch erreichbar ab 08.00 Uhr	08.00 bis 20.00 Uhr
Donnerstag 10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag keine Öffnungszeiten	08.00 bis 15.00 Uhr

## Grundkurse

### inkl. Sachkundeausbildung

**Ziele und Inhalte:** Die Ausbildung soll eine praxisnahe Handlungskompetenz als Standaufsicht vermitteln. Sie beinhaltet die Prüfung nach § 7 WaffG. Darüber hinaus ist sie Teil 1 der Schießsportleiterausbildung und Voraussetzung zur Teilnahme an einer Lizenzausbildung des WSB und des DSB.

**Voraussetzung:** Die Teilnehmer sollen mindestens ein halbes Jahr im Besitz eines Sportpasses sein.

Anmeldung dezentral an die Ausbildungsbeauftragten der Bezirke:

#### ► 1000 Münsterland

Anmeldung: Harald Hoffmann, Dietrich-Bonhöffer-Str. 36,  
48429 Rheine, Tel. 05971/7556 oder  
Email gun.hoffmann@t-online.de

#### ► 2000 Industriegebiet

Termine: Lehrgang 2: 5./6. November 2016 von 8:30 Uhr bis  
ca. 17:30 Uhr  
Prüfung: 19. November 2016 von 8:30 Uhr bis  
ca. 13:30 Uhr

Anmeldeschluss: 1. Oktober 2016  
Ort: Schießsportanlage der Stadt Herne, Im Sportpark 20,  
44652 Herne

Anmeldung: Michael Aden, Stockumer Str. 125, 44892 Bochum,  
Tel. 0234/9271130, Fax 9271131,  
michael-aden@live.de

#### ► 3000 Ostwestfalen

Anmeldung: Heinrich Wallbaum,  
Heinrich-Röhr-Str. 35, 32760 Detmold  
Tel. 05231/57809

#### ► 4000 Mark

Termine: 7.11.2016 10.11.2016 14.11.2016  
17.11.2016 21.11.2016 24.11.2016

Anmeldung: Detlef Blomeier, Remscheider Str. 169,  
42369 Wuppertal  
Tel. 0202-7693536, 0176-92161700,  
Fax 0202-7693557, www.bezirkmark.de

E-Mail: d.blomeier@t-online.de Termine:

6.3.2017-23.3.2017 Mo. & Do. v. 19:00-22:00 Uhr

6.11.2017-23.3.2017 Mo. & Do. v. 19:00-22:00 Uhr

Ort: PP Hagen, Schießstand PSV Hagen Hoheleye

#### ► 5000 Hellweg

Termine: Lehrgang 22./23. Oktober 2016, Prüfung: 31.10.16

Anmeldung: Theo Lohmann, Starenschleife 134, 59071 Hamm,  
Tel. 02381/84383

#### ► 6000 Westfalen-Süd

Anmeldung: Stephan Sack, Dirlenbacher Weg 14, 57250 Netphen  
Tel.: 02733/128595

#### ► 7000 Süd-Ost-Westfalen

Termine: 29.10.2016 30.10.2016 4.11.2016

Ort: Schießstand der BSG Warstein in der Sauerlandhalle,  
Herrenbergsweg, 59581 Warstein

Anmeldung: Klaus Tacke, Friedrichstraße 7, 59581 Warstein,

Tel. p.: 02902/76768, m. 0175/4 982787

E-Mail: Klaus.tacke@t-online.de

## Damals

### in der Schützenwarte

#### Vor 10 Jahren

DM 2006 mit Rekordstarterzahlen

Westfalenteam gewinnt RWS

Shooty-Cup nach Umstrukturierung des Wettbewerbs

Erste DM LG-Auflage im LLZ Dortmund mit Rekordstarterzahlen

Westfälische Teams starten

hervorragend in die Bundesligasaison

Die IG Schützen erweitern ihre Partnerschaften und das Produktangebot

#### Vor 20 Jahren

Der WSB holt beim RWS-Jugendverbandsrunden-Endkampf Gold mit dem LG und der Schnellfeuerpistole

Verena Husemeier wird erste Landesschützenkönigin im WSB

Starke Frauen führen den Walter-Cup der in Ulm ansässigen Firma im LLZ Dortmund durch

SpSch Alstätte holen zum fünften Mal den Pokal für die meisten Teilnehmer beim Westfälischen Freischießen

#### Vor 30 Jahren

Sportplakette des Landes NRW für Bernhard Rheinberg

Wie komme ich an Zuschüsse –

Eine Information der Verbände WSB/RSB

#### Vor 40 Jahren

Heinrich Prekel erhält als zweiter den Ehrenring des WSB

TuS Barop eröffnet das neue Übungsgelände offiziell mit der America-Round

Neue Talente beim Sichtungsschießen in Oppenwehe gesichtet

#### Vor 50 Jahren

KKSv Meinerzhagen wird Norddeutscher Pistolenmeister

Modell für Krankenhaus für Sportverletzte in Lüdenscheid präsentiert

## WSB- unterwegs 2016

Wir wollen Zukunft gemeinsam gestalten!

Aus diesem Grund möchte WSB-Präsident Klaus Stallmann – wie in den vergangenen Jahren – vor Ort direkt mit den Mitgliedsvereinen des WSB in Kontakt treten.

Wir haben wieder zwei Themen im Gepäck. Unsere Vizepräsidentin Jugend, Sabine Lüttmann, stellt unter dem Motto „Zielsport“ Angebote für Kinder vor und aufgrund der für 2017 beschlossenen Beitragserhöhung des Deutschen Schützenbundes wird unser Vizepräsident Finanzen&Recht, Jochen

**Willmann**, Erläuterungen zur zukünftigen „Beitragshöhe“ geben. Neben der Erörterung dieser Themen bleibt ausreichend Zeit, um über Ihre Sorgen, Wünsche und Probleme zu sprechen.

Bitte entscheiden Sie selbst, für welchen der fünf nachfolgenden Termine Sie sich anmelden:

**Mittwoch, 7. September 2016**, um 19.00 Uhr beim Schützenverein Holthausen in Hagen,

**Freitag, 9. September 2016**, um 19.00 Uhr bei der BSGi Stuckenbusch in Recklinghausen

**Montag, 12. September 2016**, um 19.00 Uhr beim Schießverein

Erndtebrück

**Dienstag, 13. September 2016**, um 19.00 Uhr beim Schützenverein Kattenstroth in Gütersloh

**Donnerstag, 15. September 2016**, um 19.00 Uhr beim Schützenverein Deiringsen in Soest

Um mit einer ungefähren Personenzahl planen zu können, bitten wir um Rückmeldung per Email an [info@wsb1861.de](mailto:info@wsb1861.de) unter Angabe Ihrer Vereinsnummer und des Termins. In den verschickten Einladungen stand versehentlich Dienstag, 7.9.2016. Richtig ist Mittwoch, 7.9.2016! Wir bitten um Entschuldigung!

## 2. Landeskaiserschießen des WSB

Der Westfälische Schützenbund e. V. richtet – beginnend mit seinem 150-jährigen Bestehen im Jahr 2011 – alle fünf Jahre ein Landeskaiserschießen aus.

Das 2. Landeskaiserschießen findet am 7.10.2016 um 14.00 Uhr in Gütersloh statt.

Zum Ehrenschiess sind der amtierende Landeskaiser, der Bürgermeister, der Landrat, der WSB-Präsident und der örtliche Kreisvorsitzende aufgerufen. Teilnahmeberechtigt am Kaiserschießen sind der amtierende und alle ehemaligen Landeskönige des WSB. Es wird eine Teilnahmegebühr von 10 Euro erhoben. Alle Teilnehmer erhalten eine Erinnerungsnadel und eine Teilnehmerurkunde. Ein Einstieg



in das Schießen ist spätestens bis zum Beginn des Schießens auf den Rumpf möglich.

Geschossen wird mit Kleinkalibergewehr auf einen Holzvogel, beginnend mit Apfel, Zepter und Krone. Die Reihenfolge der Schützen wird ausgelost. Der Insignienschütze erhält die entsprechende WSB-Pfändernadel und setzt bis zum Schießen auf den Rumpf aus. Zum Schießen auf den Rumpf um die Kaiserwürde sind wieder alle Teilnehmer startberechtigt, außer sie haben in der Vergangenheit bereits die Landeskaiserwürde errungen. Der Schütze, der den Rumpf von der Stange holt, ist Landeskaiser des WSB, erhält die Kaisernadel und trägt für fünf Jahre die Landeskaiserkette.

## Emela Memedovic beginnt eine Ausbildung beim WSB

Seit 1. August 2016 hat der WSB mit **Emela Memedovic** eine neue Auszubildende. Geschäftsführer **Jörg Jagener** ließ es sich nicht nehmen, sie an ihrem ersten Arbeitstag herzlich zu begrüßen. Die 18jährige Dortmunderin hat im vergangenen Jahr ein einmonatiges Praktikum und einen Ferienjob beim WSB absolviert

und beginnt nun hier eine Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement.

Wir wünschen viel Erfolg!



## Sanierung des LLZ Dortmund Teil III



heute noch zu den best ausgestatteten Schießsportanlagen der Welt. Events wie die Deutsche Meisterschaft Auflage Luftgewehr und der Internationale Saisonauftakt (ISAS) beweisen dies immer wieder eindrucksvoll. Wir sind stolz, mit Hilfe unserer Mitglieder und aller Strukturen im WSB sowie durch Unterstützung von Bund, Land und Stadt Dortmund unsere Sportanlage weiterhin modern, fortschrittlich und technisch auf dem neuesten Stand und da-

mit auf Weltklassenniveau halten zu können. Wir bieten unseren Mitgliedern Wettkämpfe, Lehrgänge und Möglichkeiten zum Training, unsere Kader können ganzjährig Kleinkaliber trainieren, Veranstaltungen der örtlichen Kreise und des Bezirks finden hier statt. Jugendevents wie der Duo-Cup und die Talentrunde sind jährliche Highlights und vieles weitere wird in unserem Schießsportzentrum durchgeführt. Zukunftsorientiert arbeiten wir weiter an uns und an den Möglichkeiten für unsere Mitglieder und unseren Sport. Für die Zukunft wünschen wir uns auch eine noch bessere Zusammenarbeit mit dem Deutschen Schützenbund hinsichtlich Lehrgängen und Veranstaltungen des DSB im LLZ Dortmund, denn genau wie namhafte Sportstätten wie Suhl oder München ist auch Dortmund anerkannter Bundesstützpunkt und hat damit die Aufmerksamkeit unseres Dachverbandes verdient.

In den vergangenen Monaten wurde am Landesleistungszentrum Dortmund schon einiges getan. Im ersten Schritt der Sanierungsarbeiten wurde die Heizungsanlage saniert. Im zweiten Schritt wurde das Dach des LLZ Dortmund erneuert. Nun ist im dritten Schritt dran, die Erneuerung der Fassade des Gebäudes mit Austausch aller Fenster. Die Bauarbeiten sind in vollem Gange und einige Veränderungen kann man schon feststellen. Natürlich ist vor der Erneuerung immer erst ein Abbruch des Alten angesagt. In genau dieser Phase befinden sich die Arbeiten momentan. Gleichzeitig nutzen unsere Hausmeister die Phase zwischen Landes- und Deutschen Meisterschaften, um die Standanlagen auf Vordermann zu bringen und z. B. die Gänge zu streichen.



Das Landesleistungszentrum in Dortmund war nach seiner Einweihung das größte überdachte Schießsportzentrum weltweit! Der Westfälische Schützenbund hatte damit nicht nur einen Meilenstein im Schützenwesen gesetzt, sondern auch Geschichte geschrieben. 108 überdachte Luftdruckstände, 28 Stände für die 50m KK-Wettbewerbe, 10 Stände 25m Kleinkaliber, eine Gymnastikhalle, Schulungsräume sowie Räumlichkeiten für die Logistik und die Geschäftsstelle. Dortmund gehört damit auch



Wir bitten um Verständnis, dass insbesondere der Telefonkontakt stark unter dem Lärm der Abbrucharbeiten leidet. Nach und nach müssen alle Zimmer ausgeräumt und einzelne Mitarbeiter vorübergehend zu Heimarbeit verpflichtet werden. Wir bitten um Beachtung!

ps

Fotos: Bohne, ps

## Der Schuss geht daneben ...



DEUTSCHER SCHÜTZENBUND E.V.

So titelte zutreffend der Brüsseler Korrespondent des Bonner General-Anzeigers seinen Bericht über den Beschluss der EU-Justiz- und Innenminister zur Verschärfung des Waffenrechts. Neben dem Vorschlag der Kommission vom November letzten Jahres, mit dem sich derzeit das Europäische Parlament befasst, hat nun am vergangenen Freitag der EU-Ministerrat erneut Stellung bezogen.

Nachdem er noch vor den Brüsseler Anschlägen im März vor Übereifer gewarnt hatte, wird in den jetzigen Vorschlägen einmal mehr der Kampf gegen Terrorismus und illegale Waffenkriminalität auf dem Rücken der legalen und regelmäßig staatlich kontrollierten Waffenbesitzer, also der Sportschützen, Jäger und Sammler, ausgetragen. Die Minister verkaufen dies als Maßnahmen zur Verhinderung von terroristischen Anschlägen und „haben nun dafür gesorgt, dass die Sicherheit der EU-Bürger verbessert wird“ (so der Vorsitzende des Ministerrats, der niederländische Justizminister von der Steur).

Beschlossen wurde u.a., dass Sportschützen ihre Genehmigung alle 5 Jahre erneuern müssen, dass sie ärztliche und psychologische Gutachten vorlegen müssen und dass bestimmte „besonders gefährliche Waffen“ für den Schießsport verboten werden. Was allerdings besonders gefährliche Waffen sind, wird offen gelassen. Jedoch wird der EU-Kommission die Ermächtigung eingeräumt, zur Konkretisierung der Regelungen sog. „delegierte Rechtsakte“ zu erlassen, deren Inhalt keiner parlamentarischen Kontrolle unterliegt. Nachdem im Europäischen Parlament die zuständigen Ausschüsse für Inneres LIBE und Binnenmarkt IMCO bereits über hunderte von Änderungsanträgen beraten haben, findet am Dienstag eine wei-

tere Beratung des federführenden Binnenmarktausschusses statt. Ob dieser bereits die Vorschläge der Justiz- und Innenminister berücksichtigen kann erscheint fraglich, zumal die bisher vorliegenden englischen und deutschen Texte an einigen wichtigen Stellen nicht identisch sind. Die bisherigen parlamentarische Beratung haben indes gezeigt, dass die Parlamentarier die bisher vorliegenden Vorschläge mit mehr gesundem Menschenverstand und mehr Fachkenntnis beurteilen, als dies bislang in den anderen EU-Institutionen geschehen ist.

Der Deutsche Schützenbund verwahrt sich einmal mehr dagegen, dass seine Sportschützen dafür herhalten müssen, bei der Bekämpfung der Waffenkriminalität mit Terroristen und Kriminellen in einen Topf geworfen zu werden.

Dies zeigt die Hilflosigkeit oder auch den Unwillen staatlicher Stellen in den Mitgliedstaaten, europaweit wirksam gegen illegale Waffen und illegalen Waffenhandel vorzugehen und Terrorismus an der Wurzel zu bekämpfen. Denn wie ist es sonst möglich, dass für billiges Geld an manchen Orten in der EU vollautomatische Kalaschnikovs ohne weiteres erworben werden können? All dies wird man nicht verhindern können, wenn allein rechtliche Maßnahmen getroffen werden, die wieder einmal nur den legalen Waffenbesitzer und den legalen Waffenhandel treffen.

Der Deutsche Schützenbund wird sich weiterhin gemeinsam mit seinen deutschen und europäischen Partner dafür einsetzen, dass die Sportschützen in Europa von übertriebenen und rechtlich zwei-

felhaften Maßnahmen verschont bleiben, die die Ausübung ihres Sports erschweren oder sogar unmöglich machen.

Abschließend schrieb der Korrespondent des Bonner General-Anzeigers, dass die Verschärfung des Waffenrechts die Falschen trifft – damit hat er anders als der Ministerrat voll ins Schwarze getroffen. Der Beschluss der Innenminister geht nun zur weiteren Beratung in die verantwortlichen Gremien, u.a. auch in den Binnenmarktausschuss (IMCO) des EU-Parlaments. Eine Beschlussfassung des federführenden IMCO-Ausschusses ist nicht vor Mitte/Ende Juli zu erwarten. Die Beschlussfassung selbst geht dann, gemeinsam mit den Vorschlägen der Innen- und Justizminister zur finalen Beratung und Abstimmung ins Plenum des EU-Parlaments. Dies ist nicht vor dem

Herbst diesen Jahres zu erwarten. In der Zwischenzeit arbeiten die betroffenen Verbände und Interessenvertretungen national (DSB, DJV und die im Forum Waffenrecht vertretenen Verbände) wie auch auf internationaler Ebene [ISSF, ESK, WFSA (World Forum on Shooting Activities) sowie die in der ESSF (European Shooting Sport Forum) vertretenen Verbände] weiter an einer Änderung der geplanten Verschärfungen. Sitzungen und Gespräche mit den verantwortlichen Parlamentariern bzw. politischen Meinungsbildnern laufen weiter.

Der DSB hatte sich bereits im letzten Jahr deutlich zu den Forderungen der EU positioniert, an dieser Stellungnahme hat sich inhaltlich nichts geändert.

Weitere Informationen unter: [www.dsb.de](http://www.dsb.de)

### 60. DEUTSCHER SCHÜTZENTAG

*Einladung zum Festzug*

**Samstag, 29. April 2017  
Frankfurt am Main**



Der Hessische Schützenverband e.V. lädt Sie ein, mit einer Fahnenabordnung am Festzug anlässlich des 60. Deutschen Schützenfesttages teilzunehmen. Termin ist Samstag, der 29. April 2017 in Frankfurt am Main.

Der Festzug beginnt um 14.00 Uhr (Aufstellung um 13.00 Uhr) an der Alten Oper und endet gegen 16.00 Uhr auf dem Römerberg, wo anschließend die Bannerübergabe sowie die Proklamation des Bundesschützenkönigs und des Bundesjugendschützenkönigs stattfindet.

Alle Fahnenabordnungen erhalten für ihre Teilnahme ein Fahnenband. Sowohl der Rundfunk als auch das Fernsehen werden über die Veranstaltung berichten. Moderiert wird die Veranstaltung auf dem Römerberg vom Hessischen Rundfunk.

Ihre Anmeldung mit der Angabe der etwaigen Teilnehmerzahl und ob Sie mit einer Musikkapelle anreisen, senden Sie bitte auf umseitigem Vordruck an den Hessischen Schützenverband e.V.

## DOSB Sportmagazin im Zeichen von Olympia

Rechtzeitig vor den Olympischen und Paralympischen Spielen in Rio ist die neue Ausgabe von „Sportdeutschland – Das Magazin“ erschienen – als Druckausgabe und online.

In diesen Tagen werden die Deutsche Olympiamannschaft und die Paralympische Mannschaft für die Spiele eingekleidet. Spätestens jetzt, da sie das Mannschaftstrikot überstreifen, ist bei allen die freudige Spannung auf die beiden Höhepunkte des Sportsommers greifbar. Davon werden sich auch wieder Fans, nicht nur in Sportdeutschland, anstecken lassen und gebannt die große Vielfalt unseres Spitzensports beobachten.

Auch diese Spiele werden wieder ihre bindende Kraft zeigen. Diese Wirkung Olympischer und Paralympischer Spiele ist ungebrochen. Doch sie entsteht nicht allein aus zählbaren Erfolgen, aus Medaillen oder gar Rekorden. Deshalb nähern wir uns Rio de Janeiro in dieser Ausgabe von „Sportdeutschland – Das Magazin“ nicht nur mit viel Wissenswertem und Informativem, sondern vor allem von anderen Seiten. Wir spüren den wahren Werten des Sports nach.

Selbstverständlich – im Spitzensport zählt die Leistung. Aber was wäre der Wettkampf, was wäre der Sieg wert, wenn es keine unterlegenen Konkurrenten gäbe? Im Interview mit dem Sportöko-

nomen und Sportsoziologen Prof. Eike Emrich, einem kritischen Begleiter des Spitzensports, sprechen wir über Respekt und die goldene Mitte, aus der die schönsten Momente der Spiele entstehen können.

Wie steht es ums Fair Play? Besuche an der Basis, wo auch unsere Olympiateilnehmer ihre ersten sportlichen Schritte gingen, zeigen uns nicht nur einiges über Vielfalt und ehrenamtlichen Einsatz. Gerade hier finden wir unter den Jüngsten Beispiele sportlichen Anstands, die optimistisch stimmen. Und die durchaus Vorbild für diejenigen sein können, für die Fair Play auf ihrem weiteren Weg zu einer vernachlässigenden Größe schrumpft.

Und schließlich geht es um Begegnungen, Völkerverständigung, Freundschaft. Wer könnte das eindrucksvoller zeigen als die syrische Schwimmerin Yusra Mardini, die aus ihrer Heimat nach Berlin floh und nun als Mitglied im Refugee Team des Internationalen Olympischen Komitees ihren olympischen Traum leben darf. Yusra hat ihre unglaubliche Geschichte oft geschildert – wir lassen deshalb andere Menschen zu Wort kommen. Es ist eine hintergründige Annäherung an eine bemerkenswerte Sportlerin. Und damit ebenfalls an die wahren Werte des Sports.

(Quelle: DOSB)



## Bildungsangebote 2016

mit Angeboten zur Fortbildung und Ausbildung & Tageslehrgänge für Jedermann

### Fit für die Jugend

#### Jugend Basis Lizenz

Qualifikation nach § 27 Abs. 3 des WaffG

**Ziele und Inhalte:**

Mit diesem Lehrgang sollen die Grundlagen als verantwortungsvolle Aufsichtsperson im Kinder- und Jugendtraining gelegt werden. Die Grundlagen zum Kinder- und Jugendtraining, sowie Fragen zur Haftung-/Sorgfalts- und Aufsichtspflicht gehören ebenso, wie notwendige pädagogische Grundkenntnisse, zu den Lehrgangsinhalten.

**Voraussetzungen:**

- Waffensachkunde
- Gültige Erste Hilfe Bescheinigung (mind. 8 Doppelstunden)

**Lehrgangs Nr.:** JU-1617

**Ort:** Dortmund

**Termin:** 26./27.11.2016

**Kosten:** 150,- € (WSB Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung) inkl. Mittagessen + Übernachtung

#### JugendsprecherPLUS

„Ich werde Jugendassistent“

**Zielgruppe:** Engagierte Jugendliche der Vereine, Kreise und Bezirke oder junge Menschen die Interesse daran haben die Vereinsarbeit mit zu gestalten.

**Ziele und Inhalte:**

Jugendliche haben viele Möglichkeiten, in ihrem Umfeld aktiv zu werden. Dies wollen wir im Lehrgang ausloten und versuchen mit attraktiven Aufgaben und Gruppenarbeiten praxisnah umzusetzen. Natürlich gehört die Planung & Organisation eines Jugend gerechten Vereinsangebotes genauso dazu, wie der notwendige Freiraum zum Chillen.

**Lehrgangs Nr.:** JU-1615

**Ort:** Radevormwald

**Termin:** 17. - 21.10.2016

**Kosten:** 75,- € (zugelassen werden nur WSB Mitglieder) inkl. Betreuung, Übernachtung, Verpflegung und Materialkosten

#### Projektwoche in Giethoorn/Niederlande

**Zielgruppe:** Mitglieder des WSB-Jugendforum, Kreis- und Bezirksjugend-sprecher und diejenigen die es noch werden wollen (oder könnten!).

**Ziele & Inhalte:**

Im Rahmen der Projektwoche kommt es zu folgenden Arbeitsschwerpunkten:

- Organisation WSB Jugendcamp 2016
- Erarbeitung von Vereinshilfen für die Mitgliederwerbung

Da Giethoorn als „kleines Venedig“ nur über Wasserstraßen zu erreichen ist, werden wir im Freizeitbereich eine Kanu- und Paddelausbildung anbieten. Darüber hinaus steht die eigene Verpflegung der Gruppe als weitere „Herausforderung“ im Mittelpunkt.

**Lehrgangs Nr.:** JU-1614

**Ort:** Giethoorn/NL

**Termin:** 10. - 16.10.2016 (Herbstferien!)

**Kosten:** 60,- € (zugelassen werden nur WSB Mitglieder) inkl. Fahrtkosten, Unterkunft und Verpflegung

## Lizenzfortbildungen

### Schießsportleiter - Ausbildung

**Dauer:** 1 Wochenende = 15 LE

**Ziele und Inhalte:**

Der Schießsportleiter soll in die Lage versetzt werden, den Schützen im Verein als „erster Ansprechpartner“ zur Verfügung zu stehen. Ihm obliegen in erster Linie die organisatorischen Arbeiten im Sportbetrieb. Daher sind die Ausbildungsinhalte stark praxis- und basisorientiert ausgerichtet. Ferner soll der SL erlernen, Aufgaben zu delegieren und Mitarbeiter entsprechend einzusetzen.

**Voraussetzungen:**

- Schieß- und Standaufsicht WSB
- Gültige Erste Hilfe Bescheinigung (mind. 8 Doppelstunden)

**Lehrgangs Nr.:** SL-1626

**Ort:** Hövelhof

**Termin:** 29./30.10.2016

**Kosten:** 180,- € (WSB Mitglieder erhalten 50% Ermäßigung)

### „Trainer C Basis Breitensport Ausbildung“

**Gewehr/Pistole/Bogen**

**Dauer:** 6 Wochenenden = 120 LE

**Ziele und Inhalte:**

Als Trainer C muss man in der Lage sein, den Übungsbetrieb in seinem Verein zu organisieren. Erste Trainingsschritte mit dem Luftgewehr und der Luftpistole oder Bogen, werden erlernt und in die Praxis umgesetzt. Die Bildung eines funktionierenden Teams sowie planerische Grundlagen gehören ebenso zur Ausbildung, wie die Wettkampfortorganisation und ein abwechslungsreiches Trainings- und Vereinsangebot. Die Ausbildungsinhalte sind sehr Vereinsorientiert und werden soweit möglich in praktische Einheiten umgesetzt. Ein Ausbildungsschwerpunkt liegt auf dem Training mit Kindern und Jugendlichen.

**Voraussetzung:** Schießsportleiter Lizenz  
Gültige Erste Hilfe 9LE

**Lehrgangs Nr.:** TC-1721

**Ort & Datum:**

Folge 1: 03.-05.02.2017/ Radevormwald  
Folge 2: 03.-05.03.2017/ Radevormwald  
Folge 3: 07.-09.04.2017/ Radevormwald  
Folge 4: 26.-28.05.2017/ Radevormwald  
Folge 5: 16.-18.06.2017/ Radevormwald  
Folge 6: 14.-16.07.2017/ Radevormwald

**Kosten:** 350,- € (zugelassen werden nur WSB Mitglieder)  
inkl. Unterkunft/Verpflegung, Gebühren, Referenten & Lehrmaterial

### „Ausbildung zum Kampfrichter C“

**Gewehr/Pistole**

**- Modul 1 zur Nationalen Kampfrichter B Ausbildung -**

**Dauer:** 2 Ausbildungsfolgen = 24 LE

Teil 1: Grundausbildung  
Teil 2: 2 praktische Hospitationen  
Teil 3: Prüfung

**Ziele und Inhalte:**

Der Kampfrichter C wird speziell für Ligawettbewerbe ausgebildet. Er soll in der Lage sein, objektive Entscheidungen im Sinne der Liga- und Sportordnung zu treffen und dadurch einen reibungsloser Wettkampfablauf gewährleisten. Darüber hinaus wird der sensible Umgang mit Sportlern eine Rolle spielen. Die Ausbildung wird als Grundmodul zu einer nationalen Kampfrichter B Ausbildung anerkannt.

Lehrgangs Nr.: KR-1625

**Ort:** Dortmund

**Termin:** Teil 1 24./25.09.2016  
Hospitationen Oktober bis Januar  
Teil 2 21./22.01.2017

**Kosten:** 140,- € (zugelassen werden nur WSB Mitglieder)

## Offene Tageslehrgänge für Jedermann

### „Sicherer Umgang mit der Sportordnung“

**8 LE zur Lizenzverlängerung Kampfrichter und Trainer C**

**Ziele und Inhalte:**

Häufig kommt es zu Missverständnissen in der Auslegung der Sportordnung. In diesem Seminar soll der einfache Umgang und die unmissverständliche Anwendung der SpO zur Sprache kommen. Darüber hinaus werden vor allem Kenntnisse zum Teil 9 und Teil 10 (Klassifizierungen für Behinderungen) einen Themenschwerpunkt bilden.

**Lehrgangs Nr.:** FL-1647

**Ort:** Dortmund

**Termin:** 06.11.2016

**Kosten:** 90,- € (WSB Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)

### „Lizenzfortbildung Trainer C Gewehr/Pistole“

**16 LE zur Lizenzverlängerung Trainer C & Jugendleiter**

**Ziele und Inhalte:**

In Theorie und vor allem auch praktischen Einheiten, sollen die Teilnehmer wichtige Erkenntnisse für ihren Trainingsalltag in den jeweiligen Disziplinen gewinnen. Folgende Themenschwerpunkte werden die beiden Seminartage bestimmen:

- Phasen des Anschlagstrainings
- Der richtige Umgang mit den Sportlern
- Trainingsplanung und -gestaltung

Mit dem Besuch dieses Seminars sind die Voraussetzungen für die Lizenzverlängerung Trainer C und Jugendleiter gegeben.

**Lehrgangs Nr.:** FL-1641

**Ort:** Hövelhof

**Termin:** 05./06.11.2016

**Kosten:** 180 € (WSB Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)

## Für Gewehrschützen

### „LG-3 Stellung“

**8 LE zur Lizenzverlängerung**

Dieser Lehrgang ist Voraussetzung zur Teilnahme an einer Ausbildung zum Trainer C Leistung - Gewehr -

**Ziele und Inhalte:**

„Früh übt sich, wer ein Meister werden will“. Der technische Einstieg in den Dreistellungskampf soll hier vermittelt werden. Der Themenschwerpunkt liegt im Kniend- und Liegendanschlag. Der theoretische Aufbau, sowie die praktische Ausführung stehen im Vordergrund.

**Lehrgangs Nr.:** FL-1644

**Ort:** Dortmund

**Termin:** 05.11.2016

**Kosten:** 90,- € (WSB Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)

### „Schieß- und Standaufsicht“

**8 LE zur Lizenzverlängerung**

**Ziele und Inhalte:**

Auf dem Schießstand immer den Überblick zu behalten kann manchmal schwer sein. Aus diesem Grund soll diese Fortbildung eine praxisnahe Handlungskompetenz als Standaufsicht vermitteln. Wir frisken ihr Wissen nach den Richtlinien des DSB wieder auf und bringen Sie auf den neuesten Stand.

**Lehrgangs Nr.:** FL-1642

**Ort:** Dortmund

**Termin:** 05.11.2016

**Kosten:** 90,- € (WSB Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)

## „Aufgelegt / sitzend Aufgelegt“

8 LE zur Lizenzverlängerung

### Ziele und Inhalte:

Die Zahl der aufgelegt schießenden Altersschützen nimmt deutlich zu. Ab Senioren C sogar sitzend. Dieser Entwicklung wollen wir Rechnung tragen und Trainingstipps für das Aufgelegt-Schießen anbieten. Das entsprechende Regelwerk gehört ebenso wie die technische Ausrüstung zum Themenkomplex dieses Seminars.

**Lehrgangs Nr.:** FL-1643

**Ort:** Dortmund

**Termin:** 05.11.2016

**Kosten:** 90,- € (WSB Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)

## Für Pistolenschützen

## „SpoPi Theorie & Praxis“

8 LE zur Lizenzverlängerung

### Zielgruppe :

Offen für Anfänger und Fortgeschrittene, die einem Verein des Westfälischen Schützenbundes angehören.

### Ziele und Inhalte:

In dieser Maßnahme bringen wir den Schützen die Technik und Taktik des Schießens in Theorie und Praxis bei und geben Ihnen wertvolle Hinweise zur Durchführung verschiedener Trainingsmethoden und dem systematischen Trainingsaufbau.

**Lehrgangs Nr.:** FL-1645

**Ort:** Dortmund

**Termin:** 06.11.2016

**Kosten:** 90,- € (WSB Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)

## Für Bogenschützen

## „Bogenschachkunde“

**Diese Ausbildung ist für Bogenschützen die Voraussetzung für eine weitere Lizenzausbildung!**

### Ziele und Inhalte:

Dieses Einsteigermodul ist Voraussetzung zur Lizenzausbildung Bogensportleiter und weiter Trainer C. Der inhaltliche Schwerpunkt umfasst die Themenbereiche Aufbau von Bogensportanlagen, disziplinspezifische Grundlagen zu den Bogendisziplinen, Vermeidung von Fehlern beim Sportgerätekauf, sowie Sicherheitsregeln.

Für die Teilnahme wird die aktuelle Sportordnung benötigt.

**Lehrgangs Nr.:** BS-1627

**Ort:** Dortmund

**Termin:** 12.11.2016

**Kosten:** 90,- € (WSB Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)

## „Bogensportleiter - Ausbildung“

**Diese Ausbildung ist für Bogenschützen die Voraussetzung für eine Trainer Lizenzausbildung!**

### Ziele und Inhalte:

Der Sportleiter dient im Verein als erster Ansprechpartner. Ihm obliegen sowohl organisatorische Aufgaben wie auch Grundlagenkenntnisse der Regeln und Wettkampfprogramme. Rechtliche Aspekte gehören ebenso zum Ausbildungsinhalt wie Grundlagenkenntnisse zu den Positionsphasen im Anfängertraining. Daher sind die Ausbildungsinhalte stark praxis- und basisorientiert ausgerichtet. Ferner wird erlernt, Aufgaben zu delegieren und Mitarbeiter entsprechend einzusetzen.

**Voraussetzungen:** à Bogenschachkunde

à Gültige Erste Hilfe Bescheinigung  
(mind. 8 Doppelstunden)

**Lehrgangs Nr.:** SL- 1629

**Ort:** Dortmund

**Termin:** 26./27.11.2016

**Kosten:** 180,- € (WSB Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)

## „Technikmodell Bogen Recurve“

16 LE zur Lizenzverlängerung

### Trainer C Bogen

### Ziele und Inhalte:

Dieses Fortbildungsseminar richtet sich an ausgebildete Trainer C in der Disziplin Bogen. Es vermittelt die Grundlagen des Positions- und Bewegungsphasenmodells aus dem Technikleitbild Bogen Recurve des DSB. Die Fortbildung verbindet die theoretische Vermittlung des Stoffes mit der direkten praktischen Umsetzung.

**Lehrgangs Nr.:** FL-1640

**Ort:** Dortmund

**Termin:** 05./06.11.2016

**Kosten:** 180,- € (WSB Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)

## „Erste Schritte zum Bogenschießen“

16 LE zur Lizenzverlängerung Trainer C auch Gewehr/Pistole

### Ziele und Inhalte:

„Schon einmal über die Gründung einer Bogensportabteilung nachgedacht?“

In diesem Seminar erhaltet ihr wichtige Informationen über das notwendige Material und das Rüstzeug zur Vermittlung der Grundlagen des Bogenschießens. Eine Anfängerausrüstung wird den Teilnehmern gestellt.

**Lehrgangs Nr.:** FL-1639

**Ort:** Dortmund

**Termin:** 05./06.11.2016

**Kosten:** 180,- € (WSB Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)

## „Trainer C Leistung“

**Dauer: Kompaktlehrgang (1 Woche + 1 Wochenende)**

### Ziele und Inhalte:

Aufbauend auf die Trainer C Basis Ausbildung, soll der Trainer in seinem Wirkungskreis die Grundlage des leistungsorientierten Trainings bilden. Der überwiegende Teil der Ausbildung umfasst die praktische Ausbildung am und mit dem Sportgerät. Im Rahmen des Lehrgangs erfolgt eine spezielle fachliche Ausbildung nach der jeweiligen Disziplin.

Voraussetzung: Schießsportleiter Lizenz

<b>Lehrgangs Nr.:</b>	TC- 1630 (Gewehr)	TC-1631 (Bogen)	TC-1632 (Pistole)
<b>Ort &amp; Datum:</b>	Dortmund	Dortmund	Dortmund
Modul 1:	27.-30.10.16	27.-30.10.16	27.-30.10.16
Modul 2:	17.-19.11.16	17.-20.11.16	17.-20.11.16
Modul 3:	10.12.2016		

**Kosten:** 280,- € (zugelassen werden nur WSB Mitglieder)  
inkl. Unterkunft/Verpflegung, Gebühren,  
Referenten & Lehrmaterial

**Schießscheiben Bogaufgaben**

ISSF DSB FITB

**krüger**  
Schießscheiben  
Targets · Cibles · Blancos

Krüger Druck + Verlag GmbH & Co. KG  
Marktstr. 1 · 66763 Dillingen/Saar  
Tel. +49(0)6831/975-118 · Fax +49(0)6831/975-161  
E-Mail: schiess-scheiben@kdv.de

Online-Shop: [www.krueger-scheiben.de](http://www.krueger-scheiben.de)





mit der Bezirksgeschäftsführerin **Ulrike Aden** und dem Lehrbeauftragten für Waffensachkunde **Michael Aden** den erfolgreichen Schützinnen und Schützen die Anstecker und Urkunden. Allen Geehrten unseren herzlichen Glückwunsch.

An dieser Stelle sei der BSG Stuckenbusch für die kostenlose Zurverfügungstellung ihres Schützenhauses zur Durchführung der Siegerehrung der Bezirksmeister 2016 und die Bewirtung herzlich gedankt.

Text & Foto: Ulrike Aden



## ▷ 3500 MINDEN Kreiskrone des Schützenkreises Minden für **Rudolf Reinke**



v. l.: Heiko Wullbrand, Jerome Fröhning und Karl-Heinz Wullbrand mit dem Kreisbanner.

Es war schon ein tolles Bild: Mehrere 100 Schützen und Schützinnen hatten sich bei strahlendem Sonnenschein auf dem Gelände des Hiller Marktes eingefunden, um die neuen Majestäten des Schützenkreises Minden zu proklamieren. Gastgebender Verein war der Schützenverein Viktoria Hille, gemeinsam mit den Vereinen des Amtsbunds Hartum. Hierzu zählen die Vereine Grün Weiß Brennhorst, Zur Scheibe Detzkamp, TV Grüne Linde Eickhorst (Abt. Sportschießen), TuS Hartum (Abt. Sportschießen), Hubertus Nordhemmern, Zentrum Mindener Wald, Felsenfest Südhemmern, TuS Unterlütbe (Abt. Sportschießen) und Viktoria Hille.

Mit 20 Ringen im Stechen wurde **Rudolf Reinke** als amtierender Schützenkönig des Schützenvereins Jössen nach 2010 zum zweiten Mal Kreisschützenkönig. Sein stärkster

Widersacher war **Sascha Buhrmester** von Viktoria Hille, der im Stechschießen 18 Ringe erzielte und zum ersten Ritter ernannt wurde. Beide hatten im ersten Durchgang 30 Ringen vorgelegt. Zweiter Ritter wurde **Karl Heinrich Meyer** vom SV Quetzen, der sich im Stechen gegen **Eberhard Teschner** (Minderheide), **Bianca Drinkhut** (Lahde), **Petra Böker** (Hahlen) und **Thora Aßmann** (Minden-Nordstadt) durchsetzte. Ausgetragen wurden diese Wettkämpfe bereits am 2. April auf der Schießsportanlage des Schützenvereins Hille.

39 Männer, Frauen und Jungschützen hatten am Kreiskönigschießen teilgenommen, davon schossen neun um die Königswürde. Alle Disziplinen wurden mit dem Luftgewehr über eine Distanz von zehn Meter in der Anschlagart Auflage

geschossen, allerdings die Ergebnisse geheim gehalten. Mit großer Spannung wurden nun die Ergebnisse der neuen Kreismajestäten und Ritter auf dem Kreisfest erwartet.

Der feierliche Festakt mit dem Einmarsch der Fahnen und des Kreisbanners, die Proklamationen, sowie weitere Pokalverleihungen erfolgten auf dem Gelände des Hiller Marktes.

Anschließend erfolgte mit klingendem Spiel des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr Holzhausen II, dem Musikzug von Viktoria Hille und dem Spielmannszug aus Kleinendorf ein Durchmarsch durch Hille. Nach Rückkehr am festlich geschmückten Festzelt erwarteten die Schützen und Gäste viele schmackhafte Leckereien in fester und flüssiger Form. Nach dem Ehrentanz al-



Beim Kreisschützenfest auf dem Hiller Marktplatz standen die Inthronisation der neuen Würdenträger, Siegerehrung und Auszeichnungen auf dem Programm. Kreisvorstand und Ehrengäste gratulieren.

ler Majestäten sorgte DJ Heike mit Top-Hits und Oldies für Stimmung. Die Proklamation des neuen Kreisschützenkönigs erfolgte durch die stellvertretende Landrätin des Kreises Minden-Lübbecke, Frau **Kirstin Korte**, die in ihren Begrüßungsworten über das Anstreben sportlicher Erfolge und das gemeinsame Leben und Erleben von Kameradschaft, sowie die Entwicklung von Freundschaften sprach und das ehrenamtliche Engagement im Schützenverein würdigte. „Verantwortungsbewusstsein, Beherrschung und Ruhe sind wichtige Merkmale des Schießsports“ so die stellvertretende Landrätin, und überbrachte Grüße vom Kreistag und der Kreisverwaltung.

Als höchster Vertreter des Sports im Mühlenkreis möchte **Prof. Dr. Jens Große** auch gemeinsam mit den Schützen auf den Breitensport aufbauen, und den Mühlenkreis als Leistungssportregion aufbauen und krönte die neue Kreisschülerkönigin **Celina Ludwig** vom SV Frohsinn Lahde. Sie gewann den Titel vor **Max Wiegmann** vom SV Neuenknick und **Ercan Waltemathe** vom SV Aminghausen.

Bürgermeister **Michael Schweiß** freute sich über die Ausrichtung des Kreisschützenfestes im Hiller Ortskern. „Gerade Schützenfeste gehören in dieser Region zu den traditionsreichsten und beliebtesten Festen in der Gemeinde. Beim Umzug leben alte Traditionen auf, beim Königschießen geht es höchst sportlich zu und last but not least bei Musik und Tanz lässt sich vorzüglich feiern“, so Schweiß. Eine besondere Freude sei es ihm, heute die neue Kreisjugendkönigin, **Charleen Schwier** zu küren.

Schwier hatte im zweiten Stechschießen mit einem Teiler von 10,7 die ruhigste Hand vor **Nina Grünwald** vom Schützenverein Quetzen, **Lars Alex** vom Schützenverein Leteln, und **Luisa Koopmann** vom Schützenverein Jössen.

Im Wettbewerb um den Kaiserpokal, um diesen schossen die ehemaligen Kreiskönige, setzte sich ebenfalls Rudolf Reinke durch. Im ersten Durchgang hatten sechs Schützen jeweils 30 Ringen erzielt. Das Stechen gewann Reinke mit 20 Ringen vor **Hanna Adamitz** (Hille), **Thomas Sill** (Wietersheim), **Klaus Wirtz** (Nordhemmern-Deetzkamp)

und **Axel Giesecking** (Minden-Nordstadt) die alle 19 Ringe erzielten. Den Pokal der Mitregentinnen sicherte sich **Annette Rüter** vom Schützenverein Hille mit 30 Ringen. Auch die Prinzgemahle wetteiferten um Pokale. Bester Schütze war **Kai Drinkhut** vom Schützenverein Lahde mit 30 Ringen. Auf den weiteren Plätzen folgen **Heiko Bergmann** aus Hahlen mit 29 Ringen und **Andre Rutha** von der Schützengilde Minden-Nordstadt mit 28 Zählern.

Der Vorsitzende des Gastgebenden Vereins Viktoria Hille dankte in seinen Grußworten der Hiller Feuerwehr die zur Absicherung des Durchmarsches angetreten war, der Gemeindeverwaltung für die Bereitstellung des Marktplatzes und den anliegenden Landwirten, die ihre Wiesen gemäht und als Parkplätze zur Verfügung gestellt haben, sowie den vielen Helfern seines Vereins und den Frauen für ihre Kuchen und Torten zur Beköstigung der Schützen. Allen Kritikern zum Trotz, das Schützenwesen bestehe nur aus Geselligkeit, widersprach Ortsvorsteher **Herbert Heuer**. „Hier existiert ein festes und solides Werteverständnis, das den Menschen besonders in der heutigen Zeit Halt und Orientierung gibt. Schützen haben einen sicheren Stand auf festen Boden, ein gutes Auge und eine ruhige Hand. Diese Eigenschaften braucht man um ins Schwarze zu treffen und sie sind im übertragenen Sinne eine wichtige Voraussetzung für ein sinnvolles und erfülltes Leben.“

Eingangs der Festveranstaltung hatte der erste Kreisvorsitzende **Burkhard Kemena** (Todtenhausen) neben den ca. 400 Schützen/innen die stellvertretende Landrätin des Mühlenkreises, Frau Kirstin Korte, den Bürgermeister der Gemeinde Hille, Herrn Michael Schweiß, den Präsidenten des Kreissportbundes Herrn Prof. Dr. Jens Große, Ortsvorsteher **Herbert Heuer**, den Schriftführer des Kreisschützenverbandes Schaumburg, **Herrn Günter Kaspar**, den Kreisehrenvorsitzenden **Günter Siekmann**, die Ehrenmitglieder **Wilfried Fabry**, **Friedrich Engelking** und **Helmut Kanzler**, sowie die Träger der Kreisehrenmedaille im Etui, **Karl-Heinz Korte**, **Harald Steinmetz** und **Klaus Reimler** begrüßen können.

Sein Dank galt Hanna und **Konrad**

**Adamitz** für das letzte Jahr Regentschaft mit viel Geselligkeit und dem dazugehörigen Spaß, sowie dem Organisationsteam des Schützenvereins Hille um Cord von der Ahe und **Bianca Wilsch** (Nordhemmern-Deetzkamp) vom Amtsbund Hartum. Erfreut zeigte sich Kemena auch über die Erfolge der Deutschen Sportschützen bei den Olympischen Spielen in Rio.

Sein weiterer Dank galt den Trägern des Kreisbanners. „Nehmt denn auch mit Stolz und Demut das Banner unseres Schützenkreises entgegen und seid damit auch ein Vorbild für viele andere, und Aushängeschild unseres Schützenkreises bei allen guten sowie auch den traurigen Gelegenheiten,“ so der erste Kreisvorsitzende abschließend.

T & F: Heinrich Traue

## Schützenfest mit **Landeskönigin Anneli Kleine**

Die amtierende Landesschützenkönigin **Anneli Kleine** (3. v. l.) hatte unter Mitwirkung des Sprechers der ehem. Landeskönige **Bernd Wigge** zu ihrem Vereinsschützenfest in Fabbenstedt (Schützenkreis Lübbecke) die Ex-Landesschützenkönige aus den Schützenkreisen Lübbecke, Minden und Herford eingeladen. Zu diesem Jubiläums-Schützenfest hatten sich die Landesschützenkönige **Klaus Wimmer** aus Rahden-Varlheide (2. v. l.), **Wolfgang Sieber** aus Espelkamp-Fabbenstedt (ganz r.) und **Mario Brinkmeier** aus Stemwede-Haldem (3. v. r.) jeweils mit

ihren Damen eingefunden. Da der Sprecher Bernd Wigge wegen einer Familienfeier leider verhindert war, wurde er dankenwerterweise von Wolfgang Sieber an diesem Abend vertreten.

Alle Teilnehmer sind dieser Einladung gern nachgekommen und haben sich auf dieser wunderbaren Festveranstaltung bestens amüsiert. Unser besonderer Dank gilt nochmals unserer amtierenden Landesschützenkönigin Anneli Kleine sowie dem Schützenverein Fabbenstedt.“

*Bernd Wigge*



## ▷ **4100 HAGEN** **Heike Böttcher** erzielt 200 von 200 Ringen

Riesenjubiläum bei den Sportschützinnen der Wehringhauser S.G., konnten sie sich doch beim Damenspikettschießen Luftdruck des Schützenkreises Hagen mit 592 Ringen auf Platz eins in der Mannschaftswertung setzen. Vor den SpSch Mittelstadt mit 582 und dem Vorhaller SV mit ebenfalls 582 Ringen. Als in der Einzelwertung Altersklasse das Siegerergebnis von **Heike Böttcher**

mit 200 von 200 möglichen Ringen vorgelesen wurde, brandete erneut Jubel auf, zumal Heike der Wehringhauser SG angehört. Platz zwei holte **Marion Müller** von den SpSch Mittelstadt mit 197, gefolgt von **Angela Rewig**, Mittelstadt, mit ebenfalls 197. In der Damenklasse setzte sich Mira Appelbaum vom SV Lennetal mit 196 auf den ersten Platz, gefolgt von **Petra Stolz**,

SV Holthausen, mit 190 und Kerstin Appelbaum, Lennetal, mit 190. Bei den Seniorinnen A gab es, wie schon in der KK-Disziplin zwei erste Plätze mit jeweils 196 Ringen. **Elke Ebert** von der Wehringhauser SG und **Yvonne Kittel** vom Vorhaller SV teilten sich diesen ersten Platz. Rang drei erzielte **Helena Chalupka** von den SpSch Mittelstadt mit 195 Ringen. In der Seniorinnenklasse C war **Gunhild Gruber** aus Wehring-

hausen mit 195 nicht zu schlagen. Platz zwei belegte Ingrid Langenbruch vom SV Westerbauer mit 195 und Rang drei ging an **Margarete Rode** vom SV Holthausen mit 195. Insgesamt freute sich die Kreisdamenleiterin **Elfriede Lobert** mit ihrem Team über 60 Sportschützinnen, die am Start waren.

Text: Rüdiger Schmithüsen  
Foto: Benjamin Suppliet



Die erfolgreichen Sportschützinnen, re. Kreisdamenleiterin Elfriede Lobert, 6. von rechts Heike Böttcher.

### ▷ 4400 ENNEPE-RUHR Kreiskönigsschießen und Kreisschützenfest

Der Vorstand des Schützenkreises Ennepe-Ruhr und der SV Wengern-Oberwengern laden zum diesjährigen Kreiskönigsschießen und Kreisschützenfest am 24.9.2016 herzlich ein.  
**Ausrichter:** Schützenverein Wen-

gern-Oberwengern  
**Veranstaltungsort:** Voßhöfenerstr. 309, 58300 Wetter/Ruhr  
**Anmeldung zum Kreiskönigsschießen:** ab 14.30 Uhr  
**Beginn des Schießens:** 15.00 Uhr  
**Baumpflanzung:** 14.30 Uhr

**Kreisschützenfest:** Das Kreisschützenfest findet am gleichen Abend ebenfalls beim SV Wengern-Oberwengern statt.  
Einlass ist ab 19.00 Uhr, die Krönung des/der neuen Kreiskönigs/-königin ist für 20.00 Uhr vorgese-

hen.  
Für das leibliche Wohl und gute Unterhaltung ist bestens gesorgt. Der Kreisvorstand und der SV Wengern-Oberwengern laden herzlich ein.  
*Kludia Wesner*

### ▷ 5600 UNNA-KAMEN Hohe Auszeichnung für den Schützenkreis Unna-Kamen



Der Schützenverein Kamen hat den Schützenkreis Unna-Kamen mit dem „Kömschen Bleier“ ausgezeichnet. Der SV Kamen zeichnete seit 1973 Persönlichkeiten und Institutionen aus, die sich um das gesellschaftliche Leben in der Stadt Kamen verdient gemacht haben. Bevor Vorsitzender **Christian Langhorst** die Auszeichnung und die Ehrenurkunde stellvertretend an den Vorsitzenden des Schützenkreises Unna-Kamen, **Kurt Erdmann**, überreichte, war Oberst **Joachim Schultebrucks** in seiner Laudatio auf den Schützenkreis Unna-Kamen eingegangen. So nannte er unter anderem die Verdienste um die Tradition des Schützenwesens und die Durchführung des Kreiskönigsschießens als Begründung für die Auszeichnung.

**FAHNEN  
KÖSSINGER**

Vereins- und Festbedarf  
[www.fahnen-koessinger.de](http://www.fahnen-koessinger.de)

Telefon: 09451 / 9313-0  
[info@fahnen-koessinger.de](mailto:info@fahnen-koessinger.de)

Die Auszeichnung soll zukünftig von den Vorsitzenden des Schützenkreises getragen werden. Zu den ersten Gratulanten des frischgebackenen Ordensträgers zählten neben dem Schützenkönigspaar **Klaas Viebahn** und **Corinna Zyche** auch Landtagsabgeordnete Ina Scharrenbach und **Arnold Kottenstedde**, Vorsitzender des

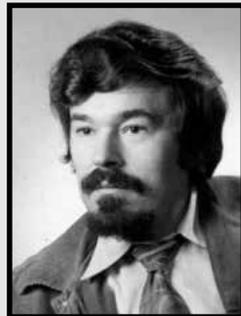
Bezirks Hellweg, sowie die Mitglieder des Kreisvorstandes. Im Anschluss an die Auszeichnung bedankte sich Erdmann im Namen des Schützenkreises. „Ich freue mich, dass der Schützenkreis nun eine solche hohe Auszeichnung sein Eigen nennen darf“, so Erdmann.  
T & F: *Kristin Kulke*

# Aus den Vereinen

Der Altenhagener Schützenverein trauert um sein langjähriges Mitglied

**Karl-Heinz Breyer,**

der am 30. Mai 2016 im Alter von 72 Jahren verstorben ist. Karl-Heinz Breyer trat am 1.6.1967 in die Altenhagener Schützengilde ein. Er hat viele Jahre die Altenhagener Schützengilde und den Altenhagener Schützenverein als Sportschütze und im kulturellen Leben vertreten.



Er war viele Jahre 1+2 Sportleiter in unseren Vereinen. Das Sportschießen lag im sehr am Herzen!! Im Schützenkreis Hagen und im Bezirk Mark war er auch in verschiedenen Funktionen lange Jahre tätig.

Er bekam zahlreiche Auszeichnungen unter anderem die Kölner Medaille und die Goldene Nadel für 40 jährige Mitgliedschaft des Deutschen Schützenbundes. Wir möchten uns bei Karl-Heinz Breyer für seine geleistete Arbeit und für seine lange Mitgliedschaft bedanken und werden sein Andenken stets in Ehren halten

**Altenhagener Schützenverein e.V.**  
**1.Vorsitzender, Ewald Peters**

Der Vorhaller Schützenverein 1901 e.V. trauert um sein langjähriges Mitglied

**Josef Friederici**

\*10.4.1953 † 13.6.2017

Josef Friederici war seit 2002 Mitglied im Vorhaller Schützenverein 1901 e.V. und repräsentierte den Verein als König und Prinzgemahl. Er war seit Anbeginn seiner Mitgliedschaft ein unentbehrlicher Helfer, der sich insbesondere der Jugendarbeit des Vereins widmete. Als stellv. Vorsitzender war er zudem im Bereich der Vereinsführung ein wichtiger Berater.

Josef Friederici verstarb nach schwerer Krankheit im Alter von 63 Jahren.

**Der Vorhaller SV wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.**

Wir trauern um unser ehemaliges Vorstandsmitglied und unseren Schützenbruder

**Heinrich Lohmann,**

der am 16. Juli 2016 im Alter von 82 Jahren verstarb.

Heinrich Lohmann gehörte über 40 Jahre unserem Schützenverein an. Lange Jahre arbeitete er als Geschäftsführer und auch 2. Vorsitzender im Vorstand des Vereins mit. Er war maßgeblich an der Organisation und dem Gelingen der 125-Jahr-Feier des Vereins beteiligt, war zweifacher Schützenkönig und hatte immer ein offenes Ohr für die Jugendabteilung. In den Zeiten schwieriger Finanzlage besaß er den Weitblick, den Verein in sichere Bahnen zu lenken und den Um- und Ausbau des Schützenheims weiter voranzutreiben. Sein Talent, andere für diese Arbeit zu begeistern und seine Durchsetzungskraft sollen stets Vorbild für nachfolgende Generationen bleiben.

Wir danken Heinrich Lohmann für sein Engagement für unseren Verein und trauern mit seinen Angehörigen um einen liebenswerten Schützenbruder, der uns unvergessen bleiben wird.

**Schützenverein Littfeld 1867 e.V.**



## BSV Herbede on tour 2016

Seit 1990 packt jährlich ca. 50 Mitglieder des BSV Herbede 1850 e.V. das Reisefieber. Viele sind schon von Anfang an dabei. Gut

gelaunt geht es kreuz und quer durch unsere schöne Heimat - mal nach Norden, Süden, Osten oder Westen. Manches Ziel führte

die lustige Truppe aber auch in die angrenzenden Nachbarländer wie Schweden, Frankreich, Schweiz, Belgien und Tschechien. In diesem Jahr stand die Holsteinische Schweiz bis rauf nach Flensburg und die Insel Fehmarn auf dem Programm. Die vier Tage vor Ort waren durch viele Programmpunkte genauso abwechslungsreich geprägt wie das Wetter. Dies beeinträchtigte aber nicht die allgemeine gute Stimmung der Reisenden. Wie immer gab es jede Menge zu entdecken und man freut sich schon auf 2017, denn dann gibt es „Spreewald pur“.



T & F: *Elisabeth Becker*

## Vereinsmeister beim SV Meiersfeld-Rödlinghausen geehrt

Der SV „Einigkeit“ Meiersfeld-Rödlinghausen hat seine Vereinsmeister geehrt. Geschossen wurde in vielen verschiedenen Disziplinen und es gab dieses mal wieder reichlich

Urkunden und Vereinsmeisternadeln. Es gab im Vorfeld spannende und lustige Schießabende und einige unserer Schützen wurden jetzt bei der Überreichung der Vereins-

meisternadel (Gold, Silber, Bronze) überrascht, denn sie hatten nicht mit einer Platzierung gerechnet. Bei Kaffee und Kuchen wurde aber erstmal ausgiebig gequatscht, ehe es an

die Ehrungen ging.

Mit dem Luftgewehr siegten: **Timo bei** den Schüler, **Lucas** bei der Jugend und **Cameron Smout** bei den Schützen. Die Sieger LG Auflage heißen: **Jan Hendrik** (Schüler), **David** (Jugend), **Cameron Smout** (Schützen), **Ralf Kaiser** (Altersherren), **Karla Friebe** (Altersdamen), **Manuela Kramp** (Damen passiv), **Regina Kaiser** (Seniorinnen C), **Irmgard Rudolf** (Senioren A), **Horst Kelle** (Senioren A), **Heinz Hagenböhmer** (Senioren C passiv). KK-Auflage gewann **Pia Roß** bei den Altersdamen, **Thomas Roß** bei den Altersherren, König **Manfred I. Linde** bei den Senioren A passiv und **Irmgard Rudolf** bei den Seniorinnen C. Mit der Luftpistole und der Freien Pistole Senioren A war **Ken Welton** siegreich. Gleich sechs Mal den ersten 1. Platz und somit jeweils Vereinsmeisterin in den Disziplinen KK Auflage, LG Auflage, LG freihand, Zimmerstutzen Auflage, Luftpistole freihand und Luftpistole Auflage Senioren B hat sich **Brigitte Wallbaum** erkämpft. Wir gratulieren allen Teilnehmern und natürlich den neuen Vereinsmeistern!



*Stehend oben: Manfred I. Linde, Tobias Redeker, Heinz Hagenböhmer, Thomas Roß, Ken Welton, Ralf Kaiser  
Mitte: Manuela Kramp, Pia Roß  
Unten: Brigitte Wallbaum, Heinrich Wallbaum*

T & F: Pia Roß

## Ehrungen in Nordlünen-Alstedde

Anlässlich eine Bataillonsbiwaks des Schützenvereins Nordlünen-Alstedde von 1834 e.V. wurden einige WSB Auszeichnungen durch den Vorsitzenden des Bezirkes 53 **Arnold Kottenstedde** verliehen. Das Ehrenzeichen des WSB in Silber überreichte er **Detlev Erhard** (2. Kp.), **Bernhard Stroch** (2. Kp.)

und **Rolf Sieg** (5. Kp.).

**Bernhard Möllmann** (2. Kp.) und **Hans Georg Witt** (3. Kp.) erhielten die Kölner Medaille am schwarz-weiß-grünem Band.

Mit einem Ehrenschild des WSB wurde **Dieter Kortländer** (2. Kp. und Sportschützen) ausgezeichnet. Das Ehrenzeichen des WSB in

Gold erhielt **Bernd Dittmeyer** und **Heinz Möllmann** (beide ebenfalls 2. Kp. und Sportschützen).

Bei der gleichen Veranstaltung wurden weiter Schützen für langjährige Mitgliedschaft im Schützenwesen durch den Vereinsvorsitzenden Udo Cieslukowski geehrt:

25 Jahre Mitgliedschaft:

**Hartmut Adam, Irmgard Adam, Andrea Blanke, Gabriele Dittmeyer, Heinz-Jürgen Hoffmann, Andreas Hoppe, Jürgen Osbeck, Willi Osbeck, Ralf Piepenkötter, Angelika Pollmeier** und **Gisela Sieg**.

40 Jahre Mitgliedschaft:

**Dieter Glaubitt, Wilfried Grünewald, Agathe Lücke, Wolfgang Schwenken, Jürgen Tewes** und **Thomas Vieth**

50 Jahre Mitgliedschaft:

**Bernhard Möllmann** und **Heinz Möllmann**.

Die musikalische Umrahmung des gesamten Biwaks erfolgte mit traditioneller Schützenmusik, aber auch mit moderneren Liedern durch das Musikkorps des Schützenverein Brambauer unter Leitung von **Martin Hökendorf**, der es sich nicht nehmen ließ, trotz seines Geburtstages den Musikzug bei dieser Gelegenheit anzuführen.



Text: Bernd Dittmeyer

Foto: Michael Blandowski

## Nach 149 Jahren Kaiserthron

# Die Schützengesellschaft Dalbke und Umgegend e.V. feierte ihr 149. Schützen und Heimatfest.



*Kinderthron: v.l. Jana Hollmann + Roman Wibbe, Königspaar; Ronja Dziuballe + Nils Hollmann, Kronenpaar; Emelie Güse + Robert Kölsch, Zepterpaar; Leonie Olenberg + Luca Vorwerk, Apfelpaar.*

Am Donnerstag, dem Tag des Bierkönigspaares, warteten viele Gäste und das Schützenbataillon auf den Einmarsch des Thrones. Die Musik von „Torfröck“ ließ erahnen, was kam: Die diesjährige Bierprobe stand im Zeichen von „Werner-Beinhart“. Eine Throndame kam, wie im Comic auf einem Skateboard als Igel mit Bügeleisen an den Händen. Zwei gewaltige Trikes fuhren auf den Platz. Auf dem ersten saß Bierkönig **Torsten Pollmann** als Werner im Blaumann, daneben die Bierkönigin **Johanna** mit Glatzenperücke und ausgestopftem Bauch „Meister Röhrich“ mit dicker Zigarre im Mundwinkel. König **Jochen Koci** in blauer Latzhose gab den Handwerksgeleuten „Eckat“. Seine Königin **Rita** und der übrige Thron waren als Rock-Band mit City-Rollern unterwegs. Die „Rollerrockers“ verteilten an alle Bierflaschen mit Bügelverschluss. Der Bierkönig forderte das Schützenvolk dann auch auf, den „Bölkstoff“ zu verkosten: „Zisch, klatsch, hau wech die Scheiße“. Fast wie im Original!

Am nächsten Tag stand nachmittags das Kinderschützenfest im Mittelpunkt. Für Kinder die nicht am Schießen teilnehmen konnten, war ein interessanter Spieleparcours aufgebaut. 14 Teilnehmer lieferten sich einen harten, aber fairen Kampf um den Adler und die Insignien. Mit dem 24. Schuss hol-

te **Jana Hollmann** den Adler von der Stange. Mit **Roman Wibbe** bildet sie das neue Königspaar. Zwei Schüsse später musste der Adler seine Krone hergeben. **Ronja Dziuballe** war die glückliche Schützin. Sie nahm sich **Nils Hollmann** an ihre Seite. Der Apfel fiel mit dem 62. Schuss. **Luca Vorwerk** hatte die sichere Hand. **Leonie Olenberg** ist die Apfelpinzessin. Noch einmal sechs Schuss später konnte der Adler das Zepter nicht mehr halten. **Robert Kölsch** war der glückliche Schütze, der mit **Emelie Güse** ein Jahr lang das Zepterpaar ist. Am Freitagabend kamen die Dis-

cofreunde auf ihre Kosten, beim „Party-Wahnsinn“ mit „Reiner Irrsinn“ tobte das Zelt. Die DJs Benny und Pit konnten die Stimmung hoch halten. Bis in den frühen Morgen wurde gefeiert und getanzt.

Am Samstag wurden die Majestäten von zu Hause abgeholt. Später konnten die Dalbker Schützen am „Ziegler Denkmal“ einige Gastvereine begrüßen. Gemeinsam ging es zum Festzelt. Hier war das Motto „Summer Dance“. So tanzten die Schützen und Gäste in den Sommerabend.

Sonntag ist der Tag des großen Festzugs. Viele Gastvereine nahmen teil. Die Schützen in grünen Jacken und die Damen in tollen Roben setzten sich mit Kut-schen, Cabrios oder per Pedes in Bewegung zum Festplatz. Eine Reiterstaffel war wieder einmal ein Hingucker.

Am Montag nach Andacht, Schützenfrühstück und Totenehrung war der Adler das begehrte Ziel. Nach den Ehren- und Pflichtschüssen wurde es ernst. Mit dem 73. Schuss musste der Adler Federn lassen. **Dieter Hagemann** war der glückliche Schütze. Mit Ehefrau **Karin** ist es das erste Kaiserpaar in der 149 jährigen Geschichte der Schüt-

zengesellschaft Dalbke. Hagemann war 2001/2002 König. **Susanne Kleinebeker** holte 3 Schuss später das Zepter aus der Kralle des wiederaufgebauten Adlers. Mit Ehemann **Ingo Kleinebeker** sind sie das Zepterpaar. Den Apfel musste der Adler mit dem 88. Schuss hergeben. **Thomas Schomburg** hatte das gute Auge und die sichere Hand. An seiner Seite **Kathrin Nicolai**. Mit dem 100. Schuss war die Krone vom Haupte des Adlers gefallen. Glücklicherweise konnte **Reinhard Wewer** die Insignie in Empfang nehmen und mit seiner Ehefrau **Barbara Wewer-Dobberstein** ein Jahr lang mit den Thron bilden. **Thomas Bornemann** zertrümmerte mit dem nächsten Schuss das volle Bierglas und ist Bierkaiser. An seine Seite nahm er sich Ehefrau **Silke**. Bornemann war 2009/2010 Bierkönig. Zum Thronoffizier wurde **Frank Flache** ernannt. Die Throndamen **Sabine Fenn** und **Renecia Fillies** komplettieren den neuen Thron. Am Nachmittag beim Empfang der Bezirksverwaltung und -vertretung wurde die neue Throngemeinschaft vorgestellt. Nach dem großen Zapfenstreich und einem kühlen Getränk führen die Schützen zum Festplatz, wo die Inthronisierung stattfand. Bei flotter Musik der DJs wurde getanzt. Das Höhenfeuerwerk war auch diesmal wieder eine sehenswerte Darbietung, die die vielen Gäste lange in Erinnerung behalten werden.

*Peter van Hekerem*



*Erw.-Thron: 1. R. v.l. Barbara Wewer-Dobberstein u. Reinhard Wewer, Kronenpaar; Silke u. Thomas Bornemann, Bierkaiserpaar; Karin u. Dieter Hagemann, Kaiserpaar; Frank Flache, Thronoffizier  
2. R. v.l. Susanne u. Ingo Kleinebeker, Zepterpaar; Kathrin Nicolai u. Thomas Schomburg, Apfelpaar; Renecia Fillies u. Sabine Fenn, Throndamen*

**FACHGESCHÄFT UND VERSANDHANDEL**  
 ... vom  
**Schützen**  
 für  
**Sportschützen**

**SZG**  
 Schießsportzubehör & Service Guntek

59368 Werne,  
 Werner Straße 158,  
 Telefon  
 0 23 89 / 53 45 06  
 oder 7 79 67 84

www.schiesssport-guntek.com · info@schiesssport-guntek.com  
 Seit über 15 Jahren ... **GUT ... GÜNSTIG ... GENTEK**  
 Deutsche Meisterschaften Senioren im LLZ-Dortmund

## Weidenauer Vogel fiel mit dem 221. Schuss

### Wolfgang Hartung neuer König des Schützenvereins Weidenau

Weidenau. Gleich im Dreierpack fand beim Schützenverein Weidenau mit seinen 168 Mitgliedern im Schützenhaus Köhlerweg mit dem Jugend- sowie dem Königs- und Kaiserschießen das zweitägige Schützenfest statt. Die Jugend machte es kurz und schmerzlos, mit dem 61. Schuss verbuchte Michelle Meiswinkel den Titel der Jugendschützenkönigin für sich.

Das Königsvogelschießen leiteten der stellvertretende Bürgermeister/ MdL **Jens Kamieth**, sowie die noch amtierende Königin **Anna Klaus** ein. 32 Schützinnen und Schützen traten an, 9 wetteiferten um die Königswürde. Mit dem 36. Schuss fiel die Krone durch Anna Klaus, das Zepeter mit dem 44. Schuss durch **Raoul Fuhr**, der Reichsapfel mit dem 57. Schuss durch **Rolf Egge**. Die beiden Flügel brachten Jürgen Stein und Franz Englert mit dem 89. und 137. Schuss zu Fall. Neuer Schützenkönig wurde **Wolfgang Hartung**, der mit dem 221. Schuss den Aar von der Stange holte, er wählte sich als Königin seine Lebensgefährtin **Erika Münker**.

Beim Kaiser-Vogelschießen kämpften 5 ehemalige Majestäten um den begehrten Titel. Durchsetzen konnte

sich nach dem 87. Schuss **Günther Hamich**. Mit Erreichen der Kaiserwürde sicherte er sich die 2 jährige Regentschaft, als Kaiser mit seiner Ehefrau **Anne**, im Schützenverein Weidenau.

Der zweite Schützentag war nach dem zünftigen Frühschoppen, der Krönungszeremonie mit Krönung der neuen Majestäten und Auszeichnung der Insignien-Schützen gewidmet.

Vorsitzender **Uwe Klaus** fand Dankesworte an die scheidende Königin Anna Klaus, sowie an das bislang amtierende Kaiserpaar **Franz** und **Carmen Englert**. Umrahmt von den gesanglichen und instrumentalen Klängen des Duos „Daggi & Tommi“ erfolgte die Übergabe von Ehrenzeichen und Fotobüchern Ihrer Amtszeit.

Den Weidenauer Schützen erwiesen die Abordnungen der Schützenvereine Hilchenbach, KuS Kreuztal, Herzhausen, Hengsbach & Almer, Kaan-Marienborn, Schützengilde-Alchetal, Setzen, Klafeld-Geisweid, Kyffhäuser-Kameradschaft Siegen-Heinbach, sowie der Stadtverband der Siegener Schützenvereine, die Ehre.

Text & Foto: Verein: Horst Willi Kiel



Oben: Rolf Egge, Anna Klau, Raoul Fuhr  
 Mitte: Günther Hamich, Anne Hamich, Franz Englert  
 Unten: Königspaar, Erika Münker + Wolfgang Hartung

# Dank für treue Mitgliedschaft

Schützenschwestern und Schützenbrüder, die sich durch langjährige Mitgliedschaft (ab 30 Jahre) in einem Mitgliedsverein des Westfälischen Schützenbundes um das Schützenwesen verdient gemacht haben, wollen wir durch diese Veröffentlichung in der „schützenwarte“ besonders herausstellen.

#### Hellerthaler SGes

60 Jahre  
 Gerhard Heinrichs

#### BSG Mecklinghoven 1776

60 Jahre  
 Hugo Pieper  
 Wilhelm Hülshoff sen.

50 Jahre  
 Frank Becker  
 Karl-Heinz Jevsenak  
 August Nehs  
 Klemens Trübsand

40 Jahre  
 Josef Zabel  
 Rolf Dieter Poll  
 Peter Aldag  
 Klaus Beckmann  
 Gerd Bylebyl  
 Jürgen Röhring  
 Werner Grawe  
 Kaspar Hüning  
 Ludger Möller  
 Wilhelm Steinweg  
 Wilhelm Sinder  
 Josef Röttger sen.

#### SV Nordlünen-Alstedde 1834

50 Jahre  
 Bernhard Möllmann  
 Heinz Möllmann

40 Jahre  
 Dieter Glaubitt  
 Thomas Vieth  
 Wilfried Grünewald  
 Agathe Lücke  
 Jürgen Tewes  
 Wolfgang Schwenken

#### Tückinger SV

40 Jahre  
 Wilhelm Hölmer  
 Roger Kirschke

#### Allg. Kiersper SV 1924

60 Jahre  
 Wilfried Groll  
 Peter Ackermann  
 Karl Eckers  
 Friedhelm Fernholz

Reinhard Quel  
 Ernst Friedrich Schürfeld

50 Jahre  
 Ulrich Ackermann  
 Willi Clever  
 Dr. Heinz Werner Grebe  
 Eduard Wohlpart

40 Jahre  
 Peter Richter  
 Klaus-Peter Schriever  
 Horst Schürmann  
 Claudia Magnei  
 Gudrun Nölke  
 Jürgen Schael  
 Dagmar Strok  
 Norbert Wieler

#### SG Bruch

60 Jahre  
 Theo Stevermann

#### Brügger SV 1928

50 Jahre  
 Karl-Ernst Reininghausen

40 Jahre  
 Dirk Schürfeld  
 Harald Wortmann

#### SV Lenzinghausen

40 Jahre  
 Heinz August Vogt  
 Helmut Lanfermann

#### BSV Diana 1952

50 Jahre  
 Ulrich Wilhelm Kantorek  
 Bodo Dettmar

#### BSV Schwerterheide

50 Jahre  
 Johannes Wagner  
 40 Jahre  
 Gerd Brune  
 Holger Reimann

#### BSV Horst-Emscher

40 Jahre  
 Klaus Eickenscheidt  
 Ehrenfried Czajkowski

# Start- Gelegenheiten

## 24. Oestinghauser Senioren Pokal- schießen 2016



vom **6. - 14.9.2016** auf der Anlage hinter der Gemeinschaftshalle in 59510 Lippetal-Oestinghausen, Tel. 02923/659506.

**Starttermine:** Di. - Fr. (6. - 9.9.) und Mo. - Mi. (12. - 14.9.) nach Anmeldung ab 15 Uhr, möglich. Samstag/Sonntag Ruhetag. Letzte Scheibenausgabe 21.00 Uhr (gewünschte andere Termine bitte nach Absprache).

**Einzelklassen:** Altersschützen Ü 45 aufgelegt (1961 - 70), Senioren A (1951 - 60), Senioren B (1945 - 50), Senioren C (1944 u. älter), Altersschützinnen Ü 45 aufgelegt (1961-70), Seniorinnen A (1951 - 60), Seniorinnen B (1945 - 50), Seniorinnen C (1944 u. älter).

**Mannschaftsklassen:** In der Mannschaftswertung (je 3 Teilnehmer) werden alle Klassen zusammengefasst, hier erhalten die 3 erstplatzierten einen Besitzpokal. In der Einzelwertung erhalten die 3 besten Schützen und Schützinnen in jeder Klasse einen Besitzpokal. In allen ausgeschriebenen Klassen werden 30 Schuss Luftgewehr stehend aufgelegt abgegeben und auf 1/10 ausgewertet.

**Startgeld:** 4,50 € pro Teilnehmer.  
**Info & Anmeldung:** G. Schulte Tel. 02923/1868 oder g.schulte@sportschuetzen-oestinghausen.de

## 7. Schloss-Pokal- Schießen

vom **5.9 - 9.9.2016** auf dem Schießstand der Schießgruppe der Schützenbruderschaft Hovestadt-Nordwald, Im Löttenkamp 18 in Lippetal-Hovestadt, Tel. 02527/947060.

**Startzeiten:** jeweils 16.00 - 20.00 Uhr (letzte Scheibenausgabe)  
**Klassen:** Offene Schützenklasse

m/w aufgelegt (1971 - 1995), Altersklasse aufgelegt (1961 - 1970), Senioren I aufgelegt (1951 - 1960), Senioren II aufgelegt (1945 - 1950), Senioren III aufgelegt (1944 und älter), Damen Altersklasse aufgelegt (1961 - 1970), Seniorinnen I aufgelegt (1951 - 1960), Seniorinnen II aufgelegt (1945 - 1950), Seniorinnen III (1944 und älter).

In allen Klassen werden 30 Schuss stehend aufgelegt abgegeben. Dreiermannschaften müssen vor dem Start angemeldet werden. Es können gemischte Mannschaften gebildet werden (außer Schützenklasse).

In jeder Klasse werden die ersten drei Schützinnen und Schützen geehrt (Bei weniger als 5 TN können Klassen zusammengelegt werden). In der Mannschaftswertung werden alle Klassen außer der Schützenklasse zusammengefasst; auch dort werden die drei Erstplatzierten Mannschaften geehrt. Bei Ringgleichheit entscheidet die 1/10 Wertung der letzten Streifen über die Platzierung.

**Startgeld:** 4,00 € pro Teilnehmer.  
**Info & Anmeldung:** Franz Berntzen, Am Schloppheck 9, 59510 Lippetal, Email: f.berntzen@gmx.de, Tel.: 02923/8560 in der Zeit vom 22.08.-02.09.2016 von 18-20 Uhr. Auch schon jetzt können Meldungen erfolgen.

## St. Vinzenz Pokal- schießen Echt- hausen



der Schießsportgruppe Echthausen vom **7. - 14.9.2016**.

**Startzeiten:** Mo. - Fr. 18.30 - 21.00 Uhr (Sa.+So. keine Startzeiten).

**LG + LP:** Schüler, Jugend, Junioren, Schützen A (Bezirk), Schützen B (Kreis), Damen, Altersklasse m + w.  
**LG-aufgelegt:** Schüler, Senioren-

klasse I, II, III aufgelegt m + w. Schüler 20 Schuss, aufgelegt 30 Schuss, alle anderen 40 Schuss.

**Startgeld:** Schüler bis Junioren 3,00 €; alle anderen Klassen 5,00 €. Die 3 Erstplatzierten in der Mannschafts- und Einzelwertung erhalten einen Pokal (MW) bzw. eine Plakette (EW), keine Wanderpokale. In der Vereinswertung erhält der Verein mit den meisten Starts zusätzlich einen Pokal.

**Info & Anmeldung:** Niklas Mimbberg, Mittelstr. 32, 58739 Wickede-Echthausen, Tel. 0157/79443424 oder niklasmimbberg@web.de

## 40. internationale Hegelsberg-Vell- marer Schieß- sportwoche



vom **18. - 25.9.16** beim Schützenverein Hegelsberg-Vellmar bei Kassel.

**Startzeiten:** So. 18.9. 10 - 16 Uhr, Mo.+Di, Do.+Fr. ab 18 Uhr, Mi. kein Schießtag, Sa. 10 - 17 Uhr So. 25.9. 9 - 14 Uhr

**Ausschreibung:** Luftgewehr 40 Schuss, Sportgewehr 3x20, KK 60-Liegend, Luftpistole 40 Schuss, Freie Pistole 60 Schuss und Sportpistole 60 Schuss, sowie das Mammutprogramm 100 Schuss Luftgewehr und Luftpistole in verschiedenen Klasseneinteilungen. Zusätzlich sind für die Alters- und Seniorenschützen die Auflage-Disziplinen 30 Schuss Luftgewehr Auflage und 30 Schuss Sportgewehr Auflage 50 Meter und 30 Schuss Luftpistole Auflage ausgeschrieben.

Es werden in allen Disziplinen Ehrenpreise in der Mannschafts- und Einzelwertung verliehen. Über die komplette Ausschreibung können Sie sich auch auf der Homepage [www.sv-hegelsberg-vellmar.de](http://www.sv-hegelsberg-vellmar.de) informieren.

In der unterirdischen 50 Meter KK Halle wird auf elektronische Tref-ferbildauswertung geschossen.

**Startgeld:** Pro Teilnehmer in Disziplin 6,50 €, Jugendliche/Junioren 5 €, Schüler 4 €, Auflage 5 €, Mammutprogramm 10,00 €  
**Info & Anmeldung:** Peter Guder,

Osterbergstr. 25, 34246 Vellmar, Tel. 0561/822363, Email peter.guder@gmx.de oder Schützenhaus Tel./Fax: 0561/824368.

## 6. Methleraner Pokalschießen



vom **19. - 30.9.2016** in der Jahnschule, Heimstr. 28, 59174 Kamen-Methler, Zugang über den Hof Wilhelm-Busch-Ring.

**Startzeiten:** Mo. - Fr. 17 - 20 Uhr, Sa. kein Schießen, So. nach Vereinbarung.

**LG + LP:** Einzelwertung: Schüler, Jugend, Junioren, Damen, Damen-Alt, Schützen A (Bezirk und höher), Schützen B (Kreis und tiefer), Schützen-Alt, Senioren, Auflage Senioren A,B, Seniorinnen. Mannschaftswertung Schüler, Jugend, Junioren, Damen, Damen-Alt, Schützen A (Bezirk und höher), Schützen B (Kreis und tiefer), Schützen-Alt, Senioren.

LG-Auflage: Einzelwertung: Schüler, Bürgerschützen, Senioren, Seniorinnen (46 - 55 Jahre), Senioren A, Seniorinnen A (56 - 65 Jahre), Senioren B, Seniorinnen B (66 und älter), Senioren C, Seniorinnen C (72 und älter). Mannschaftswertung (3er-Mannschaft): Schüler, Senioren/innen A-C.

**Neu Auflage Mix:** 1 LG Auflage Schütze und 1 LP Auflage Schütze bilden eine Mannschaft.

**Startgeld:** Schützen/innen 5,00 €, Jugend/Junioren 4,00 €, Schüler 3,00 €, Bürgerschützen 5,00 €.

**Durchführung:** 3-er-Mannschaften. Schüler und Bürgerschützen 20 Schuss, LP-Auflage 30 Schuss, alle anderen Klassen 40 Schuss. Bei gleicher Ringzahl letzte Serie Zehntelwertung. Für Bürgerschützen stehen Gewehre zur Verfügung.

Preise: Pokale für die besten 3 Schützen und 3 Mannschaften jeder Klasse bei mind. 5 Startern. Bei weniger Startern wird in die nächsthöhere Klasse gewertet.

**Info & Anmeldung:** Michael Reifert, Tel.+Fax 02307/967355, Mobil 0176/51124120, Email michaelreifert@helimail.de, Schießstand 02307/2611508

## Pokalschießen der Balker SG 1907 e.V. Leichlingen



vom **21. - 29.9.2016** mit Finalschießen und Teilerwertung auf dem Schießstand „Balker Aue“ in der Oskar-Erbslöh-Straße 38, 42799 Leichlingen, Tel.: 02175/73739 (zu den Schießzeiten).

**Startzeiten:** Mo., Mi., Do. 18 - 21 Uhr, Sa., 13 - 18 Uhr, So. 10 - 16 Uhr. Bitte telefonisch oder per Email vereinbaren.

**Wettbewerbe:** 1. LG stehend freihand 10m/40 Schuss (Schüler 20 Schuss), 2. LG stehend aufgelegt 10m/30 Schuss, 3. LP stehend freihand 10m/40 Schuss (Schüler 20 Schuss), 4. LP stehend aufgelegt 10m/30 Schuss 5. KK-Olympisch Match 50m/60 Schuss, 6. KK stehend aufgelegt 50m/30 Schuss, 7. Freie Pistole 50m/30 Schuss. Wie in den letzten Jahren wird zu den Disziplinen 1-3 eine separate Teilerwertung angeboten.

**Einzelwertung:** Disziplin 1 und 3: Schüler-, Jugend-, Junioren-, Schützen-, Damen- und Altersklasse. Disziplin 2: Alters-, Seniorenklasse A, B, C männlich und weiblich getrennt. Disziplin 4: Altersklasse, offene Seniorenklasse, Disziplin 5 und 7: offene Klasse

**Mannschaftswertung:** in allen Disziplinen besteht die Mannschaft aus drei Schützen - ohne Streichergebnis. Es können dabei Schützen beliebiger Altersstufen (außer Schülerklasse) eingesetzt werden. Für die Schülerklasse erfolgt in den Disziplinen 1 und 3 eine gesonderte Mannschaftswertung.

**Startgeld:** Einzel 5,00 € (Schüler 2,50 €), Mannschaft 15,00 € (Schüler 7,50 €).

**Preise:** Pokale für die drei erstplatzierten Mannschaften. Pokale für die Sieger der Einzelwertungen. Medaillen für die Zweit- und Drittplatzierten der Einzelwertungen. Sachpreise für die jeweils fünf erstplatzierten Schützen in der Teilerwertung LP, LG aufgelegt und LP.

**Info & Anmeldung:** Thomas Brandtner, An der Ziegelei 32, 42799 Leichlingen, Tel. p. 02175/98167, m. 0172/2907240, Email thomasbrandtner@arcor.de, oder Alexander Klüsch, Im Dorffeld 9a, 42799 Leichlingen, Tel. p. 02175/1098.

## 43. Niederadener Pokalschießen 2016



vom **21. - 23.9. und 26. - 30.9.16** auf dem Schießstand Im Dorf 19, 44532 Lünen-Niederaden, Tel. 02306/40556.

**Startzeiten:** Wochentags 17 - 21 Uhr.

**Luftgewehr:** Dreiermannschaft und Einzel der Schützen-, Damen-, Alters-, Junioren-, Jugend- und Schülerklasse. Dreiermannschaft und Einzel der Schülerklasse aufgelegt. Dreiermannschaft der Seniorenklassen Alt + A aufgelegt (gemischt), Dreiermannschaft der Seniorenklassen B + C aufgelegt (gemischt), Einzelwertung getrennt in Altersdamen und -herren, Seniorinnen + Senioren A, B + C. Nur Einzelwertung: Seniorenklasse (Freihand), Körperbehindertenklasse, Körperbehinderten-Federbock.

**Luftpistole:** Dreiermannschaft und Einzel der Schützen-, Alters- und Seniorenklasse. Nur

**Einzelwertung:** Damen-, Junioren-, Jugend- und Schülerklasse. Dreiermannschaft der Seniorenklasse aufgelegt (gemischt), Einzelwertung getrennt in Altersdamen, Altersherren, Seniorinnen + Senioren A, B und C bei mindestens 5 Schützen in den einzelnen Klassen, ansonsten gemeinsame Einzelwertung.

Die besten 3 Mannschaften und Einzelschützen jeder Klasse erhalten einen Besitzpokal.

**Sonderwertung:** Kombiniertenwertung (offene Klasse) bei LG/LP und LGa/LPa. Der beste Kombinierte jeder Disziplin erhält einen Besitzpokal.

**Startgeld:** Schüler (20 Schuss) 2,50 €, Jugend/Junioren (40 Schuss) 4,00 Euro, alle anderen Klassen (40 Schuss) 5,00 €. Sonderwertung Kombinierte 1,00 €.

**Info & Anmeldung:** Ralf Weber, Tel. 02306/40556, Mobil: 0172/9070358, oder Thorsten Gobbrecht, Tel. 02306/933210, Mobil: 0172/2305720 oder e-Mail pokalschiessen@schuetzenverein-niederaden.de oder online unter www.schuetzenverein-niederaden.de

## 18. Richard-Heinze-Pokalturnier



des BSV Bochum-Hiltrop am **24.09. - 2.10.2016** auf dem 6-Bahnen-Schießstand des BSV Herne-Holthausen, Holthauerstraße 288, 44627 Herne, Tel. 02323/63237.

**Schießzeiten:** Mo. - Do. 17 - 21 Uhr, Fr. Keine Schießzeit, Sa. 11 - 21 Uhr, So. 14 - 18 Uhr.

**Luftgewehr und Luftpistole:** Drei Schützen bilden eine Mannschaft in Schüler-, Jugend-, Schützenklasse. Die ersten drei Mannschaften erhalten einen Pokal. Einzelwettbewerb in männlich und weiblich für Schüler-, Jugend-, Junioren-, Schützen-, Damen- und Altersklasse. Die ersten drei Plätze erhalten Medaillen.

**Schusszahl:** Schüler 20 Schuss, alle anderen 40 Schuss.

**LG-Auflage:** Drei Schütz(inn)en bilden eine Mannschaft in Schüler-, Senior(inn)en- und Sonderklasse (Breitensport). Die ersten drei Mannschaften erhalten einen Pokal. Einzelwettbewerb in männlich und weiblich für Schüler/innen (12 - 14 Jahre), Altersklasse (46 - 55 Jahre) und Senior(inn)en a (56 - 65 Jahre), Senior(inn)en b (66-71 Jahre) und Senior(inn)en c (ab 72 Jahre). Sonderklasse/Breitensport (15 - 45 Jahre). Die ersten drei Plätze erhalten Medaillen.

**Schusszahl:** Schüler 20 Schuss, alle anderen 30 Schuss.

**LP-Auflage:** Offene Mannschaftswertung. 3 Schützen bilden eine Mannschaft. Offene Einzelwertung ab 56 Jahre.

**Schusszahl:** 30 Schuss  
**Sonderklasse:** (Breitensport) ab 15 Jahren bis 45 Jahren. Die ersten drei Plätze erhalten Medaillen.

**Startgeld:** Schüler/innen 3,50 €, Jugend 4,00 €, Junior/innen 5,00 €, Erwachsene 5,00 €.

Es gilt die Regel der DSB Sportordnung. Änderungen behält sich der Veranstalter vor. Da nur 6 Stände zur Verfügung stehen, wäre eine Anmeldung wünschenswert, um lange Wartezeiten zu vermeiden. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

**Info & Anmeldung:** Fam. Bublitz, Castroper Hellweg 470, 44805

Bochum, Tel. 0234/852135, Mobil 0170/5489907 oder Email: bublitzwer@t-online.de, Weitere Infos unter: www.freischütz-hiltrop.de

## Harald-Lipphard-Pokalturnier



vom **17. - 22.10.16** beim SV Holthausen 1964 e.V., Heiskampstr. 14, 45527 Hattingen.

**Startzeiten:** Mo. - Fr. 18 - 21 Uhr, Sa. 10 - 15 Uhr.

**Disziplinen:** 30 Schuss LG-Auflage, 40 Schuss Luftgewehr, 40 Schuss Luftpistole

**Klasseneinteilung:** Luftgewehr und Luftpistole offene Mannschaftswertung; Einzelwertung Damen und Herren getrennt. LG-Auflage offene Mannschaftswertung; Einzelwertung Damen und Herren getrennt.

**Mannschaftswertung:** Jeder Verein kann eine unbegrenzte Anzahl an Teilnehmern stellen.

Der teilnehmerstärkste Verein erhält den Harald-Lipphard-Wanderpokal.

**Teilerschießen:** Ein Fünferstreifen kostet 5,00 €. Der beste Teiler wird gewertet. Es können beliebig viele Streifen gekauft werden. Lukrative Geldpreise warten auf Euch.

**Startgeld:** 5,00 €

**Info & Anmeldung:** Uwe Weckelmann, Tel. 02324/78256, Email; Frank Felde, Tel. 0202/7692717, Email deanmarino2001@yahoo.de; Vera Reppmann, Tel. 02324/31355, Email vera.reppmann@imail.de

## 24. Seniorenpokalschießen der Sportschützen Hünshorn



vom **26. - 29.10.2016** im Schützenhaus Kardinal-Jäger-Straße in 57482 Hünshorn.

**Startzeiten:** Mi. - Fr. 16 - 21 Uhr, Sa. 11 - 18 Uhr.

**LG-aufgelegt:** 30 Schuss Zehntelringwertung. Mannschafts- und Einzelwertung Schützen (18 - 45 Jahre), Senioren 1 (46 - 55 Jahre),

Senioren 2 (56 - 65 Jahre), Senioren 3 (66 Jahre und älter). Gemischte Mannschaften in den Seniorenklassen möglich. Männlich und weiblich getrennte Einzelwertung. Pokale von Platz 1 - 3. Teilerschießen: 1. - 3. Platz Geld-

preise, 4. - 5. Platz Sachpreise. **Startgeld:** 5,00 €, Teilerschießen 0,50 € pro Spiegel. **Info & Anmeldung:** Erich Winnersbach, Peter-Arns-Str. 4, 57482 Hünsborn, Tel. 02762/8225, Email: errowin@web.de

**Schießsport-Anlagenbau**  
Scheibenzuganlagen - Drehscheiben-Anlagen -  
Biathlon-Anlagen 10 + 50 m - Waffenpflegesysteme

**MAHA** GmbH  
C-N-C-DREH- UND FRÄSTECHNIK

MAHA GmbH Ostalstraße 20  
73441 Bopfingen/Trochtelfingen  
Telefon: 0 73 62 / 92 31 25, Fax: 54 59  
info@maha-praezision.de  
www.maha-praezision.de

## Neuer Schießsport-Stelljes-Katalog

Auf über 280 Seiten bietet der Bremervörder Fachversand seit dem 15. August 2016 in seinem neuen Hauptkatalog 2016/2017 bewährte „Evergreens“ und die aktuellen Neuheiten.

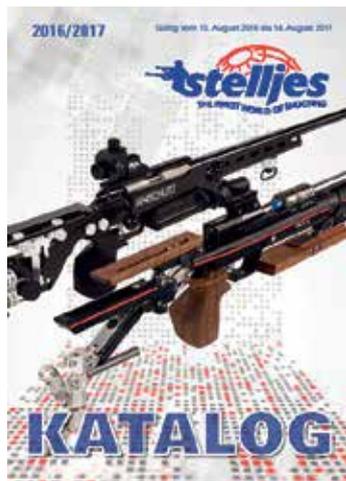
Zum Beispiel die neue Anschütz Luftgewehr Serie 9015, die neue FWB LP P8 X, die neue Steyr LP EVO 10, neue Scheibenzuganlagen, neue Visierungen und, und, und ....

Ob Waffen, Munition, Zubehör, Trainingssysteme, Schieß- und Schützenbekleidung - hier findet der interessierte Sport-, Traditions- und Freizeitschütze alles, was er für sein Hobby braucht.

Selbstverständlich kann auch das gesamte Sortiment im Schießsport-Stelljes-Internetshop [www.schuetzenwelt.de](http://www.schuetzenwelt.de) bestellt werden.

Bei Internetbestellungen entfallen bei Schießsport Stelljes bei fast allen Artikel ab einem Bestellwert von EUR 100,- die Versandkosten innerhalb Deutschlands.

Kataloganforderung bei: Schießsport Stelljes GmbH, Ludwigstr. 46, 27432 Bremervörde  
Tel.: 04761-99400, Fax 04761-994032 oder unter [info@schuetzenwelt.de](mailto:info@schuetzenwelt.de)



## Der neue AKAH- Katalog 2016/2017 ist da.



Sicherlich warten Sie bereits gespannt auf den neuen AKAH-Katalog. Auf einige Neuheiten möchten wir Sie gezielt hinweisen:

- WAFFEN**  
Wir freuen uns Ihnen künftig das gesamte Programm der weltbekannten Brüner **CZ Waffen** anbieten zu können (Seiten 20-21, 44-45, 69-71). Das **Carl Walther** Programm (Seite 61-68) mit dem **Hämmerli** Programm inklusive Schießbekleidung (Seiten 60, 97) haben wir ausgeweitet. AKAH ist der Distributor für Carl Walther in Deutschland.
- AUSRÜSTUNG**  
Neu in unserem Lieferprogramm sind die innovativen **Outdoor Edge** Messer mit der neuartigen Razor Blade (Seiten 198-199). **Steadify** ist die Zielhilfe und Fernglasstütze, die am Mann getragen wird. Sie sollten diese unbedingt testen (Seite 185).
- RUCKSÄCKE**  
Die Marke **Markhor** steht für Jagdrucksäcke überdurchschnittlicher Qualität und Innovation, 15 Jahre Garantie. Sie wurden von einem bekannten französischen Jagdführer entwickelt (Seite 155).
- LEDERWAREN**  
Unsere **AKAH Sattlerei** punktet mit Neopren-Gewehrriemen mit begrenzter Dehnung in den Farben Orange, Schwarz und Braun (Seite 165). Die Traveltasche im Stil einer Scouttasche lässt aufhorchen (Seite 166). Im Bereich der Hundartikel wurde das BioThane-Programm erweitert (Seiten 174-175).
- TEXTILIEN**  
**Shooterking, Browning, Aigle, Almgwand** überraschen mit verkaufstarken Neuheiten (ab S. 222).
- GESCHENKARTIKEL**  
Eine Thermosflasche in Patronenform ist einer unserer derzeitigen Bestseller (Seite 219). Ebenso natürlich die englischen Designer-Kissen und -Geschirrtücher auf Seite 217. Wie stets haben wir wunderschöne, absolut allergiegetestete Plüschtiere für den jagdlichen Nachwuchs ausgesucht (Seite 215).

Das gesamte AKAH-Sortiment kann im guten Fachhandel erworben werden. Endverbraucher können auch über unseren Internetshop [www.akah.de](http://www.akah.de) bestellen und dabei die sofortige Verfügbarkeit der Ware prüfen. Genehmigungsfreie Waren können direkt nach Hause geliefert. Allerdings muss sich der Endverbraucher zuvor einen teilnehmenden Händler aussuchen, über den er die Ware bezahlt.

AKAH ist auch auf Facebook, google+, Twitter und YouTube zu finden. Anregungen oder Kritik sind willkommen.

**Albrecht Kind GmbH (AKAH)**  
Postfach 31 02 83  
51617 Gummersbach  
Fax: 02261/73540 Email: [info@akah.de](mailto:info@akah.de)



**BALLsportdirekt** Hamm ...die Preise gelten **EXKLUSIV** für alle Mitglieder des Westfälischen Schützenbundes W&S e.V.

**Serie 5 Cubes**

...Ihre individuellen Textildrucke setzen wir kostengünstig um!

**Präsentationsjacke \* aus Funktionsmaterial**  
Art.-Nr. 101532/101523/101527  
30,- Kinder (GFP 31,50) / 33,- Erwachsene (GFP 34,50)

**Die preisgünstige Alternative.**

**Polyjacke**  
Art.-Nr. 102509/102508/102511  
21,- Kinder (GFP 24,00) / 24,- Erwachsene (GFP 27,00)

**Präsentationshose \***  
Art.-Nr. 110512  
24,- Kinder (GFP 26,00) / 27,- Erwachsene (GFP 29,00)

**Kapuzenjacke \* aus Funktionsmaterial**  
Art.-Nr. 107534/107517/107520  
18,- Kinder (GFP 20,00) / 21,- Erwachsene (GFP 23,00) / 28,- Kinder (GFP 30,00) / 30,- Erwachsene (GFP 33,00)

**Sweatshirt \* 100% Baumwolle**  
Art.-Nr. 107516/107513/107509  
28,- Kinder (GFP 30,00) / 30,- Erwachsene (GFP 33,00)

**Sweatshose \* 100% Baumwolle**  
Art.-Nr. 110519/110520/110521  
23,- Kinder (GFP 25,00) / 26,- Erwachsene (GFP 28,00)

**Funktionsshirt \* 100% Baumwolle**  
Art.-Nr. 108512/108516/108517  
18,- Kinder (GFP 20,00) / 21,- Erwachsene (GFP 23,00)

**Poloshirt \***  
Art.-Nr. 111541/111545/111543  
21,- Kinder (GFP 23,00) / 24,- Erwachsene (GFP 26,00)

**Shirt \***  
Art.-Nr. 109503/109504/109505  
17,- Kinder (GFP 19,00) / 20,- Erwachsene (GFP 22,00)

**Jacke mit abnehmbaren Ärmeln**  
Art.-Nr. 105529/105522  
39,- Kinder (GFP 42,00) / 45,- Erwachsene (GFP 48,00)

**Winterjacke**  
Art.-Nr. 106507  
45,- Kinder (GFP 48,00) / 54,- Erwachsene (GFP 57,00)

**Regenjacke funktionell**  
Art.-Nr. 105512/105515  
24,- Kinder (GFP 26,00) / 27,- Erwachsene (GFP 29,00)

**Im Frauenschnitt deutlich kürzer.**

Widerrufrecht der Bestellvorhaben - die Website sehen Sie unter: <http://www.ball-sportdirekt.de/katalog>  
Preis gilt bereits ab 1 Stück. Alle mit \* gekennzeichneten Artikel gibt es auch als Frauenschnitt.



## Redaktionelle Schreiben zur Unternehmensübergabe **STOPPER**

Liebe Kundinnen und Kunden, wir haben zum 1. August 2016 unseren Betrieb an Hermann Graf zu Castell-Rüdenhausen übergeben und freuen uns, mit Graf Castell eine Persönlichkeit gefunden zu haben, die unseren Betrieb in unserem Sinne weiterführen wird. Bei Ihnen allen bedanken wir uns ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit in den 34 Jahren unseres Bestehens. Gerne schauen wir zurück auf die

vielen freundschaftlichen Gespräche und Begegnungen und sind dankbar dafür. Wir hoffen und wünschen, dass Sie unserem Nachfolger dasselbe Vertrauen schenken werden und wünschen ihm persönlich einen guten Start und viel Erfolg für eine weitere erfolgreiche Entwicklung unseres Unternehmens.

Herzlichst  
Ihre  
*Roland und Ingrid Stopper*



**Download der Schützenwarte als PDF-Datei seit Ausgabe 3/2000**



Bild: © Neue Westfälische

## Vorschau

- ▶ Deutsche Meisterschaften 2016
- ▶ Bundesliga
- ▶ Finale Liga 46plus
- ▶ Finale DSB-Pokal

Die nächste Schützenwarte erscheint am 28. Oktober 2016.

## Impressum

# schützenwarte

Offizielles Mitteilungsorgan des Westfälischen Schützenbundes  
ISSN 1437-3343

Herausgeber: Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.  
Präsident Klaus Stallmann  
Eberstraße 30, 44145 Dortmund  
Telefon: +49 (0)2 31 86 10 60-0  
Telefax: +49 (0)2 31 86 10 60-18

E-Mail: [redaktion@schuetzenwarte.de](mailto:redaktion@schuetzenwarte.de)

Chefredakteur: Jörg Jagener (jj)  
Redaktion: Markus Bartsch (mb), Lutz Krampitz (lk), Klaus Lindner (kl), Friedrich Kulke (fk), Philipp Schulz (ps)

Alle Manuskripte grundsätzlich in digitaler Form nur per Email an [redaktion@schuetzenwarte.de](mailto:redaktion@schuetzenwarte.de) oder an die Geschäftsstelle des WSB, Eberstraße 30, 44145 Dortmund.

**Adressänderungen sind online selbst vorzunehmen (kein Postfach!).**

Redaktionsschluss: **10. Oktober 2016**

Die Redaktion behält sich die Nichtveröffentlichung bzw. Kürzung eingesandter Manuskripte vor. Unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos werden nicht zurückgesandt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des WSB wieder. Sie stellen die persönliche Meinung des Verfassers dar. Namentlich nicht gekennzeichnete Manuskripte werden nicht grundsätzlich veröffentlicht. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Verlag, Anzeigenverwaltung + Herstellung:

henrich.media GmbH  
Heerstraße 5, 58540 Meinerzhagen  
Geschäftsführer: Peter Henrich  
Verlagsleiter: Peter Henrich

Telefon: +49 (0)23 54 77 99-50, Telefax: +49 (0)23 54 77 99-78  
E-Mail: [schuetzenwarte@henrich.media](mailto:schuetzenwarte@henrich.media)

Anzeigenvertretung:

Krampitz Verlagsvertretung, Im Schlenk 34, 47055 Duisburg  
Telefon: +49(0)203 4568 266/267, Telefax: +49 (0)203 4568 538  
[www.krampitz.media](http://www.krampitz.media), [post@krampitz.media](mailto:post@krampitz.media)

Z.Z. ist die Anzeigenpreisliste Nr. 25/2015 gültig.



# SO GEHT SCHÜTZENFEST!

Deutschlands größter  
Versandhändler für Schützenbedarf.

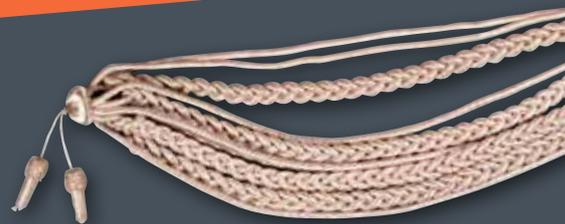
Schneller Versand  
Riesiges Lager  
Kauf auf Rechnung



TRUSTED SHOPS  
Händlerbewertung

4,83 / 5.0

Stand: 01.04.2016



## DEITERT<sup>®</sup>

Schützen shoppen auf [www.deitert.de](http://www.deitert.de)!

Vereinsbedarf Deitert GmbH  
Müllerstrasse 3  
48336 Sassenberg

Tel. 02583-30032-0 (24h)  
[service@deitert.de](mailto:service@deitert.de)

Öffnungszeiten Ladengeschäft  
Mo-Fr: 10-18 Uhr  
Sa: 09-13 Uhr